



**Gemeinde  
Blumau-Neurißhof**

Amtsblatt



# JAHRESRÜCKBLICK DAS WAR 2022

## RADLAND-PREIS abgeholt

**Tipps & Infos**  
*Energiesparen leicht gemacht*

### Landtagswahl

Am 29. Jänner 2023 wird die Landtagswahl durchgeführt

### Neue Buspläne

VOR optimiert die Fahrpläne für den Autobus

### Jugendparlament

Die Jugend ist aktiv bei der Gestaltung der Gemeinde



## Mobilitätsgemeinde

Neue Busfahrpläne wurden installiert, nun werden die inner- und überörtlichen Radwegverbindungen optimiert. Lesen Sie mehr ab

◀ Seite 22

# Inhalt

- 6 **Amtstafel.** Das Wichtigste in Kürze
- 10 **Sitzungen.** Gemeinderat
- 16 **Jahresrückblick.** Das war 2022
- 17 **Gut Zusammenleben.**
- 24 **mei bonus.** Die App der Kleinregion
- 27 **Energiesparen.** Wertvolle Tipps
- 44 **Vereinswelt.** Rück- & Ausblick
- 54 **Service.** Tipps & Infos



## Leben retten

Ein Defibrillator, der am Eingang des ASK Sportplatzes montiert wurde, hilft Leben zu retten.

▲ Seite 48



# frohe Weihnachten

wünschen Bürgermeister René Klimes, die Damen und Herren des Gemeinderates, die Bediensteten und die Vereine der Wohlfühlgemeinde Blumau-Neurißhof



## Liebe Bürgerinnen und Bürger,

wir nähern uns den letzten Tagen des Jahres, Weihnachten steht vor der Türe und wir alle warten schon sehnsüchtig auf die Feiertage! Zeit, um auch etwas innezuhalten und auf das abgelaufene Jahr zurückzublicken.

Das Jahr war abermals geprägt von vielen Herausforderungen, die auch vor der Gemeinde nicht halt gemacht haben. Die Folgen des Krieges in der Ukraine und die Energiekrise belasten die Haushalte genauso wie das Gemeindebudget, wobei sich viele Entscheidungen und Investitionen der vergangenen Monate nun bezahlt machen. Rechtzeitig vor den enormen Preissteigerungen haben wir noch im Frühjahr einen **Fixpreis** mit der EVN für **Gas** abgeschlossen und bereits die Vorbereitungen für die **Umstellung auf andere Heizsysteme** gestartet. Die Photovoltaikanlagen auf den gemeindeeigenen Gebäuden verringern unseren Stromzukauf und weitere **PV-Projekte** sind in Vorbereitung. Gleichzeitig versuchen wir, unseren Energiebedarf zu senken, alte Beleuchtungen in Innenräumen umzurüsten und haben deshalb heuer auch ganz bewusst auf die Weihnachtsbeleuchtung im Ortsgebiet verzichtet. Wir hoffen diesbezüglich auf Ihre Zustimmung und Unterstützung, denn jede eingesparte kWh an Energie kann nicht nur sofort Kosten sparen, sondern auch in Summe den Bedarf senken. Das hat somit Auswirkungen auf den Gesamtmarkt und freut auch das Klima.

Wie belastend die **Energiekosten** sind, zeigt sich beispielsweise bei unserem ADEG Markt und auch beim ASK Blumau. Diesbezüglich ein Dank an den gesamten Gemeinderat für die außerordentlichen Zuschüsse

durch die Gemeinde zum Ausgleich der enormen Mehrkosten bei Gas und Strom. Für unsere besonders belasteten Mitbürger\*innen mit geringem Einkommen hat die Gemeinde ebenfalls neue Regelungen im Hinblick auf den **Heizkostenzuschuss** und das **Schulstartgeld** festgelegt. Es wurde vor allem der Kreis der Anspruchsberechtigten massiv erweitert, weil die Inflation auch deutlich mehr Menschen in unserer Gemeinde hart trifft.

Trotz der Krisensituation ist es uns wieder gelungen, unsere Projekte plangemäß umzusetzen. Neben den „Großbaustellen“ **Straßenerrichtung** und der kompletten Erneuerung des **Spielplatzes** in Neurißhof konnte auch der **Freiraum** im Kindergarten Blumau komplett neugestaltet werden. Der Familienausschuss hat viel dazu beigetragen, dass unsere familien- und kinderfreundliche Gemeinde wieder ein großes Stück lebenswerter geworden ist, wofür ich stellvertretend der Vorsitzenden GGR Dorina Sommer herzlich danken möchte.

Unser einzigartiger **Baumbestand** erfordert auch intensive Betreuung und Pflege. So mussten wir heuer, zum Teil bedingt durch die hohen Temperaturen, einige Bäume in unseren Alleen, aber auch entlang der Straßenzüge entfernen. In den letzten Wochen wurden daher 35 Jungbäume (aufgeteilt auf beide Ortsteile) **nachgepflanzt** und auch einige Sträucher und Hecken angelegt sowie die beim Tree-Running „erlaufenen“ Bäume gesetzt. Weitere Bepflanzungsprojekte für trockenresistente Blürrabatte, Grünraum- und Parkgestaltung sind für das kommende Jahr geplant und bereits budgetiert.

Unser vielfältiges Engagement wurde auch vom Land NÖ gewürdigt. So konnten wir in den vergangenen Monaten **einige Auszeichnungen** entgegennehmen. Jugend- und Bildungsgemeinderätin Sophie Kailer hat von LR Christiane Teschl-Hofmeister die Urkunde für die „**Jugendpartnergemeinde**“ erhalten. Energie-GR Tanja Hametner hat die Energiebuchhaltung in der Gemeinde eingeführt, wodurch wir zur **Energievorbildgemeinde** avanciert sind. Außerdem hat uns LR Ludwig Schleritzko unlängst den **Radlandpreis** in Verbindung mit der Auszeichnung zur **Mobilitätsgemeinde** überreicht. All das erforderte viel Vorbereitungsarbeit, wofür ich mich bei den verantwortlichen Gemeinderätinnen bedanke.

Das ganze Jahr war weiterhin vom Thema **Verkehr** geprägt. Alle Bürgermeister aus der Region beklagen gemeinsam das steigende Verkehrsaufkommen und vor allem den Lkw-Durchzug in den umliegenden Gemeinden. Die von den Gemeinden in Kooperation mit der Verkehrsabteilung der BH Baden in Auftrag gegebene umfangreiche Verkehrserhebung hat ein überdurchschnittliches Schwerverkehrsaufkommen, verbunden mit teilweise überhöhten Geschwindigkeiten durch unser Gemeindegebiet ergeben. Die Straßenbauabteilung des Landes NÖ hat daher angeboten, gemeinsam mit den Gemeinden **Verkehrsberuhigungsmaßnahmen** speziell bei den Ortseinfahrten zu **evaluieren**. Die Gemeinde hat darüber hinaus den Auftrag an ein Fachunternehmen gegeben, die rechtlichen Grundlagen für Radarboxen im Gemeindegebiet zu prüfen. Das diesbezügliche Verfahren ist aufwendig und komplex und auch die Kosten, die von der Gemeinde zu tragen sind, sind erheblich. Wir wollen aber jedenfalls die Fakten dafür geprüft haben und dann im Gemeinderat über die vernünftigsten Maßnahmen entscheiden.

Erfreulich waren die zahlreichen **Veranstaltungen** der letzten Monate, die auch das soziale und gesellschaftliche Leben in unserer Gemeinde wieder bereichert haben. Ein Höhepunkt war dabei sicherlich der Vortrag und die Fotoausstellung anlässlich **100 Jahre Explosion in der Pulverfabrik**. Nach monatelangen Vorbereitungen, konnten viele Interessierte im Kollersaal FT Ing. Jürgen Scheifinger auf eine Reise in die spannende Geschichte unseres Ortes folgen. Nach der Fahrzeugsegnung und Indienststellung des neuen Feuerwehrautos am Samstag krönte eine Fotoausstellung von Roland Skubal ein spannendes und überaus interessantes Wochenende, das ganz im Zeichen unserer Gemeinde stand. Ich möchte dafür der FF Blumau und im besonderen Roland Skubal und FT Ing. Jürgen Scheifinger für ihre Mühe und ihr Engagement danken. Ihr habt uns unvergessliche Stunden geschenkt!

Schön zu erleben ist auch, dass unsere Gemeinde be-

hutsam aber kontinuierlich wächst. Bei der **Haus- und Schlüsselübergabe** der neuen Wohnhausanlage hinter der Feuerwehr haben viele Ortsansässige ein neues, hochwertiges Zuhause gefunden, wir konnten aber auch wieder einige Neubürger\*innen in unserer Wohlfühlgemeinde begrüßen. Gemeinsam mit unserem Partner, der SG Neunkirchen, ist ein wunderschönes Projekt, mitten im Ortskern von Neurißhof im Zeitplan realisiert worden, das sich modern aber gleichzeitig harmonisch ins Ortsbild einfügt. Mein Dank gilt allen Verantwortlichen am Bau, der SGN mit Direktor KommR Martin Weber und vor allem dem **Land Niederösterreich**, das durch **Förderungen** und Bedarfszuweisungen dieses und viele weitere Projekte in Blumau-Neurißhof erst möglich machen. Aktuell werden wir bei den Vorbereitungen einiger künftiger Vorhaben durch die Landesregierung und im Speziellen von LAbg. Christoph Kainz wieder tatkräftig unterstützt, was letztendlich unserer Bevölkerung zugute kommen wird.

Kurz vor Weihnachten hat der Gemeinderat das Budget für das kommende Jahr genehmigt. Trotz aller Umstände und Mehrbelastungen konnte wieder ein **ausgeglichener Voranschlag** mit zahlreichen Investitionen freigegeben werden. Unsere Investitionsschwerpunkte werden sich neben dem bereits angekündigten Straßenbau auch auf die Radweganbindungen in die Nachbargemeinden, der Konzeptionierung des Umbaus der Kirche Blumau zu einem Heimatmuseum, weiterer Sonnenkraftanlagen und der Gestaltung des Grünraums konzentrieren.

Ich darf dem Gemeinderat an dieser Stelle für die **gute Zusammenarbeit** und das gemeinsame Mittragen unserer Vorhaben danken! Wie gut dieses Miteinander in unserer Gemeinde funktioniert, hat sich gerade wieder bei unserem Weihnachtsmarkt gezeigt, der nach zweijähriger Pause endlich wieder stattfinden konnte. Neben zahlreicher Beteiligung unserer Vereine und einiger privater Aussteller, haben Gemeinderät\*innen aller Fraktionen bei der Gemeindegasse für unseren Sozialfonds mitgewirkt – ein schönes Zeichen des Zusammenhalts, das letztlich wieder zum Wohle unserer Bürger\*innen ist! Diesen Geist des Gemeinsamen möchten wir auch ins neue Jahr tragen und so wünsche ich Ihnen, unseren Mitarbeitern und allen Gemeindefunktionären ein friedvolles und **besinnliches Weihnachtsfest** im Kreise der Familien und **für 2023 alles erdenklich Gute**, viel Zuversicht und vor allem Gesundheit!

Am 29. Jänner 2023 werden die Landtagswahlen durchgeführt, ich darf Sie einladen von Ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen.

Ihr Bürgermeister  
René Klimes





Wir sind  
**Radland**  
Preisträger!

Gemeinderätin Tanja Hametner durfte den Radpreis von Landesrat Ludwig Schleritzko in der Burg Perchtoldsdorf entgegennehmen. „Wir sind sehr stolz“, freut sie sich.

# Radlandpreis abgeholt!

## RADABSTELLANLAGEN UND PICKNICK IM PARK GEFIEL AUCH DEN JUROREN DES LANDES NÖ

Im Rahmen einer festlichen Auszeichnungsfeier am 16. November 2022 in der Burg Perchtoldsdorf gratulierte Mobilitätslandesrat Ludwig Schleritzko den Vertretern jener Gemeinden, die erstmals im Zuge der Verleihung des Radland-Preises geehrt wurden. Der neu ins Leben gerufene Preis kürt das Engagement niederösterreichischer Gemeinden für das Radfahren und Zufußgehen.

### Bewusstseinsbildung fördern

„Mit dem Radland-Preis holen wir gezielt Projekte und Initiativen vor den Vorhang, die Bewusstsein schaffen, für die Bedeutung und die vielfältigen Vorteile aktiver Mobilität. Die ausgezeichneten Gemeinden beweisen, dass es in Niederösterreich eine Vielzahl wirkungsvoller und kreativer Bemühungen in diesem Bereich gibt“, unterstreicht der Landesrat.

### Radabstellanlagen und Radpicknick

Für die 2022 neu errichteten innovativen Radabstellanlagen, die auch für modernste e-Bikes und Mountainbikes ein sicherer „Parkplatz“ sind, und das im Sommer gefeier-

te Radpicknick im Park Neurißhof, bei dem Pedalritter ihre eigenen Drahtesel auf Vordermann bringen oder gleich ein neues ausprobieren konnten, wurde Blumau-Neurißhof vor den Vorhang geholt. „Wir freuen uns sehr, dass unsere Aktivitäten, Radfahren in der Gemeinde noch attraktiver zu gestalten, honoriert wurden“, sind sich Bürgermeister René Klimes und GR Tanja Hametner einig, die den Preis entgegennahm.



## Sprechtagestermine KOBV

mit juristischen Mitarbeitern der Sozialrechtsabteilung bzw. Funktionären des Verbandes für Menschen mit Behinderung in der Kammer für Arbeiter und Angestellte Baden, Elisabethstraße 38. Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat. Termine: 20. Juli, 3. und 17. Aug., 7. und 21. Sept., 5. und 19. Okt., 2. und 16. Nov. sowie 7. und 21. Dez. Nur nach telefonischer Voranmeldung unter 01 4061586-47.

## Kostenlose Rechtsberatung

Notar Mag. Christian Durani bietet jeden 3. Dienstag im Monat ab 17 Uhr im Gemeindeamt, A. Rauchplatz 4, eine kostenlose Rechtsberatung an. Rechtzeitige Voranmeldung ist unter Tel. 02628 48290 unbedingt erforderlich.

## Strafregisterauszug am Gemeindeamt

Ein neues Service bietet die Gemeinde ab sofort mit der Erstellung eines Strafregisterauszugs für alle Bürgerinnen und Bürger an. Alle Informationen zur Beantragung, Tel. 02628 48290, E-Mail: [gemeinde@blumau-neurisshof.gv.at](mailto:gemeinde@blumau-neurisshof.gv.at).

## Handy-Signatur

Die Anmeldung zur Handy-Signatur ist am Gemeindeamt möglich. Voranmeldung notwendig!

## Altstoff- Sammelinseln

Im Sinne eines guten Miteinanders bittet die Gemeinde um Beachtung der Benützungzeiten aller öffentlichen Sammelinseln für Altstoffe. Diese sind werktags von 7 bis 12 und 14 bis 20 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen von 10 bis 12 Uhr. Vielen Dank!

## Sperrgebiet

Aus gegebenem Anlass und zu Ihrer eigenen Sicherheit bitten wir im Sperrgebiet auf den eigens gekennzeichneten Wegen zu bleiben und diese ausschließlich an den verlautbarten Terminen zu nutzen!

## Bürgermeister- sprechstunde

Bürgermeister René Klimes nimmt sich gerne Zeit für Ihre Anliegen. Eine Sprechstunde findet jeden Dienstag in der Zeit von 16 bis 18 Uhr, **nur gegen Voranmeldung** unter Tel. 02628 48290 statt.

## Tierarztpraxis Neurißhof

Mag. Hanna Tersch, Hauptstraße 10, Blumau-Neurißhof, nur nach telefonischer Vereinbarung unter 0676 3608598 bzw. [info@tierarztpraxis-neurisshof.at](mailto:info@tierarztpraxis-neurisshof.at) [www.tierarztpraxis-neurisshof.at](http://www.tierarztpraxis-neurisshof.at)

## Bildungs- und Berufsberatung

Haben Sie Fragen zu Ihrer beruflichen Zukunft, zu Aus- und Weiterbildung und finanziellen Fördermöglichkeiten? Das mobile Beratungsservice der BhW NÖ GmbH bietet Ihnen im Rahmen des Projektes Bildungsberatung NÖ Infos und Beratung für Ihre ganz persönliche berufliche Weiterentwicklung. Dabei sind alle Leistungen völlig kostenfrei, unverbindlich und selbstverständlich streng vertraulich. Terminbuchungen über [www.bildungsberatung-noe.at](http://www.bildungsberatung-noe.at) oder unter Tel. 02742 25025.

## Bausprechtage

Baumeister Ing. Martin Koisser bietet jeden 2. Dienstag im Monat einen kostenfreien Bausprechtage an. Voranmeldung am Gemeindeamt erforderlich.

## Parken ohne Kennzeichen

Kraftfahrzeuge dürfen auf öffentlichem Grund nur dann verwendet werden, wenn gültige Kennzeichen angebracht sind. Ausnahmen gibt es selten. Nicht selten werden einem Kraftfahrzeug wegen mangelnder Verkehrssicherheit die Kennzeichen abgenommen, z.B. wegen abgefahrener Reifen. Und unter Verwendung eines Kraftfahrzeuges ist nicht nur das Lenken, sondern auch das Abstellen und Parken gemeint.

### Rechtswidrig: Anbringen von Pappendeckel-Kennzeichen

Besitzer von Wechselkennzeichen stellen gerne den Zweitwagen ohne gültiges Kennzeichen auf öffentlichen Verkehrsflächen ab. Ein Verkehrsteilnehmer mit einer solchen Wechselkennzeichen-Berechtigung war tatsächlich felsenfest davon überzeugt, durch das Anbringen von Pappendeckel-Kennzeichen im Zweitwagen jedenfalls erlaubterweise sein Auto geparkt zu haben. Das Fahrzeug wurde daraufhin abgeschleppt. Der bloße Umstand, dass ein Fahrzeug ohne gültiges Kennzeichen auf einer öffentlichen Verkehrsfläche abgestellt wird, lässt bereits die Entfernung durch die zuständige Behörde zu. Besteht Bedarf am Abstellen eines Kfz auf einer Straße mit öffentlichem Verkehr, wie das oft im Zusammenhang mit Wechselkennzeichen der Fall ist, kann die Bewilligung dafür bei der betreffenden Behörde beantragt werden. Wegen der fast überall herrschenden Parkplatznot werden aber solche Ansuchen nur selten bewilligt. Zuständig für derartige Anträge ist die jeweilige Gemeinde.

Quelle: ÖAMTC



Dr. Robert und Dr. Natalie Hofstädter mit Bürgermeister René Klimes

## Ordination & Erreichbarkeit Gemeindarzt

Die Ordination Dr. Hofstädter ist für Sie zur medizinischen Beratung und Rezeptbestellung unter Tel. 02628 48557 bzw. 0664 1414099 erreichbar.

Die Ordinationszeiten von Dr. Hofstädter lauten aktuell wie folgt:  
Mo: 15-18 Uhr, Di & Do 8-11 Uhr.

Bitte klären Sie auch allenfalls notwendige Hausbesuche im Vorfeld telefonisch unter diesen Nummern ab!

## Pflegehotline

Die Pflege-Hotline des Landes NÖ bietet pflegebedürftigen Menschen, ihren Angehörigen und allen Personen, die mit Problemen der Pflege befasst sind, umfassende und kompetente Beratung an. Pflege-Hotline des Amtes der NÖ Landesregierung: 02742 9005-9095, Mo bis Fr, 8-16 Uhr, [post.pflegehotline@noel.gv.at](mailto:post.pflegehotline@noel.gv.at)

## Weißer Ring

Der Weiße Ring bietet rasch, unbürokratisch und kostenlos: professionelle Beratung & Betreuung / psychosoziale und anwaltliche Prozessbegleitung (für Opfer von Gewalt oder gefährlicher Drohung) – polizeiliche Anzeige bis Verfahren / substantielle materielle Unterstützung zur Bewältigung der Opfersituation. Im Auftrag des BM für Justiz betreibt der Weiße Ring den jederzeit erreichbaren, gebührenfreien Opfer-Notruf: 0800 112 112.

## Energie in NÖ

### Förderungen jetzt beantragen!

Der effiziente Umgang mit Energie verdient eine Förderung – da sind sich Landes- und Bundesregierung einig. Wir haben die wichtigsten Förderungen für Privatpersonen zusammengestellt. Die Energieberatung NÖ informiert Sie gerne über Ihre persönlichen Fördermöglichkeiten.

- Förderungen für Bauen & Sanieren
- Förderungen für Heizung und thermische Solaranlagen
- Förderungen für Photovoltaik
- Förderungen für Elektroauto und weitere Elektrofahrzeuge
- Sonderförderungen: Energie-Spar-Pfarr

Alle Infos und Kontakt:  
[www.energie-noe.at/foerderung](http://www.energie-noe.at/foerderung)

Möchten Sie mehr Information? Aktuelle Informationen, Tipps und Veranstaltungshinweise mit dem Energie in NÖ-Newsletter bleiben Sie auf dem Laufenden.

## AMTSzeiten

Das Bürgerservice am Gemeindeamt ist am Montag, Donnerstag und Freitag von 7.30-12.00 Uhr sowie am Dienstag von 16.00-18.00 Uhr für Sie geöffnet. Haben Sie Anliegen an das Bauamt, bitten wir um Voranmeldung.

### Erreichbarkeit

Bürgermeister René Klimes und die Mitarbeiter des Gemeindeamts erreichen Sie auf folgenden Wegen:

- Telefonisch unter 02628/48290
- E-Mail: [gemeinde@blumau-neurisshof.gv.at](mailto:gemeinde@blumau-neurisshof.gv.at)
- Homepage [www.blumau-neurisshof.gv.at](http://www.blumau-neurisshof.gv.at) (laufend die aktuellsten Informationen)

# Landtagswahl

Am 29. Jänner 2023 findet die Wahl des Landtages von Niederösterreich statt.

Am 29. Jänner 2023 findet die Wahl des Landtages von Niederösterreich statt. Grundlage für die Durchführung dieser Wahl ist die NÖ Landtagswahlordnung 1992. Der Landtag besteht aus 56 Abgeordneten und wird auf die Dauer von 5 Jahren gewählt. Zu seinen Aufgaben zählen neben der Gesetzgebung des Landes die Wahl und die Kontrolle der Landesregierung und die Bewilligung des Landesbudgets. Die Gemeinde Blumau-Neurißhof liegt im Wahlkreis Nr. 2, welcher den gesamten Verwaltungsbezirk Baden umfasst. Auf diesen Wahlkreis entfallen 5 Mandate.

**Wahlberechtigt** sind bei dieser Landtagswahl alle österreichischen Staatsbürger\*innen, welche spätestens am Tag der Wahl (spätestens am 29. Jänner 2023) das 16. Lebensjahr vollendet haben, am Stichtag (18. November 2022) in einer Gemeinde des Landes Niederösterreich seinen/ihren Hauptwohnsitz hatten bzw. als Auslandsniederösterreicher\*innen in der Landes-Wählerevidenz eingetragen und vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind.

**Neu: Jede/r Wahlberechtigte kann sein/ihr Wahlrecht nur an seinem/ihren Hauptwohnsitz ausüben. Nebenwohnsitz-Gemeldete sind nicht wahlberechtigt.** Jede\*r Wahlberechtigte hat nur eine Stimme und übt sein/ihr Wahlrecht grundsätzlich an dem Ort (Gemeinde, Wahlsprengel) aus, in dessen Wählerverzeichnis er/sie eingetragen ist. Weiters besteht die Möglichkeit **mittels Wahlkarte** (Briefwahl, Bettlägerigkeit) zu wählen.

## Wie, wann und wo kann man wählen?

- › Am Wahltag (29.1.2023) vor der zuständigen Sprengelwahlbehörde in Blumau-Neurißhof, (**Bitte beachten Sie Ihre amtliche Wahlinformation!** Sie wird rechtzeitig vor dem Wahltag zugesendet).

### Die Wahllokale sind:

1. Gemeindeamt, A. Rauchpl. 4a
  2. Alter Pfarrhof, Hauptallee 7
- › am Wahltag (29.1.2023) in einem anderen als dem zuständigen Wahllokal (nur mit Wahlkarte!),
  - › mittels Briefwahl (nur mit Wahlkarte!).

### WAHLZEIT

**am Wahltag in beiden Wahllokalen:** Die Stimmabgabe beginnt um 8.00 Uhr und endet um 14.00 Uhr.

## Beantragung und Ausstellen einer Wahlkarte:

Beantragt werden kann eine Wahlkarte entweder schriftlich oder mündlich

bei der

Gemeinde Blumau-Neurißhof,  
Gemeindeamt, A. Rauplatz 4a,  
2602 Blumau Neurißhof  
Tel. 0262848290  
E-Mail: gemeinde@  
blumau-neurisshof.gv.at

### Öffnungszeiten:

Mo, Do, Fr, 7.30 - 12 Uhr  
Di, 16 - 18 Uhr.

**Eine telefonische Beantragung ist nicht zulässig.**

### Schriftlicher Antrag:

bis spätestens Mittwoch, 25. Jänner 2023, 12.00 Uhr.  
Beim schriftlichen Antrag ist die Identität des/der Antragsteller\*in insbes. durch Vorlage einer Kopie des Reisepasses oder amtlichen Bescheinigung, aus der seine Identität ersichtlich ist, glaubhaft zu machen.

### Mündlicher Antrag:

bis spätestens Freitag, 27. Jänner 2023, 12.00 Uhr.  
Beim mündlichen Antrag ist die Identität des/der Antragsteller\*in nachzuweisen (Ausweis). Die Anträge können am Gemeindeamt bereits gestellt werden.

Bitte beachten Sie, dass die tatsächliche Ausstellung der Wahlkarte jedoch erst dann vorgenommen werden kann, wenn die amtlichen Stimmzettel für die Landtagswahl vorliegen.  
Dies wird voraussichtlich zwei bis drei Wochen vor dem

Wahltermin der Fall sein. Duplikate für abhanden gekommene od. unbrauchbar gewordene Wahlkarten dürfen von der Gemeinde nicht ausgefolgt werden.

Blumau-Neurißhofer Wahlberechtigte, die im Besitz einer Wahlkarte sind, jedoch am Wahltag (29.1.2023) in Blumau-Neurißhof verbleiben, können an diesem Tag entweder in ihrem zuständigen Sprengelwahllokal oder in jedem anderen Wahllokal in Niederösterreichs unter Mitnahme ihrer Wahlkarte ihr Wahlrecht ausüben (bitte beachten Sie die Öffnungszeiten).

Alle weiteren Informationen zur Landtagswahl erhalten Sie direkt am Gemeindeamt.

Fortsetzung Informationen  
zur Landtagswahl

## Amtliche Wahl- information

Am 29. Jänner 2022 wird gewählt. Unsere „Amtliche Wahlinformation“ erleichtert das gesamte Prozedere der Abwicklung – für Sie und für die Gemeinde.

Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürgerinnen und Bürger bei der bevorstehenden Landtagswahl optimal unterstützen. Deshalb werden wir Ihnen Anfang Jänner eine „Amtliche Wahlinformation – Landtagswahlen 2023“ zustellen. Achten Sie daher bei all der Papierflut, die anlässlich der Wahl (an einen Haushalt) verschickt wird, besonders auf unsere Mitteilung (siehe Abbildung).

Diese ist nämlich mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet einen Zahlencode für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet, einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekouvert sowie einen Strichcode für die schnellere Abwicklung bei der Wahl selbst (für das Wählerverzeichnis). Doch was ist mit all dem zu tun?

Zur Wahl am 29. Jänner 2023 bringen Sie den personalisierten Abschnitt und einen amtlichen Lichtbildausweis in das Wahllokal mit. Damit erleichtern Sie die Wahlabwicklung, weil wir nicht mehr im Wählerverzeichnis suchen müssen.

Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl. Nutzen Sie dafür bitte das Service in unserer „Amtlichen Wahlinformation“, weil dieses personalisiert ist. Nun drei Möglichkeiten: Persönlich in der Gemeinde, schriftlich mit der beiliegenden personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendeku-



**VERWENDEN SIE BITTE FÜR DIE WAHLKARTENANTRÄGE  
DIESE AMTLICHE WAHLINFORMATION!– SIE ERLEICHTERN  
UNS WESENTLICH DIE ARBEIT!**

vert oder elektronisch im Internet. Mit dem personalisierten Code auf unserer Wählerverständigungskarte in der „Amtliche Wahlinformation“ können Sie rund um die Uhr auf [www.wahlkartenantrag.at](http://www.wahlkartenantrag.at) Ihre Wahlkarte beantragen.

**UNSERE TIPPS:** Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig! Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden! Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist der 25. Jänner 2023. Je nach Antragsart erfolgt die Zustellung zumeist mittels eingeschriebener Briefsendung an Ihre angegebene Zustelladresse. Die Wahlkarte muss spätestens am 29. Jänner 2023, 17 Uhr, bei der zuständigen Bezirkswahlbehörde einlangen. Sie haben weiters die Möglichkeit, die Wahlkarte am Wahltag bei jedem geöffneten Wahllokal oder bei jeder Bezirkswahlbehörde abzugeben.

### Covid-19-bedingte Empfehlungen

Bitte beachten Sie, dass aufgrund der Covid-19-Pandemie Folgendes empfohlen bzw. zu beachten sein wird:

- Tragen Sie bitte ab dem Eintritt ins Wahllokal eine Maske. (Zur Feststellung der Identität kann kurzzeitig die Maske abgenommen werden.)
- Ansammlungen vor und im Wahllokal sind zu vermeiden.
- Zu anderen Personen bitte Abstand halten.
- Desinfektionsmittel sind zu verwenden.
- Bitte halten Sie die Husten- oder Nies-Etikette ein.
- Amtlichen Lichtbildausweis sowie die Wahlinformation (Wahlinformationskarte) bereithalten – bitte schlagen Sie die entsprechende Seite im Reisepass (Personendaten) auf, damit ein Kontakt mit dem Wahlbehördenmitglied vermieden werden kann.
- Es wird empfohlen, den eigenen Kugelschreiber mitzubringen.

# Aus dem Gemeinderat

*Abstimmungsverhalten im öffentlichen Teil  
der Sitzungen vom 11. Oktober und 22. November 2022*

## Sitzung vom 11.10.

### 1. Protokoll Sitzung vom 7.7.2022

einstimmig zur Kenntnis genommen.

### 2. Angelobung neue Gemeinderätin

Infolge des Mandatsverzichts von Elfriede Kölbl-Zuber nominiert die Bürgerin PUL Kristina Hasenöhrl, die Bürgermeister René Klimes als neue Gemeinderätin angelobt.

### 3. Entsendung in Ausschüsse und Betrauung mit Funktionen

GR Kölbl-Zuber war als Mitglied im Prüfungsausschuss, Schulausschuss in der Volksschul- und Mittelschulgemeinde sowie im Familienausschuss tätig. In diese Ausschüsse soll nun GR Kristina Hasenöhrl entsendet werden. Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

Als neue Bildungsgemeinderätin soll GR Sophie Kailer eingesetzt werden. Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

### 4. Mietverträge/Pachtverträge/ Nutzungsvereinbarung

▪ Folgende 2023 auslaufende Garagenmietverträge sollen um drei Jahre verlängert werden: Nr. 9, 32, 33, 34, 37, 38 und 43 einstimmig angenommen.

▪ Gartenpachtvertrag Grabeland: Nr. 49 einstimmig angenommen.

▪ Stellplatzvermietung Nr. 24 und 14 einstimmig angenommen.

▪ Drei Nutzungsvereinbarungen für den Kollersaal und drei für die Hütte im Park einstimmig angenommen.

▪ Mietvertrag der SGN für Stellplatz Nr. 9 in der Gleiswiesenstraße einstimmig angenommen.

### 5. Radwegekonzept

Das Land NÖ plant ein interkommunales Radwegekonzept, an dem alle Gemeinden der Kleinregion Ebreichsdorf beteiligt sind. Für die Gemeinden Pottendorf, Trumau und Blumau-Neurißhof wurde ein gemeinsames Kon-

zept erarbeitet und die Gemeinden Tattendorf, Günselsdorf und Teesdorf in die Überlegungen miteinbezogen. Es handelt sich hierbei um eine gemischte landwirtschaftliche und Radwegnutzung. Die Wege sollen nicht asphaltiert werden.

Richtung Günselsdorf besteht bereits eine gute Radanbindung. Zu Teesdorf soll eine Verbindung mit einer Abzweigung nach Tattendorf entstehen, die ihrerseits an den Pilgerradweg angebunden ist. In Richtung Sollenau sowie entlang der Sollenauerstraße und durch die Hauptallee wurden bereits Radwege errichtet. Die zu ergreifenden Maßnahmen werden vom Land NÖ zu 70 % gefördert. Von der Förderung umfasst ist sowohl der Ausbau der Radanbindungen als auch das Radwegekonzept. Sowohl Tattendorf als auch Teesdorf haben sich bereits für das Projekt ausgesprochen und ihre Kostenbeteiligung zugesagt. Diese werden gemäß eines Einwohner-schlüssels aufgeteilt und ergeben für die Gemeinde Blumau-Neurißhof 1.000 €. Das Ansuchen an das Land NÖ muss von der Sitzgemeinde gestellt werden, in diesem Fall sind das Teesdorf und Tattendorf. Das Radwegekonzept wird von Pottendorf vorfinanziert. Zustimmung zur Kostenbeteiligung der Gemeinde.

Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

### 6. Grdst. Nr. 1098/4, KG Schönau/ Triesting – Besitzstörung

Nachdem die Gemeinde die Kirchenschenkung angenommen hat, wurde die Liegenschaft eingezäunt. Die Gemeinde wurde nun durch die rechtsanwaltschaftliche Vertretung von Familie Sch., die das Grundstück damit nicht mehr, wie gewohnt, als Durchgang nutzen kann, aufgefordert, den Zaun

zu demontieren. Die Gemeinde hat nun ihrerseits festgestellt, dass ein grundbürgerlich verbrieftes Servitutsrecht vorliegt. Im verbücherten Urkaufvertrag der Kalasantiner ist festgelegt, dass der Zugang zur Sakristei und der Zugang zum Dach über das Stiegenhaus von Familie Sch. gegeben sein muss. Das dieser Zugang nicht gegeben ist, soll Familie Sch. vom Rechtsanwalt der Gemeinde aufgefordert werden, diesen mit Frist zu räumen.

Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

Dr. Leeb soll außerdem mit der Stellungnahme zum oben genannten Schreiben der Kanzlei Forsthuber und Partner beauftragt werden.

Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

### 7. Begrünung Kastanienallee, Rabatte

Die in der Kastanienallee fertiggestellten Rabatte sollen gemäß der Naturim-Garten-Kriterien bepflanzt werden. Die Umsetzung ist für das Frühjahr 2023 geplant, eine Projektförderung ist möglich. Mit der Umsetzung soll die Landschaftsgärtnerei Karl Watzke lt. Angebot beauftragt werden.

Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

### 8. Sonnenkraftwerk Gemeinde

In Rahmen der Initiative „Sonnenkraftwerk Niederösterreich“ unterstützt das Land NÖ die Errichtung von Photovoltaikanlagen mit Bürgerbeteiligung. Das Prinzip wurde vielfach erfolgreich umgesetzt: Bürger erwerben Paneele und erhalten ihre Investition plus Zinsen retour. In Anbetracht der derzeitigen Stromkosten, soll am Dach des ADEG eine Photovoltaikanlage entstehen. Die Kosten für eine 60kWp Anlage ohne Speicher belaufen sich auf ca. 77.000 €. Über die KEM kann eine Förderung von rund 23.000 € lu-

## Fortsetzung aus dem Gemeinderat; 11.10.2022

kriert werden. Die eNu bietet für die sichere Umsetzung ein Sorglospaket um 980 € mit folgenden Leistungen an: rechtlich abgesicherter Vertrag, Erstellung einer Projekt-Website, Online-Verkauf der Paneele, Erstellung der Wortbildmarke „Sonnenkraftwerk Blumau-Neurißhof“, Unterstützung bei der Pressearbeit, Layoutvorlage Bewerbungsfolder, Übermittlung von Kundendaten, Gebäudeplakette. Die Refundierung (üblich sind rd. 2 % Rendite) kann auch mittels ADEG-Gutscheinen erfolgen. Die eNu würde das Projekt mit einem öffentlichen Informationsabend vorstellen. Der Errichtung des Bürgerphotovoltaik-Parks am Dach des ADEG-Marktes und den Kauf des eNu-Sorglos-Pakets soll zugestimmt werden. Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

### 9. Winterdienstvertrag

Der Maschinenring soll mit dem Winterdienst 2022/23 lt. Angebot beauftragt werden.

Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

### 10. Heizkostenzuschuss

Pensionisten und Alleinerzieher mit einem Einkommen von max. 1.200 € und Familien mit einem max. Haushaltseinkommen von 1.500 € sollen einen einmaligen Heizkostenzuschuss von 100 € in Form von ADEG-Gutscheinen erhalten.

Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

### 11. Versicherung Kirche Blumau

Die Wiener Städtische bietet eine Feuer-, Sturm- und Glasversicherung für die Kirche mit einer vierteljährlichen Prämie von 129,24 € samt kostenloser Schätzung des Gebäudewerts an.

Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

### 12. Kommunale Impfkampagne

Im Frühjahr erhielt die Gemeinde rd. 14.000 € vom Bund zur Finanzierung der kommunalen Impfkampagne. Die Gelder sind zweckmäßig einzusetzen, andernfalls sind sie rückzuerstatten.

Mit der Umsetzung der Impfkampagne in der auch die örtlichen Vereine eingebunden werden, soll die Fa. Rogo-media GmbH beauftragt werden. Zusatzantrag GR Mag. (FH) Besenbäck: „Die Fa. Rogo-media GmbH soll binnen einer Woche ein entsprechendes Angebot erstellen“.

Zusatzantrag mehrheitlich angenommen: 12 Zustimmungen (Bgm. Klimes, GR Lenk, GGR Komzak, GR Bulant, GR Steinocher, GR Hametner, GGR Mozelt, GR Gosch, GR Hasenöhr, GR Besenbäck, GR Hohenwarter, GR Grassel), 1 Gegenstimme (GR Windisch)

### 13. Grundverkauf

Dem Verkauf des Grünlandes Parz. 144/14 und 144/19, KG Sollenau an eine Privatperson soll zugestimmt werden.

Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

### 14. Lastkrafttheater 2023

Max Mayerhofer möchte mit dem Lastkrafttheater auch 2023 in Blumau-Neurißhof Station machen und das Stück „Ein seltsames Paar“ zum Besten geben. Vorgeschlagen wird der 5. Mai 2023. Die Kosten betragen 1.900 €. Einen Teil der Gesamtfinanzierung des Projekts übernimmt die Kulturabteilung des Landes NÖ, einen weiteren Teil die WKNÖ. Die Vereine sollen wieder miteingebunden werden (Bewirtung, etc.). Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

### 15. Quartalsberichte ADEG

Die Ergebnisübersicht des 2. Quartals liegt vor:

- 8 Mitarbeiter
- 211 Mehr-/Überstunden
- Personalkosten: 63.153 €
- Abschreibungen: 1.499,69 €
- Erlöse: 204.209 €
- Wareneinsätze: 161.354 €

Aufgrund der gestiegenen Energiekosten ist ein Zuschuss von 20.000 € notwendig, der als Wirtschaftsförderung ausbezahlt werden sollen.

Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

Quartalsbericht einstimmig zur Kenntnis genommen.

### 16. Ausbuchungen

Abstimmungsergebnis Antrag 1: einstimmig angenommen.

Abstimmungsergebnis Antrag 2: einstimmig angenommen.

### 17. Verpflichtungserklärung Berufsschule

Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

## Sitzung vom 22.11.

Folgende Dringlichkeitsanträgen wurden eingebracht:

**Dringlichkeitsantrag I** der PUL betreffend „Vorprüfung für einen allfälligen Ankauf von Radarboxen“. Die Dringlichkeit wurde einstimmig zuerkannt.

**Dringlichkeitsantrag II** der PUL betreffend „Verhängung einer Bausperre für Teilbereiche des Wohnbaulandes der KG Blumau-Neurißhof“. Die Dringlichkeit wurde einstimmig zuerkannt.

**Dringlichkeitsantrag III** der PUL betreffend „Straßensanierungsmaßnahmen“. Die Dringlichkeit wurde einstimmig zuerkannt.

### Tagesordnung:

#### 1. Protokoll Sitzung vom 11.10.2022

einstimmig zur Kenntnis genommen.

**2. Bericht Prüfungsausschuss** einstimmig zur Kenntnis genommen.

#### 3. 1. Nachtragsvoranschlag 2022

Die Gemeinde verfügt im Haushaltsjahr 2022 laut Voranschlag über ein kumuliertes Haushaltspotenzial von -104.800 €, wodurch das negative Ergebnis des RA 2021 verbessert werden kann. Der Nachtragsvoranschlag 2022 weist nach dem Jahr 2022 wieder ein positives Nettoergebnis auf, das im Vergleich zum Voranschlag 2022 sogar um 70.400 € verbessert werden kann. Das Vermögen der Gemeinde kann daher 2022 voraussichtlich erhalten und ausgebaut werden. Der Ausblick auf die Folgejahre ist ebenso positiv. Die Ertragsanteile haben sich positiv entwickelt und bringen voraussichtlich mehr als 1,8 Mio. €. Die Überschreitungen betreffen hauptsächlich Beschlüsse aus den Sitzungen, zum Beispiel Feuerwehrausrüstung und Begrünungen. Der Haushalt ist ausgeglichen. Die Bedarfszuweisungen

## Fortsetzung aus dem Gemeinderat; 22.11.2022

waren höher als budgetiert. Der Gemeindevorstand hat sich bereits mit dem Nachtragsvoranschlag befasst. Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

### 4. Mietverträge/Pachtverträge/ Nutzungsvereinbarung

- Zwei Nutzungsvereinbarungen für den Kollersaal einstimmig angenommen.
- Garagenmietverträge werden in Zukunft auf 85 €/Jahr angehoben, einstimmig angenommen.
- Garagenmietvertrag Nr. 16 einstimmig angenommen.

### 5. Kommunale Impfkampagne

Bgm. Klimes berichtet, dass die Parteienvertreter sich mit der Rogo-media GmbH zusammengesetzt und besprochen haben, wie hinsichtlich der zuletzt diskutierten Impfkampagne vorgegangen werden soll. Es liegt ein Angebot vom 20.10.2022 vor:

1 Stk. Transparent (3x1 m) inkl. Lieferung: Druck: 250 €, Grafik 150 €, Flugblätter 1100 Stk.: Druck: 249 € Grafik: 150 € Verteilung: 300 €

Bannerwerbung: 500 € bis 1000 € an Vereine abhängig von Platz und Frequenz (diesbezüglich hat man sich auf eine einheitliche Summe für jeden Verein verständigt, Höhe abhängig vom Budget).

Die Preise verstehen sich zuzüglich 20 % Mehrwertsteuer.

Die Fa. Rogo-media GmbH würde für das Durchführen dieser Kampagne bis zu dem Zeitpunkt vom 31.12.2022 1.500 € + MwSt. verrechnen.

Bgm. Klimes berichtet, dass die Rechnung für die Durchführung der Impfkampagne von Fa. Rogo-media GmbH inzwischen eingelangt ist. Mit den Vereinen wird nach dem vorliegenden Katalog verrechnet.

In der Zwischenzeit hat der Gemeindebund mit der Bundesregierung verhandelt und erreicht, dass die Zuwendung für die kommunale Impfkampagne von den Gemeinden nicht zurückgezahlt werden muss. Gemein-

den, die das Geld für den vorgesehenen Zweck verwendet haben, erhalten nochmals einen Betrag zur freien Verwendung.

Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

### 6. Mobile Jugendarbeit – Fördervertrag

Bgm. Klimes berichtet, dass der Fördervertrag mit dem Verein Jugendinitiative Triestingtal/Fachbereich Mobile Jugendarbeit „Tandem“ verlängert werden und in Zukunft von Jänner bis Dezember laufen soll. Der Betrag wurde mit 10 % Index angepasst. Für den Zeitraum von 01.08.2022-31.12.2023 werden 16.604,35 € in Rechnung gestellt. Die Projekte werden gut angenommen. Die Jugendlichen kennen die Betreuer\*innen.

Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

### 7. Funktionsdienstpostenverordnung

Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

### 8. Kirche Blumau – Auftragsvergabe für Bestandsaufnahme und Planungsgrundlagen

Bgm. Klimes berichtet, dass die Erstellung von Sanierungskonzepten in Auftrag gegeben wurde. Bmst. Ing. Koisser hat die Kirche in Blumau besichtigen lassen und nun alle Unterlagen (Bestandsplan etc.) für die Landesförderung zusammengestellt. Das Bundesdenkmalamt würde das gesamte Projekt ab der Planung fördern. Mit dem Land NÖ soll nach Vorliegen des Konzeptes ein Finanzierungsplan ausgehandelt werden.

Um der Landesregierung für eine Finanzierungsbesprechung entsprechende Unterlagen unterbreiten zu können wurden für die umfassende Ausarbeitung eines Sanierungskonzeptes 2 Angebote eingeholt:

- Firma Kosaplanner: Kostenpunkt lt. Angebot vom 14.11.2022: 18.393,60 €
- Bmst. DI Paletti Kostenpunkt lt. Angebot vom 23.08.2022: 35.400 €

Firma Kosaplanner soll als Bestbieter mit den Arbeiten beauftragt werden. Abstimmungsantrag einstimmig an-

genommen.

### 9. Ankauf Bäume

Bgm. Klimes berichtet, dass einige Bäume entfernt werden mussten. Die Bäume für die Geburtenallee mussten bestellt werden und im Zuge dessen wurden weitere 34 Bäume mitbestellt. Die Gärtnerei Watzke hat sich die Standorte angesehen und geeignete Bäume ausgewählt. Die Kosten liegen im Durchschnitt bei ca. 238 € pro Baum inkl. Setzung.

Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

### 10. Löschungsquittung

Bgm. Klimes berichtet, dass Mag. Durani die Löschung eines Pfandrechts, ob EZ 359 geschickt hat. Es liegt ein Wiederverkaufs- und Vorkaufsrecht zugunsten der Gemeinde vor, welches gelöscht werden soll. Sämtliche Auflagen und die Bauverpflichtung wurden erfüllt.

Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

### 11. ASK Blumau außerordentliche Subvention

Bgm. Klimes berichtet, dass der ASK Blumau um eine außerordentliche Subvention angesucht hat. Der bisherige Stromversorger Firma Grünstrom hat den bestehenden Vertrag gekündigt. Der EVN-Betreuer der Gemeinde konnte den ASK beim Gastarif unter dem der Gemeinde eingliedern. Es wird versucht, dies auch beim Stromtarif zu ermöglichen. Die Kosten sind nun erheblich gestiegen. Bisher lagen die Stromkosten bei ca. 117 € und die Kosten für Gas bei ca. 129 € pro Monat. Jetzt betragen die Kosten für Gas ca. 1.700 € pro Quartal. Die alte Bausubstanz und die alte Flutlichtanlage tragen erheblich zu den hohen Kosten bei. Deshalb soll eine außerordentliche Subvention in der Höhe von 4.000 € gewährt werden.

Der ASK hat eine Aufstellung über die laufenden Kosten (mit den Mehrkosten des Jahres 2022) übermittelt.

GR Ing. Hohenwarter, MA fragt nach, ob man die Subvention an die Vornahme einer thermischen Sanierung knüpfen kann. Bgm. Klimes entgeg-

net, dass es sinnvoller wäre, sich zusammenzusetzen, um Verbesserungen zu besprechen, z.B. die Flutlichtanlage auf LED umzustellen.

Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

## 12. Radarboxen

Bgm. Klimes berichtet, dass im Zuge von Verkehrserhebungen der BH Baden festgestellt wurde, dass fast keine Mautflüchtlinge bei uns unterwegs sind. Jedoch wurde zwischen Teesdorf und Neurißhof und Blumau und Neurißhof ein erhöhtes (überdurchschnittliches) Verkehrsaufkommen aufgedeckt. Zwischen Teesdorf und Neurißhof wurden auch überhöhte Geschwindigkeiten gemessen. Die Verkehrsbehörde hat angeboten, alle Durchzugsstraßen nochmals zu erheben, um festzustellen wo bauliche Maßnahmen sinnvoll wären. Dies könnte zum Beispiel von Teesdorf kommend oder von Sollenau kommend der Fall sein.

Ein Radar wird von der Landesregierung nicht gestellt, da keine Gefahrenquellen (z.B. Kindergärten, Unfallhäufung, etc.) an den Landesstraßen liegen und auch nicht die notwendige Frequenz vorhanden ist. Die Gemeinden können aber selbst aktiv werden. Dazu müssen die gesetzlichen Voraussetzungen erfüllt sein, die ein Verkehrstechniker in einem Gutachten festzustellen hat.

Die leeren Radarboxen würden ca. 9.000 € kosten. Das Gerät selbst (Innenleben), welches den Standort immer wieder wechselt, kostet rund 60.000 €. Die Strafen auf Gemeindestraßen würde die Gemeinde einnehmen, auf Landesstraßen kommt das Strafgeld dem Land NÖ zu. Das Konzept muss auf Gemeindestraßen und einer Landesstraße ausgelegt sein.

Bgm. Klimes schlägt vor, 350 €/Standort für die Erhebung zu investieren und dann zu evaluieren, ob ein Aufstellen von Radarboxen auf Gemeindestraßen sinnvoll bzw. überhaupt erlaubt ist.

Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

## 13. Baustopp

Bgm. Klimes berichtet, dass in einigen Bereichen des Ortsgebietes, vor allem im Siedlungsgebiet, das vom Einfamilienhauscharakter geprägt ist, bereits eine Einschränkung auf 2 Wohneinheiten pro Grundstück festgelegt wurde. In einem neuen Raumordnungskonzept soll nun verankert werden, dass auch in den noch nicht vorhandenen Siedlungsbereichen nicht mehr als 2 Wohneinheiten gebaut werden dürfen, da sich diese Festlegung bisher bewährt hat. Vor allem in Bereichen, die von Einfamilienhausbebauung geprägt sind, soll dieser Charakter durch diese Verordnung auch weiter erhalten werden. Bis diese Verordnung in Kraft treten kann, soll eine Bausperre verhängt werden. GGR Komzak fragt nach, ob ein bestimmtes Grundstück Anlass für diese Änderung ist. Bgm. Klimes entgegnet, dass es um den Schutz der Bewohner geht und die Wohnqualität aufrecht erhalten bleiben soll. Es geht dabei nicht um ein einzelnes Grundstück, diese Einschränkung soll in Zukunft in allen noch nicht betroffenen Siedlungsgebieten gelten.

GGR Komzak fragt nach, wie lange die Bausperre aufrechterhalten wird. Bgm. Klimes antwortet, dass die Bausperre für max. Jahre gelten kann. Es kann aber nach wie vor auch in der Zwischenzeit jedes Grundstück mit zwei Wohneinheiten bebaut werden.

Abstimmungsantrag die entsprechende Verordnung zu genehmigen mehrheitlich angenommen: 13 Zustimmungen, 2 Enthaltungen (BuNT)

## 14. Sanierungsarbeiten

Bgm. Klimes berichtet, dass es in einem Teilbereich der Josef-Holzinger-Straße (Höhe Hausnummer 6) zu Setzungen gekommen und die Straßenentwässerung dort mangelhaft ist. Es liegt eine Kostenschätzung des Büros Bmst. Holpfer vor.

Einen Teil der Kosten übernimmt mit 2.427 € der Gemeindeabwasserverband. Laut einer Kostenschätzung der Bmst. Holpfer GmbH beträgt der Gesamtbetrag 8.900 €.

Im Bereich der Kasernenstraße soll außerdem die Entwässerung und Befestigung der Grünfläche vor der Tierarztpraxis in Auftrag gegeben werden. Die Pflasterung wird ungefähr 6.000 € kosten.

Abstimmungsauftrag Fa. Porr mit den Arbeiten zu beauftragen einstimmig angenommen.

Die vollständigen Protokolle der Gemeinderatssitzungen lesen Sie auf [www.blumau-neurisshof.gv.at](http://www.blumau-neurisshof.gv.at)

# In eigener Sache

## Anonyme Anzeigen gegen Bürgermeister René Klimes

In den vergangenen Monaten wurden bei verschiedensten Stellen wieder **anonyme Anzeigen gegen meine Person** erstattet. Neben einem Brief an Vertreter von Gemeinderatsfraktionen wurde ein Schreiben an die Landeshauptfrau, den Landesrechnungshof und die Wohnbauabteilung des Landes NÖ gerichtet. Die Anschuldigungen richteten sich dabei nicht nur gegen meine Amtsführung sondern gingen weit ins Private hinein.

Gleich vorweg darf erwähnt sein, dass **sämtliche Punkte** der sog. „Sachverhaltsanzeigen“ durch die Behörden **geprüft** wurden und **keinerlei Verfehlungen** durch mich als Bürgermeister und auch als Privatperson festgestellt werden konnten.

Konkret wurde mir vorgeworfen, Gemeindegelder für die Aufrechterhaltung des **ADEG** Marktes zu verschwenden, indem dieser von der Gemeinde subventioniert werde, obwohl er nicht rentabel sei. Der Gemeinderat hat selbstverständlich die Wirtschaftsförderungen an unseren Nahversorger genehmigt. Es ist auch kein Geheimnis, dass ich mich seit Jahren für den Aufbau und die Aufrechterhaltung dieses Geschäftes einsetze und versuche, dieses so lange wie möglich für unsere Bevölkerung zu erhalten. Entsprechende Aufrufe von meiner Seite an die Bevölkerung, diese Einkaufsmöglichkeit gezielt in Anspruch zu nehmen, gibt es seit Anbeginn. Jeder Einkauf hilft uns, den ADEG zu erhalten und ich darf meine laufende Bitte „fahr nicht fort, kauf im Ort“ an dieser Stelle erneut wiederholen.

Eine weitere Anzeige wurde an den Landesrechnungshof gerichtet, worin meine Funktion als Bürgermeister



und Amtsleiter **unrichtiger Weise** als unvereinbar nach der NÖ Gemeindeordnung dargestellt wurde.

Besonders unwürdig ist jedoch die Anzeige an die **Wohnbauabteilung** des Landes, in der ausschließlich unwahre Behauptungen aufgestellt wurden. Beginnend damit, dass ich zu Unrecht ein Wohnhaus der SGN bezogen hätte, dieses selbst gar nicht gemietet hätte und mieten hätte dürfen, bis hin zur verleumderischen Annahme, es wären von mir unrechtmäßige Wohnbauförderungen oder Beihilfen in Anspruch genommen worden. Der Anzeiger behauptet, diese Informationen aus meinem näheren Umfeld erhalten zu haben und schmückt die Anzeige mit Mutmaßungen über die Einkünfte des Bürgermeisters und seines Partners und deren Privatbesitze aus, um schließlich explizit jeglichen Neidfaktor zu dementieren.

Ich möchte an dieser Stelle, dem oder den mit offensichtlich lebhafter Fantasie ausgestatteten Daueranzeiger/n mitteilen, dass ich für sachliche Kritik an meiner Politik jederzeit offen bin;

dazu braucht es auch keine anonymen Briefe, denn ich bin jeden Tag am Gemeindeamt anzutreffen oder irgendwo im Ortsgebiet unterwegs. Wenn Anzeigen jedoch ins Private gehen und mir nahestehende Personen betreffen, sind aus meiner Sicht die **Grenzen des Anstands** und der würdevollen politischen Auseinandersetzung **weit überschritten**. Es ist meiner Meinung nach einfach nur widerlich, auf diese Art persönliche Feindseligkeiten auszuleben und gehässige Spielchen zu treiben.

Abschließend kann ich versichern, dass mir derartige „Anzeigen“ mit Sicherheit nicht die Freude an meiner Arbeit nehmen werden und ich **weiterhin täglich mit vollem Tatendrang den eingeschlagenen Weg im Sinne unserer Gemeinde und zum Wohle der Bürger\*innen fortsetzen werde**.

Ihr Bürgermeister  
René Klimes

# Jugendparlament

*Jugend startet durch*

Im Jahr 2021 erhielt die Gemeinde die Auszeichnung zur familien- und kinderfreundlichen Gemeinde. Der Prozess wurde von der NÖ.Regional begleitet. Einer der wesentlichsten Maßnahmen für die Gemeinde war die Abhaltung eines Kinder-/Jugendparlaments. Die Veranstaltung erfolgte am 17.08.2022 im Gemeindeamt von Blumau-Neurißhof. Unterstützt wurde die Gemeinde durch die Moderation von

Heidemarie Brandstetter und Clemens Schnabel, NÖ.Regional. Zahlreiche Ideen konnten dabei zu den Themen Veranstaltungen, Verhaltensregeln, Klima, Umwelt und Müll sowie Gestaltungsmöglichkeiten für den Funccourt besprochen werden. Die Kinder und Jugendlichen wurden von GGR Dorina Sommer und JGR Sophie Kailer mit Snacks und Getränken versorgt.



## Impuls für Klimaschutz auf lokaler Ebene

Gemeindeoffensive: Gemeinderät\*innen bekommen Online-Werkzeugkoffer

Gemeinden stehen aktuell vor enormen Herausforderungen: Die massiv gestiegenen Energiekosten treffen sie auf allen Ebenen, gleichzeitig sind sie ein wichtiger Partner, um die Energie- und Mobilitätswende in Österreich voranzubringen. Gefragt sind daher Maßnahmen, die die regionale Energieversorgung und die Infrastruktur langfristig und verbindlich klimafit, sicher und leistungsfähig gestalten. Treiber für die Umsetzung dieser Aktivitäten ist neben den Bürgermeister\*innen oft auch der Gemeinderat. Dort wird entschieden, wie sich die Gemeinden entwickeln möchten und welche Maßnahmen in die Umsetzung gehen. Genau hier setzt die heute startende „Gemeindeoffensive“ für klimafitte Gemeinden an. Sie bietet 39 konkrete Vorlagen für Gemeinderatsbeschlüsse z.B. in den Bereichen

erneuerbare Wärme und Strom, Mobilität oder auch Kreislaufwirtschaft. Informationen zu Förderungen und weiterführende Informationen runden das Angebot ab. Die Vorlagen werden regelmäßig ergänzt und erweitert. Sie dienen Gemeindevertreter\*innen als Informations- und Inspirationsquelle – egal, ob es bereits zahlreiche Klimaschutzmaßnahmen vor Ort gibt oder die Gemeinde erste Schritte Richtung Energiewende setzen möchte. Klimaschutzministerin Leonore Gewessler: „Ein Windpark mit Bürger\*innenbeteiligung, eine Energiegemeinschaft mit günstigem Strom für die Einwohner\*innen oder ein klimafreundlich saniertes Gemeindeamt – in unseren Gemeinden finden wir schon jetzt viele gelungene Beispiele für die Energiewende und den Schutz des Klimas. Das

ist oft auch der engagierten Arbeit im Gemeinderat zu verdanken. Denn dort werden viel neue Ideen entwickelt und zukunftsweisende Beschlüsse gefasst. Mit der Gemeindeoffensive wollen wir diese Arbeit jetzt allen zugänglich machen und den Gemeinderät\*innen einen Werkzeugkoffer für ihre Arbeit in die Hand geben. Damit wir voneinander lernen und erfolgreiche Projekte auf viele weitere Gemeinden ausrollen.“ Die Service-Plattform wurde in enger Zusammenarbeit mit Gemeindevertreter\*innen erarbeitet, um Erfahrungen aus der Praxis einfließen zu lassen. Die Online-Plattform „Gemeindeoffensive“ ist eine gemeinsame Aktion des Klimaschutzministeriums, des Österreichischen Gemeindebundes und des Klima- und Energiefonds. Alle Infos: [www.gemeindeoffensive.at](http://www.gemeindeoffensive.at)

# Jahresrückblick 2022

## Die Highlights eines weiteren besonderen Jahres im Zeitraffer

Ein weiteres besonderes Jahr neigt sich dem Ende zu: Auch 2022 wurde vielfach durch die Pandemie bestimmt, obwohl die Corona-Schutzimpfung für Entspannung und einen Rückgang der Hospitalisierungen sorgte. Am 24. Februar marschierten russische Truppen in die Ukraine ein – was die meisten Menschen bis dahin für unmöglich hielten, wurde mit dem Angriffskrieg traurige Realität und wirkte sich letztlich auch auf uns aus. Rekordinflation und die allgemeine Teuerung beherrschen seither ebenso das Land, wie die Energiekostenexplosion. Wie schon in der Pandemie steuerte die Gemeinde auch diesen Krisen mit verschiedenen Initiativen gegen.

### JÄNNER

Seit 2010 ist das Kirchentor in Blumau fest verschlossen, das einstige Gotteshaus befand sich im Dornröschenschlaf. Errichtet wurden das Gotteshaus in der Blumauer Hauptallee 12 sowie das nebenliegende einstige Schulgebäude 1897 vom k & k Kriegsministerium. Anfang des Jahres überantwortete der Kasantinerorden das Gebäude der Gemeinde. Zahlreiche Infrastrukturmaßnahmen, die das gesamte Jahr hindurch ergriffen werden, sorgen für mehr Lebensqualität – allen voran das neue Wohnquartier nächst der Feuerwehr.



### FEBRUAR

Mit dem Auftakt zur Dorferneuerung erhält die Gemeinde Blumau-Neurißhof 2022 echt Schubkraft. Mit Bürger\*innenbeteiligung wird der Ist-Stand erhoben und es werden Wunschprojekte definiert, die allen Generationen Nutzen bringen sollen. Der Krieg in der Ukraine lässt auch unsere Gemeindebürger\*innen nicht kalt – verschiedene Hilfsmaßnahmen und Spendenaktionen werden ergriffen, um unseren Nachbar\*innen aus der Not zu helfen.



### MÄRZ

Blumau-Neurißhof ist Grünoase im Steinfeld. Und das hat auch seinen Grund: Das weitverzweigte Bacherlgerinne durch den Ort wird das gesamte Jahr hindurch liebevoll vom Bachelverein gepflegt, das Gerinne in der Feuerwehrstraße wird generalsaniert. Renovierungsmaßnahmen müssen auch in Folge von Vandalenakten ergriffen werden – einige Jugendliche zeigen sich reuig und helfen mit. Am Downsyndrom-Tag, dem 21.3., steht die Solidarität hoch im Kurs. Ein sichtbares Zeichen setzt unser Jiu-Jitsu-Verein.



### APRIL

Rechtzeitig zum Frühlingsbeginn wird die Radinfrastruktur in der Gemeinde erweitert. Neue Radständer, Markierungen und viele weitere kleine und große Hilfen werden ergriffen, um Radfahren um den Funfaktor zu bereichern. Das honorierte auch das Land NÖ und verlieh Blumau-Neurißhof den Radland-Preis. Unsere Vereinswelt nimmt 2022 wieder Fahrt auf – der TC Neurißhof feiert sein 30. Bestandsjubiläum und freut sich über Interesse von Klein und Groß auf der Anlage. Auch unsere Familien fühlen sich hier wohl!



## MAI

Gemeinsam den Ort zu säubern und anschließend eine Jause am Bauhof zu genießen war zwei Jahre lang Tabu. Heuer durfte „Stopp Littering“ wieder als Mitmach-Aktion stattfinden und fand auch eine große Fangemeinde. Danke dafür! Beim von „Natur im Garten“ initiierten Laufbewerb „Tree Running“ machte auch Blumau-Neurißhof fleißig mit und erhielt 20 Jungbaumsetzlinge dafür. Zahlreiche weitere Baumpflegemaßnahmen wurden das gesamte Jahr hindurch ergriffen und die Haupt- und Fliederallee angekauft sowie die Wegesränder step by step saniert.



## JUNI

Mit der Zertifizierung als familienfreundliche Gemeinde ist es offiziell: Blumau-Neurißhof versteht es, die Lebensqualität für alle Generationen hochzuhalten: Eine Erfolgsgeschichte beginnt und bereichert das Gemeindegesehen fortan mit zahlreichen Neuerungen und Strategien, die allesamt dazu dienen, die Gemeinde zur Lebensmetropole des Steinfeldes zu machen. Netze beim Funcourt gehören hier ebenso dazu wie ein Getränkeautomat, der Babyrucksack wurde mit weiteren nützlichen Utensilien gefüllt und die Tagesbetreuung im Kinderhaus für die Kleinsten bedarfsgerecht verbessert.



## JULI

Der Schul- und Kindergartenschluss vor den Ferien rückt immer näher: Die Ferienprogramme mit dem großen Sommercamp von „Danc'In Schools“ werden vorbereitet. Parallel dazu findet ein Energiestammtisch mit 400 Gemeindevertreter\*innen statt, die Kostenexplosion am Energiemarkt schickt ihre Boten voraus – die Inflation steigt und steigt. Die Gemeinde steuert gegen: Förderungen für PV-Anlagen und Energieeffizienzmaßnahmen im eigenen Haushalt werden unterstützt und eine E-Tankstelle errichtet. Bürgermeister René Klimes lässt nicht locker: Auch der öffentliche Verkehr wird ausgebaut und die Takte der Busse werden verdichtet.



## AUGUST

Die Jugend ist im Blick: Mit einem Graffiti-Workshop, dem Ferienspiel-Camp, zahlreichen Initiativen der Jugendarbeit Tandem und u.a. dem Jugendtaxi werden vielerlei Maßnahmen umgesetzt, die dazu dienen, Blumau-Neurißhof noch jünger zu machen. 2022 steht aber auch im Zeichen des Ehrenamts: Unsere Feuerwehr lud anlässlich des 100-jährigen „Jubiläums“ der gewaltigen Explosion der einstigen Pulverfabrik zum Lichtbildvortrag und freut sich darüber, dass ein neues Fahrzeug in den Dienst gestellt wird. Der ADEG lädt zu seinem 5. Bestandsjahr mit einer Reihe von Aktionsnachlässen und zum geselligen Unterhaltungsprogramm.



## Fortsetzung Jahresrückblick

### SEPTEMBER

Wie Stromsparen am besten gelingt und welche Maßnahmen es sonst noch gegen die Teuerung gibt, beleuchtete die Gemeinde mithilfe der Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ (eNu). Mein Land hilft – die Initiative Niederösterreichs, um die Inflation abzufedern, wird auch von der Gemeinde Blumau-Neurißhof unterstützt, die zu den einzelnen Hilfspaketen umfassend informiert. Mit Gemeindeförderungen werden aber auch all jene Bürger\*innen unterstützt, die es bitter notwendig haben, um den gestiegenen Kosten Herr zu werden.



### OKTOBER

2019 übergab die Gemeinde Blumau-Neurißhof 6.500 m<sup>2</sup> Fläche im Baurecht an die SG-Neunkirchen, die auf dieser mit Planern und Bauausführenden 23 Wohneinheiten errichtete. Investiert wurden rund 6,5 Mio. €, um leistbares Wohnen zu ermöglichen. Davon profitierten ebenso Jungfamilien wie Alt-ingesessene und Neubürger, die nun die Schlüssel der im 2. Bauabschnitt errichteten Häuser übernahmen. „16 davon an ortsansässige Familien“, freut sich Bürgermeister René Klimes, dass Wohnen im Herzen der Gemeinde damit für viele Bürger\*innen umgesetzt werden konnte.



### NOVEMBER

Mit der Auszeichnung als Jugendpartnergemeinde 2022-2024 erhielten die vielen Jugendinitiativen der Gemeinde ein Gütesiegel. Der Spielplatzes in Neurißhof wurde saniert und es wurden auch schon die nächsten Vorhaben ins Auge gefasst, die im kommenden Frühling umgesetzt werden sollen. Mit Veranstaltungen wie einem Jazz-Abend im Kollersaal, div. Nachmittage beim Pavillon im Park und weiteren Aktivitäten wurde auch das Gemeinschaftsgefühl gestärkt. Unsere Jubilar\*innen freuten sich z.B. über einen geselligen Nachmittag, den sie gemeinsam mit Bürgermeister René Klimes und weiteren Mandatar\*innen im Kollersaal verbringen konnten.



### DEZEMBER

Unsere Pulverteufeln freuen sich heuer wieder ihre beliebten schaurigen Läufe durchführen zu können und auch die Bürger\*innen sind froh, die Einschränkungen der vergangenen beiden Jahre hinter sich zu wissen. Die Magie der Vorweihnachtszeit und der Zauber des Winters sind in Blumau-Neurißhof ein besonders intensives Erlebnis. Damit dies auch so bleibt, laden die Pfarre, die Vereine und auch die Gemeinde zum geselligen Miteinander – etwa beim Advent im Park oder mit Feiern rund um die Festtagszeit zwischen Weihnachten und Neujahr. Alles Gute und eine besinnliche Weihnachtszeit wünscht Bürgermeister René Klimes.





# GUTES ZUSAMMENLEBEN

## Schneeräumung und Anrainerpflichten

Um die Sicherheit auf den Gehsteigen und -wegen in Blumau-Neurißhof bei Eis und Schnee zu erhöhen, erinnert die Gemeinde an die gesetzlichen Winterdienstpflichten. Demnach haben Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten ihren Gehsteig entlang des gesamten Grundstücks von 6.00 bis 22.00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen zu säubern sowie bei Schnee und Glatteis zu streuen. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von einem Meter zu säubern und zu streuen. Weiters ist dafür zu sorgen, dass Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern an der Straße gelegenen Gebäuden entfernt werden. Das Ablagern von Schnee aus Grundstücken auf der Straße bedarf einer behördl. Bewilligung. Schnee ist auf Eigengrund zu lagern. Im Zuge der Durchführung des Winterdienstes auf öffentlichen Verkehrsflächen kann es aus arbeitstechnischen Gründen vorkommen, dass die

Straßenverwaltung Flächen räumt und streut, für die Anrainer/Grundeigentümer selbst zur Räumung und Streuung verpflichtet sind. Die Gemeinde Blumau-Neurißhof weist darauf hin, dass

- daraus kein Rechtsanspruch abgeleitet werden kann;
- die gesetzliche Verpflichtung und damit verbundene zivilrechtliche Haftung für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten beim verpflichteten Anrainer bzw. Grundeigentümer verbleibt;
- eine Übernahme dieser Räum- und Streupflicht durch stillschweigende Übung im Sinne von § 863 Allgemeines bürgerliches Gesetzbuch (ABGB) hiermit ausdrücklich ausgeschlossen wird.

Der Winterdienst erfolgt im Turnus, dh. jeder Straßenzug wird in regelmäßigen Abständen geräumt. Die Gemeinde Blumau-Neurißhof ersucht um Kenntnisnahme.

## Die wichtigsten Halte- & Parkverbote

Um den Räum- und Streudienst gewährleisten zu können erinnert die Gemeinde an die wichtigsten Parkregeln, die das gesamte Jahr hindurch Gültigkeit haben!

### Restfahrbahnbreite

Parkt man auf Fahrbahnen mit Gegenverkehr, so müssen mindestens zwei Fahrstreifen für den Fließverkehr freibleiben, in Einbahnen muss ein Fahrstreifen freibleiben. Nach der Rechtsprechung bemisst sich die Restfahrbahnbreite mit ca. 2,6 m pro Fahrstreifen, bei Fahrbahnen mit Gegenverkehr müssen somit ca. 5,2 m freibleiben. Ist die erforderliche Restfahrbahnbreite nicht gegeben, so ist das Parken verboten.

### Kurven, Engstellen

Auf engen Stellen der Fahrbahn, im Bereich von Fahrbahnkuppen oder von unübersichtlichen Kurven sowie

auf Brücken, in Unterführungen und in Straßentunnels ist das Halten und Parken verboten.

### Kreuzungen & Schutzweg

Das Halten und Parken auf Schutzwegen und Radfahrerüberfahrten ist verboten. Ist deren Benützung nicht durch Lichtzeichen geregelt, so gilt dieses Verbot auch 5m vor dem Schutzweg oder der Radfahrerüberfahrt aus Sicht des ankommenden Verkehrs. Der Fünf-Meter-Bereich gilt auch vom nächsten Schnittpunkt einander kreuzender Fahrbahnränder, auch hier ist das Halten und Parken verboten.

### Haltestellen

Im Haltestellenbereich von Massenbeförderungsmitteln ist das Halten und Parken verboten. Dieses Verbot gilt, sofern sich aus Bodenmarkierungen nichts anderes ergibt, im Bereich von 15 m vor und nach der Haltestel-

lentafel während der Betriebszeiten. Ein kurzes Halten zum Ein- oder Aussteigen ist jedoch erlaubt.

### Fahrbahnrand / 2. Spur

Die Grundregel lautet, dass Fahrzeuge außerhalb von Parkplätzen zum Halten oder Parken am Rand der Fahrbahn und parallel zum Fahrbahnrand aufzustellen sind, wenn sich aus Bodenmarkierungen oder Verkehrszeichen nichts anderes ergibt. Aus dieser Bestimmung ergibt sich auch das Verbot des Haltens und Parkens in zweiter Spur. Fahrzeuge sind immer unter Bedachtnahme auf die beste Ausnützung des vorhandenen Platzes und so aufzustellen, dass kein Straßenbenützer gefährdet und kein Lenker eines anderen Fahrzeuges am Vorbei- oder Wegfahren gehindert wird. Daher sollte das Auto so knapp wie möglich zum Fahrbahnrand abgestellt werden, damit vorbeifahrende Fahrzeuge nicht behindert werden.

## Silvester und was es zu beachten gilt

### Die BH Baden informiert

Die Bezirkshauptmannschaft Baden weist auch dieses Jahr auf die maßgeblichen Bestimmungen des Pyrotechnikgesetzes 2010 hin.

### Kleinf Feuerwerk (Kategorie F2)

In diese Kategorien fallen verschiedene Arten von Fontänen, mehr oder minder lärmintensive Knallkörper sowie eine Vielzahl von Rakettentypen. Die Kategorie F2 bildet das Hauptkontingent der bei den Silvesterfeiern verwendeten pyrotechnischen Artikel. Sie dürfen Personen unter 16 Jahren nicht überlassen und von diesen weder besessen noch verwendet werden.

**Ihre Verwendung ist im Ortsgebiet verboten.**

Von diesem grundsätzlichen Verbot kann der Bürgermeister mit Verordnung bestimmte Teile des Ortsgebietes ausnehmen, sofern nach

Maßgabe der örtlichen Gegebenheiten durch die Verwendung Gefährdungen von Leben, Gesundheit und Eigentum von Menschen oder der öffentlichen Sicherheit sowie unzumutbare Lärmbelästigungen nicht zu besorgen sind. Diese Ausnahme betrifft lediglich bestimmte, näher zu bezeichnende, in der Verordnung präzise darzustellende Teile eines Ortsgebietes (z.B. Ortsteil, Grundstücksnummer, planliche Darstellung udgl.) und nicht das gesamte Ortsgebiet.

Neben diesen Bestimmungen ist grundsätzlich zu beachten, dass pyrotechnische Gegenstände in unmittelbarer Nähe von Kirchen und Gotteshäusern sowie von Krankenanstalten, Kinder-, Alters- und Erholungsheimen, Tiergärten und Tierheimen nicht verwendet werden dürfen.

### Mittel- und Großfeuerwerk (Kategorie F3+F4)

Der Besitz und die Verwendung pyrotechnischer Gegenstände der Kategorien F3 und F4 sind **nur aufgrund**

**einer besonderen behördlichen Bewilligung zulässig.** Zuständig für die Erteilung einer solchen Bewilligung ist die Bezirksverwaltungsbehörde bzw. die Landespolizeidirektion im Gebiet einer Gemeinde, für das die Landespolizeidirektion zugleich Sicherheitsbehörde erster Instanz ist.

Zuwiderhandlungen gegen die Bestimmungen des Pyrotechnikgesetzes 2010 werden mit Geldstrafen bis zu 10.000 € oder mit Freiheitsstrafe bis zu sechs Wochen geahndet.

Eine wichtige Zielsetzung des Pyrotechnikgesetzes besteht darin die mit dem Gebrauch pyrotechnischer Gegenstände verbundenen Belästigungen der Bevölkerung möglichst gering zu halten.

Die Bezirkshauptmannschaft Baden ersucht daher die Vorschriften des Pyrotechnikgesetzes zu beachten und sich bei Verwendung pyrotechnischer Gegenstände möglichst zurückzuhalten.

## Unterstützungserklärungen

Derzeit können 64 Volksbegehren online ([www.oesterreich.gv.at/themen/leben\\_in\\_oesterreich/buergerbeteiligung\\_\\_direkte\\_demokratie/2/Seite.320475.html](http://www.oesterreich.gv.at/themen/leben_in_oesterreich/buergerbeteiligung__direkte_demokratie/2/Seite.320475.html)) oder zu den Bürgerservicezeiten am Gemeindeamt unterstützt werden.

Nähere Informationen erhalten Sie am Gemeindeamt **02628/48290**, **E-Mail: [gemeinde@blumau-neurishhof.gv.at](mailto:gemeinde@blumau-neurishhof.gv.at)**, **[www.blumau-neurishhof.gv.at](http://www.blumau-neurishhof.gv.at)** und unter **[www.bmi.gv.at](http://www.bmi.gv.at)** unter „Volksbegehren“ (Text und Begründung der Volksbegehren).

# SCHWERVERKEHR

## Bürgermeister lässt Maßnahmen prüfen

Sowohl Blumau-Neuribhof als auch die Nachbargemeinden leiden unter zunehmenden Lkw-Verkehr, der sich durch die Gemeinden zieht. „Resolutionen wurden verabschiedet, Gespräche mit der Bezirkshauptmannschaft geführt und nach Lösungen gesucht“, fasst Bürgermeister René Klimes zusammen. Problematisch sehen sie allesamt, dass die Landesstraßen von „Mautflüchtlingen“ und als Abschneider genutzt werden. Aber auch innerörtliche Verkehrsmessungen wie jene in der Kasinostraße haben ergeben, dass viele Verkehrsteilnehmer\*innen zu schnell unterwegs sind (dort gilt Tempo 30 km/h). „Nun werden sowohl bauliche Maßnahmen im Ort als auch Radarmessungen auf den Verbindungsstraßen geprüft“, ist sich der Ortschef sicher, dass mit den damit herbeigeführten Temporeduktionen die Lebensqualität steigt.



Der Lkw-Verkehr soll in der Gemeinde reduziert und Tempolimits besser kontrolliert werden.

**Förderung!**  
ca 10.500 €  
Gerne unterstützen wir Sie dabei!

Jetzt raus aus GAS und umsteigen auf ...  
**WÄRMEPUMPE!**  
Luft / Wasser

**SAMSUNG**  
KLIMASYSTEME  
powered by **SamCool**

- 6-16 kW. Heizleistung
- 200-500 L. Wassertank
- 400 V. Anschluss

**Alles aus einer Hand!**  
Elektro- sowie Heizungstechnischer Anschluss.  
Berechnung der tatsächlich benötigten Heizleistung.

**HSH** +43 (0)676/964 42 70  
IMPORT & SERVICE office@import-hsh.at  
www.Import-hsh.at

**Kontaktieren Sie uns, wir beraten Sie gerne!**

Blumau-Neurißhof ist

## Mobilitäts- Gemeinde

Buspläne optimiert

Seit 2018 ist Blumau-Neurißhof Mobilitäts-gemeinde und arbeitet als solche mit dem Land NÖ, konkret mit den Experten von NÖ.Regional, Hand in Hand, wenn es um die Verbesserung der umweltfreundlichen Mobilität für unsere Bürger\*innen geht. Als Mobilitätsbeauftragte sind GR Tanja Hametner und GR Mag. (FH) Werner Besenbäck eingesetzt. Nun wurde die Gemeinde von Mobilitätslandesrat Ludwig Schleritzko für seine Aktivitäten ausgezeichnet, die vordergründig im Verbund der Kleinregion umgesetzt wurden.

### Radwegkonzept der Kleinregion Ebreichsdorf fertiggestellt!

Die Kleinregion und Klimamodellregion Ebreichsdorf hat sich zum Ziel gesetzt, aktive und umweltfreundliche Mobilität zu fördern. Daher wurden ein Radwegkonzept entlang der sich im Ausbau befindlichen neuen Potendorfer Linie und Verbindungen und Lückenschlüsse



Christian Mesterhazi (KEM Manager), Dagmar Schober (Mobilitätsmanagerin, NÖ.Regional), Otto Strauss (Obmann der Kleinregion Ebreichsdorf)

ckenschlüsse zwischen den 10 Kleinregions-gemeinden andererseits, konzipiert. Das Bestreben, ein Konzept für ein interkommunales Radwegenetz erstellen zu lassen, fußt auf Vorarbeiten der Kleinregion Ebreichsdorf, die 2018 (und in Überarbeitung 2019) bereits eine Freizeit- und Radroutenkarte herausgab, in der die Vielfalt bereits existierender Routen und Wege dargestellt wurde. Mobilitätslandes-



Mobilitätslandesrat Ludwig Schleritzko zeichnete Blumau-Neurißhof aus. Bgm. René Klimes und GR Tanja Hametner sagen herzlich danke.

rat Ludwig Schleritzko ist überzeugt, dass der Ausbau der Radweginfrastruktur in Niederösterreich ein wichtiger Meilenstein ist: „Kurze Wegstrecken sind perfekt fürs Radfahren geeignet. Dafür braucht es aber auch die nötige Infrastruktur. In Niederösterreich setzen wir deshalb auf den Ausbau des Radwegnetzes und investieren dafür 100 Mio. €. Ziel ist es, den Anteil des Radverkehrs in den nächsten zehn Jahren zu verdoppeln.“

Deswegen hat das Land NÖ eine neue Förderschiene für Radverkehrsanlagen installiert, welche eine gute Unterstützung für nachfolgende Konzipierungen und Planungen in der Kleinregion Ebreichsdorf war. So konnten für alle zehn Gemeinden die bestehenden Radverbindungen erhoben, neue und wichtige Radwege und Routen aufgezeigt und Lückenschlüsse dargestellt werden. Diese Erhebungen und Planungen wurden für die gesamte Kleinregion in einer Übersichtskarte vom Büro Snizek und Partner zusammengefasst. Darin enthalten sind auch dazugehörige Maßnahmenlisten, welche den Gemeinden als Grundlage für weiteren Schritte und Umsetzungen dienen. Geplante Radwegumsetzungen und Infrastrukturmaßnahmen können weiterführend zur Förderung beim Land NÖ eingereicht werden, das diese mit bis zu 70 % der aufgewendeten Mittel unterstützt. Begleitet werden die Gemeinden dabei vom Mobilitätsmanagement Industrieviertel der NÖ.Regional.

### Bürger\*innen profitieren von Optimierung der VOR-BUS-Fahrpläne

Unser Bgm. René Klimes setzte sich umfassend dafür ein, dass das im Vorjahr neu adaptierte und erweiterte Angebot für Busfahrer\*innen für Blumau-Neurißhof nachgeschärft wird. Wartezeiten sollten verkürzt, Anschlüsse verbessert und das Busangebot damit insgesamt nutzerfreundlicher werden. VOR reagierte prompt – seit 11.12.2022 gelten folgende Optimierungen auf der Linie 311 (Bad Vöslau – Teesdorf – Blumau)

#### NEU: Alle Fahrten bis/ab Blumau

- Alle Fahrten von Montag bis Freitag werden bis bzw. ab Blumau geführt; somit bessere Erreichbarkeit für Blumau aus bzw. in Richtung Bad Vöslau und in weiterer Folge Baden (Umsteigen in Bad Vöslau Bahnhof von bzw. auf Südbahn).

#### NEU: neue Direktverbindungen von bzw. nach Blumau zum bzw. vom Gymnasium Gainfarn

- Fahrt um 07:40 Uhr ab Blumau Hauptallee wird bis Gainfarn Gymnasium weitergeführt (Ankunft um 08:05 Uhr)
- Abfahrten ab Gainfarn Gymnasium um 12:59, 13:55 und 15:33 Uhr

Betreiber: Blaguss Reisen GmbH; Tel.: 050655-1333 · Fahrplanänderungen vorbehalten · Alle Angaben ohne Gewähr · Gültig ab 11.12.2022

Kursnummer	Montag - Freitag (Werktag)													Samstag (Werktag)							
	101	103	105	107	109	111	113	125	127	115	119	121	123	301	303	305	307	309	311	313	
Verkehrshinweis				▲	▲		▲	▲	▲	△											
Gainfarn Gymnasium					12.59		13.55		15.33												
Gainfarn Gerichtsweg					13.00		13.56		15.34												
Bad Vöslau Allee-gasse					13.02		13.58		15.36												
von Wien Meidling	an	5.31	9.31	11.31		13.31			15.31	15.31	17.31	19.31	21.31	6.31	8.31	10.31	12.31	14.31	16.31	18.31	
von Wiener Neustadt Hauptbahnhof	an	5.32	9.27	11.27		13.27			15.27	15.27	17.27	19.27	21.27	6.27	8.27	10.27	12.27	14.27	16.27	18.27	
Bad Vöslau Bahnhof (A)		5.37	9.37	11.37		13.37			15.37	15.37	17.37	19.37	21.37	6.37	8.37	10.37	12.37	14.37	16.37	18.37	
Bad Vöslau August-Schneider-G.		5.40	9.40	11.40		13.03	13.40	13.59		15.40	15.40	17.40	19.40	21.40	6.40	8.40	10.40	12.40	14.40	16.40	18.40
Bad Vöslau Flugfeldstraße		5.41	9.41	11.41		13.04	13.41	14.00		15.41	15.41	17.41	19.41	21.41	6.41	8.41	10.41	12.41	14.41	16.41	18.41
Kottingbrunn Flugplatz		5.42	9.42	11.42		13.05	13.42	14.01		15.42	15.42	17.42	19.42	21.42	6.42	8.42	10.42	12.42	14.42	16.42	18.42
Kottingbrunn Etrichstraße		5.43	9.43	11.43		13.06	13.43	14.02		15.43	15.43	17.43	19.43	21.43	6.43	8.43	10.43	12.43	14.43	16.43	18.43
Kottingbrunn Maplanstraße		5.44	9.44	11.44		13.07	13.44	14.03		15.44	15.44	17.44	19.44	21.44	6.44	8.44	10.44	12.44	14.44	16.44	18.44
Günselsdorf Europaplatz		5.47	9.47	11.47		13.10	13.47	14.06		15.47	15.47	17.47	19.47	21.47	6.47	8.47	10.47	12.47	14.47	16.47	18.47
Günselsdorf Anton-Rauch-Straße		5.48	9.48	11.48		13.11	13.48	14.07		15.48	15.48	17.48	19.48	21.48	6.48	8.48	10.48	12.48	14.48	16.48	18.48
Günselsdorf Kirche		5.49	9.49	11.49		13.12	13.49	14.08		15.49	15.49	17.49	19.49	21.49	6.49	8.49	10.49	12.49	14.49	16.49	18.49
Teesdorf Kirchfeld		5.51	9.51	11.51		13.14	13.51	14.10		15.51	15.51	17.51	19.51	21.51	6.51	8.51	10.51	12.51	14.51	16.51	18.51
von Baden Bahnhof	an			12.05	13.05		14.05	15.05													
Teesdorf Mittelschule		5.52	9.52	11.52	12.20	13.15	13.52	14.11	15.11	15.52	15.52	17.52	19.52	21.52							
Teesdorf Volksschule		5.53	9.53	11.53	12.21	13.16	13.53	14.12	15.12	15.53	15.53	17.53	19.53	21.53							
Teesdorf Bahnstraße		5.55	9.55	11.55	12.23	13.18	13.55	14.14	15.14	15.55	15.55	17.55	19.55	21.55	6.52	8.52	10.52	12.52	14.52	16.52	18.52
Neurißhof Anton-Rauch-Platz		5.58	9.58	11.58	12.26	13.21	13.58	14.17	15.17	15.58	15.58	17.58	19.58	21.58	6.55	8.55	10.55	12.55	14.55	16.55	18.55
Neurißhof Heidegasse		5.59	9.59	11.59	12.27	13.22	13.59	14.18	15.18	15.59	15.59	17.59	19.59	21.59	6.56	8.56	10.56	12.56	14.56	16.56	18.56
Blumau Bahnhofstraße		6.00	10.00	12.00	12.28	13.23	14.00	14.19	15.19	16.00	16.00	18.00	20.00	22.00	6.57	8.57	10.57	12.57	14.57	16.57	18.57
Blumau Hauptallee		6.01	10.01	12.01	12.29	13.24	14.01	14.20	15.20	16.01	16.01	18.01	20.01	22.01	6.58	8.58	10.58	12.58	14.58	16.58	18.58

▲ = an Schultagen △ = an schulfreien Tagen

Sonn- und Feiertag						
Kursnummer	503	505	507	509	511	
von Wien Meidling	an	8.31	10.31	12.31	14.31	16.31
von Wiener Neustadt Hauptbahnhof	an	8.27	10.27	12.27	14.27	16.27
Bad Vöslau Bahnhof (A)		8.37	10.37	12.37	14.37	16.37
Bad Vöslau August-Schneider-G.		8.40	10.40	12.40	14.40	16.40
Bad Vöslau Flugfeldstraße		8.41	10.41	12.41	14.41	16.41
Kottingbrunn Flugplatz		8.42	10.42	12.42	14.42	16.42
Kottingbrunn Etrichstraße		8.43	10.43	12.43	14.43	16.43
Kottingbrunn Maplanstraße		8.44	10.44	12.44	14.44	16.44
Günselsdorf Europaplatz		8.47	10.47	12.47	14.47	16.47
Günselsdorf Anton-Rauch-Straße		8.48	10.48	12.48	14.48	16.48
Günselsdorf Kirche		8.49	10.49	12.49	14.49	16.49
Teesdorf Kirchfeld		8.51	10.51	12.51	14.51	16.51
Teesdorf Bahnstraße		8.52	10.52	12.52	14.52	16.52
Neurißhof Anton-Rauch-Platz		8.55	10.55	12.55	14.55	16.55
Neurißhof Heidegasse		8.56	10.56	12.56	14.56	16.56
Blumau Bahnhofstraße		8.57	10.57	12.57	14.57	16.57
Blumau Hauptallee		8.58	10.58	12.58	14.58	16.58

W/NÖ schulfreie Tage 22/23: 24.12.2022-07.01.2023, 04.-11.02., 01.-08.04., 27.05., 01.07.-02.09., 27.10.-02.11., 15.11., 09.12.

Betreiber: Blaguss Reisen GmbH; Tel.: 050655-1333 · Fahrplanänderungen vorbehalten · Alle Angaben ohne Gewähr · Gültig ab 11.12.2022

Kursnummer	Montag - Freitag (Werktag)											Samstag (Werktag)						
	102	104	106	110	112	114	116	120	124	126	128	304	306	308	310	312	314	316
Verkehrshinweis			▲			▲												
Blumau Hauptallee	5.19	6.19	7.40	10.26	12.26		14.26	16.26	18.26	20.26	22.26	7.29	9.29	11.29	13.29	15.29	17.29	19.29
Blumau Bahnhofstraße	5.20	6.20	7.41	10.27	12.27		14.27	16.27	18.27	20.27	22.27	7.30	9.30	11.30	13.30	15.30	17.30	19.30
Neurißhof Heidegasse	5.21	6.21	7.42	10.28	12.28		14.28	16.28	18.28	20.28	22.28	7.31	9.31	11.31	13.31	15.31	17.31	19.31
Neurißhof Anton-Rauch-Platz	5.22	6.22	7.43	10.29	12.29		14.29	16.29	18.29	20.29	22.29	7.32	9.32	11.32	13.32	15.32	17.32	19.32
Teesdorf Bahnstraße	5.25	6.25	7.46	10.32	12.32		14.32	16.32	18.32	20.32	22.32	7.35	9.35	11.35	13.35	15.35	17.35	19.35
Teesdorf Mittelschule	5.27	6.27	7.48	10.34	12.34	13.08	14.34	16.34	18.34	20.34	22.34							
nach Baden Bahnhof	ab	5.34	6.34	7.58	10.39	12.39		14.39	16.39	18.39								
Teesdorf Volksschule	5.28	6.28	7.49	10.35	12.35	13.09	14.35	16.35	18.35	20.35	22.35							
Teesdorf Kirchfeld												7.36	9.36	11.36	13.36	15.36	17.36	19.36
Günselsdorf Kirche	5.31	6.31	7.52	10.38	12.38	13.12	14.38	16.38	18.38	20.38	22.38	7.38	9.38	11.38	13.38	15.38	17.38	19.38
Günselsdorf Europaplatz	5.32	6.32	7.53	10.39	12.39	13.13	14.39	16.39	18.39	20.39	22.39	7.39	9.39	11.39	13.39	15.39	17.39	19.39
Kottingbrunn Maplanstraße	5.35	6.35	7.56	10.42	12.42	13.16	14.42	16.42	18.42	20.42	22.42	7.42	9.42	11.42	13.42	15.42	17.42	19.42
Kottingbrunn Etrichstraße	5.36	6.36	7.57	10.43	12.43	13.17	14.43	16.43	18.43	20.43	22.43	7.43	9.43	11.43	13.43	15.43	17.43	19.43
Kottingbrunn Flugplatz	5.37	6.37	7.58	10.44	12.44	13.18	14.44	16.44	18.44	20.44	22.44	7.44	9.44	11.44	13.44	15.44	17.44	19.44
Bad Vöslau Flugfeldstraße	5.38	6.38	7.59	10.45	12.45	13.19	14.45	16.45	18.45	20.45	22.45	7.45	9.45	11.45	13.45	15.45	17.45	19.45
Bad Vöslau August-Schneider-G.	5.39	6.39	8.00	10.46	12.46	13.20	14.46	16.46	18.46	20.46	22.46	7.46	9.46	11.46	13.46	15.46	17.46	19.46
Bad Vöslau Bahnhof (A)	5.42	6.42		10.49	12.49	13.23	14.49	16.49	18.49	20.49	22.49	7.49	9.49	11.49	13.49	15.49	17.49	19.49
nach Wien Meidling	ab	5.48	6.48		10.57	12.57	13.28	14.57	16.57	18.57	20.57	7.58	9.57	11.57	13.57	15.57	17.57	19.57
nach Wiener Neustadt Hauptbahnhof	ab	5.56	6.56		10.56	12.56	13.32	14.56	16.56	18.56	20.56	7.56	9.56	11.56	13.56	15.56	17.56	19.56
Bad Vöslau Allee-gasse				8.01														
Gainfarn Gerichtsweg				8.03														
Gainfarn Gymnasium				8.05														

▲ = an Schultagen

Sonn- und Feiertag					
Kursnummer	506	508	510	512	514
Blumau Hauptallee	9.29	11.29	13.29	15.29	17.29
Blumau Bahnhofstraße	9.30	11.30	13.30	15.30	17.30
Neurißhof Heidegasse	9.31	11.31	13.31	15.31	17.31
Neurißhof Anton-Rauch-Platz	9.32	11.32	13.32	15.32	17.32
Teesdorf Bahnstraße	9.35	11.35	13.35	15.35	17.35
Teesdorf Kirchfeld	9.36	11.36	13.36	15.36	17.36
Günselsdorf Kirche	9.38	11.38	13.38	15.38	17.38
Günselsdorf Europaplatz	9.39	11.39	13.39	15.39	17.39
Kottingbrunn Maplanstraße	9.42	11.42	13.42	15.42	17.42

Sonn- und Feiertag					
Kursnummer	506	508	510	512	514
Kottingbrunn Etrichstraße	9.43	11.43	13.43	15.43	17.43
Kottingbrunn Flugplatz	9.44	11.44	13.44	15.44	17.44
Bad Vöslau Flugfeldstraße	9.45	11.45	13.45	15.45	17.45
Bad Vöslau August-Schneider-G.	9.46	11.46	13.46	15.46	17.46
Bad Vöslau Bahnhof (A)	9.49	11.49	13.49	15.49	17.49
nach Wien Meidling	ab	9.57	11.57	13.57	15.57
nach Wiener Neustadt Hauptbahnhof	ab	9.56	11.56	13.56	15.56

W/NÖ schulfreie Tage 22/23: 24.12.2022-07.01.2023, 04.-11.02., 01.-08.04., 27.05., 01.07.-02.09

# mei bonus

## Der Treueclub der Kleinregion Ebreichsdorf

Die App „mei bonus“ startet durch! Sie ist das Herzstück für mehr Regionalität im Handel, für Betriebe, Landwirtschaften und die Gastronomie innerhalb der Gemeinden der Kleinregion Ebreichsdorf. So entstehen kürzere Wege in der Region, was nachhaltig dazu beiträgt, Energie zu sparen und unsere Umwelt zu schonen.

Entdecken Sie neue Betriebe in und rund um Blumau-Neurißhof und sammeln Sie bei jedem Einkauf pro ausgegebenem Euro wertvolle Punkte, die Sie bei teilnehmenden Betrieben für Rabatte oder Gewinnspiele einlösen können. Dazu ist nur der Download der

„mei bonus“ App im Apple App Store oder Google Play Store nötig, oder ganz einfach den QR-Code scannen, anmelden, und schon können Sie los starten!

Seien Sie dabei und holen Sie sich bald die ersten Punkte in der App!

Wir freuen uns, die App als Gemeinde zu unterstützen und wünschen Ihnen viel Spaß beim Punkte sammeln und Sparen!



# mei bonus.

Der digitale Treueclub für mehr Regionalität!

Sehr geehrte Bürger:innen der „Kleinregion & KEM Ebreichsdorf“!

Steigern wir gemeinsam die regionale Wertschöpfung in den Gemeinden und unterstützen wir unsere Unternehmen, Landwirtschaften und Gastronomiebetriebe. Zu diesem Zweck wurde die regionale Treue-App „mei bonus“ entwickelt.



Einfach QR-Code scannen und anmelden, Freunde einladen und Bonuspunkte kassieren!

Otto Strauss  
Kleinregions-Obmann

Christian Mesterhazi  
KEM-Manager



KLEINREGION  
EBREICHSDORF

Informieren Sie sich unter  
[kleinregion-ebreichsdorf.org/index.php/mei-bonus](http://kleinregion-ebreichsdorf.org/index.php/mei-bonus)

Jetzt  
kostenlos  
anmelden



# #JETZTWIRDGEPLANZT:

55 neue Bäume für Blumau-Neurißhof

12.829 neue Bäume wurden beim virtuellen Lauf „Tree Running“ von „Natur im Garten“ niederösterreichweit erlaufen – 20 davon stehen in Blumau-Neurißhof, wo an der Aktion mit Bürgermeister René Klimes und GR Tanja Hametner an der Spitze fleißig teilgenommen wurde. „Die Jungbaum-Setzlinge, vielfach Hainbuchen und weitere klimaresistente Baumarten, wurden entlang der Hauptstraße, Teesdorferstraße, Bahnhofstraße, Feuerwehrstraße und Kasinostraße als Ersatzpflanzungen in den Rabatten gesetzt bzw. säumen sie die neuen Staudenbeete ein, die ebenfalls im Ortszentrum kultiviert wurden“, wissen Bürgermeister René Klimes und GR Tanja Hametner. „Damit setzt die Gemeinde ein weiteres nachhaltiges

Zeichen in Sachen Klimaschutz, stehen Bäume und Grünflächen doch auch ganz oben auf der Wunschliste unserer Bürger\*innen, wenn es um die Ortsentwicklung geht“, sind sie sich einig. Begeistert vom diesbezüglichen Engagement der Gemeinde zeigt sich auch LAbg. Josef Balber, der Aktionen wie jene von der Initiative „Natur im Garten“ als Vorzeigebispiele Niederösterreichs nennt.

Weiters kaufte die Gemeinde 34 Jungbäume an, die von der Landschaftsgärtnerei Karl Watzke als Nach- oder Neupflanzungen entlang des örtlichen Straßennetzes gepflanzt wurden. Über einen Apfelbaum freute sich Blumau-Neurißhof beim Umweltgemeindetag.



Bürgermeister René Klimes mit GR Tanja Hametner und LAbg. Josef Balber.

**UNSER  
X LAGERHAUS**  
Die Kraft fürs Land

**Weihnachten kommt**

**Genießen Sie diese magische Zeit**

**Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten, besinnliche Feiertage und einen guten Rutsch ins Jahr 2023**

**Raiffeisen-Lagerhaus Wiener Becken eGen**  
Oberwaltersdorfer Straße 2, 2523 Tattendorf  
Tel.: 02253/81297  
Öffnungszeiten: Mo-Fr 7<sup>00</sup>-12<sup>00</sup> Uhr & 13<sup>00</sup>-16<sup>00</sup> Uhr

[f](#) [i](#) [lagerhaus.at/wienerbecken](#)



34 Jungbäume werden im Ort eingesetzt.



Unser Apfelbaum gedeiht am Platzl in der Loitzlstraße, das von GGR Andrea Komzak liebevoll gepflegt wird.

# Klimafit in die Zukunft

## Gemeinde und eNu luden zum Stromsparvortrag

Unter dem Motto „Klimafit in die Zukunft“ ergriffen Bürgermeister René Klimes und Energiegemeinderätin Tanja Hametner die Initiative und luden mit der Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ (eNu) zum Energiefachvortrag. „Alle reden vom Energiesparen, wie das in den eigenen vier Wänden am besten gelingt, weiß aber kaum einer so ganz genau“, sind sie sich einig. In einem spannenden Überblick zeigte Referent Dipl.-Ing. Tino Blondiau anhand von Untersuchungsergebnissen (Eisbohrkern) langfristige Daten, den Ist-Stand und Entwicklungs-Prognosen z.B. hinsichtlich der Durchschnittstemperaturen und CO<sub>2</sub>-Bilanz auf. Beim kostenlosen Fachvortrag gab es jede Menge praktische Tipps zum Stromsparen, effizienten Heizen, zur Haussanierung sowie dazu, Einsparungspotenziale selbst zu erkennen und entsprechende Maßnahmen zu ergreifen. „Die größten Energiefresser in jedem Haushalt stecken dort, wo entweder Wärme oder Kälte erzeugt wird – kürzer zu duschen hilft also genauso wie die Raumtemperatur abzusenken, oder auch Wäschetrockner und Geschirrspüler sparsam einzusetzen“, avancieren Klimes und Hametner zu Energiesparprofis.



Dipl.-Ing. Tino Blondiau, GR Tanja Hametner, GGR Andrea Komzak und Bürgermeister René Klimes



# Energieeffizienz

## NÖ Klima- und Energiefahrplan 2030

Die sauberste Energie ist die, die nicht verbraucht wird. Energieeffizienz ist daher von entscheidender Bedeutung für die Energiewende. Neue Technologien und Innovationen helfen uns, weniger Energie zu verbrauchen: LED-Lampen stehen bereits für zahlreiche Anwendungsgebiete zur Verfügung. Dank Wärmedämmung kommen unsere Häuser nur mehr mit einem Bruchteil der Heizenergie aus und ein Auto mit Elektromotor braucht nur ein Drittel der Energie eines Autos mit Verbrennungsmotor. Neben der Technologie ist das eigene Verhalten entscheidend: Viele Konsumententscheidungen haben einen Einfluss auf unseren Energieverbrauch – von der Mobilität bis zum täglichen Einkauf. Die Erhöhung der Energieeffizienz ist eine zentrale Zielsetzung im NÖ Klima- und Energiefahrplan 2030. Im Mittelpunkt steht die Reduktion des Energieverbrauchs durch Effizienzsteigerungen, neue Technologien und Innovationen als wichtige strategische Leitlinie.



Mit dem NÖ Energieeffizienzgesetz wurde 2012 eine Grundlage für mehr Energieeffizienz in NÖ Gemeinden geschaffen.

# Energiesparen bringt's!

Die besten Tipps für jeden Haushalt

Zahlreiche technische Geräte vereinfachen unseren Alltag, verbrauchen aber auch viel Energie. Doch jede und jeder in unserer Gemeinde hat Handlungsmöglichkeiten. Mit einfachen, praktischen Handgriffen im Haushalt lässt sich Energie einsparen. Wo Sie in Ihrem Haushalt ansetzen können, um effektiv Kosten zu sparen, haben wir hier für Sie zusammengefasst.

## 1. Warmwasser:

Duschen statt Baden spart viel Warmwasser. Spararmaturen einsetzen und die Temperatur des Speichers auf 50°C begrenzen.

## 2. Kühlen & Gefrieren:

Gefrier- und Kühlschränke laufen durchgehend und verbrauchen viel Energie. Regelmäßig enteisen, nicht zu kalt einstellen (+6 bzw. -18°C reichen aus) und bei Neuanschaffungen auf Energieeffizienz achten.

## 3. Wäsche waschen:

Temperatur runter: Ein Waschvorgang mit 30°C genügt für normal ver-



schmutzte Wäsche. Sparprogramm verwenden und nur voll beladen waschen.

## 4. Wäsche trocknen:

Wäschetrockner brauchen viel Strom, Trocknen an der Wäscheleine ist die kostenlose Alternative. In der Waschmaschine möglichst hoch schleudern, dann bleibt nur wenig Restfeuchte.

## 5. Geschirr spülen:

Energiesparprogramm verwenden, Geschirr nur kalt vorspülen und nur voll beladen einschalten.

## 6. Kochen und Backen:

Beim Kochen immer einen Deckel ver-

wenden und die Herdplatte entsprechend der Topfgröße wählen. Beim Backen Heißluftfunktion wählen, früher abschalten und Restwärme nutzen.  
7. Beleuchtung: Alle Glühbirnen durch LED-Leuchten ersetzen, LED verbraucht um 80 % weniger Energie. Beleuchtung nur bei Bedarf verwenden.

## 8. Heizungspumpen:

Alte Heizungspumpe durch hocheffiziente Pumpe ersetzen – das spart 80 % des Verbrauchs. Heizung generell ein Grad runterdrehen, das reduziert die Energiekosten um 6 %!

## 9. Klimageräte:

In den Nachtstunden lüften und die Hitze tagsüber durch Außenbeschattung abhalten. Klimageräte benötigen viel Energie.

## 10. Stille Stromfresser:

Stand-by-Modus vermeiden: Verwenden Sie Steckerleisten mit Kippschalter und trennen Sie Ihre unbenutzten Geräte ganz vom Strom. ■

**NORBERT VITEK** GmbH

Gas - Wasser - Heizung - Sanitär  
**UND MEHR !!!**

2601 Sollenau  
Gewerbestraße 2

Tel.: 02628 / 62 170

E-mail: [office@vitek-inst.at](mailto:office@vitek-inst.at)

Öl/Gas - Brennwerttechnik mit Kaminsanierung  
Wärmepumpen, Klimaanlage

**Prompt und günstig, auch bei kleinen Reparaturen!**

Solartechnik

Luft/Wasser

Erdwärme



„Ich will, dass Niederösterreich das Mutterland moderner Familienpolitik ist“, sagt Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner.

In Sachen Kinderbetreuung schlägt man nun ein neues Kapitel auf: In den nächsten fünf Jahren sollen zusätzlich 750 Mio. € investiert werden. Die Verbesserungen lassen sich schnell zusammenfassen: Kindergarten ab zwei Jahren, Gratis-Vormittagsbetreuung für Kinder unter sechs Jahren, kleine Gruppen und bessere Betreuung, weniger Schließtage im Sommer und ein flächendeckendes, wohnortnahes Nachmittagsangebot.

**Turbo für die Betreuungs-Offensive NÖ.** Die Kinderbetreuung ist für viele Familien eines der wichtigsten An-

liegen. Aus diesem Grund startet Niederösterreich eine Bildungs- und Betreuungsoffensive für alle Kinder unter sechs Jahren: Öffnung der Kindergärten für Kinder ab zwei Jahren, kostenlose Vormittagsbetreuungs-Angebote, weniger Schließtage, ein flächendeckendes Nachmittagsbetreuungs-Angebot, kleinere Gruppengrößen in den Kindergärten und zusätzliche Fachkräfte sind die Eckpunkte dieser Initiative.

Bereits 98,3 Prozent der dreijährigen bis fünfjährigen Kinder besuchen in Niederösterreich eine Kinderbetreuungseinrichtung. Damit übertreffen wir den Österreich-Durchschnitt von 93,8 Prozent eindeutig. Die Familienstrukturen sind aber im Wandel, das macht nun neue Betreuungszugän-

ge erforderlich“, sagte die Christiane Teschl-Hofmeister als zuständige Landesrätin, die auch betonte: „Insbesondere soll die ‚Karenzlücke‘ zwischen 2 und 2,5 Jahren, für jene Eltern, die ein Kinderbetreuungsangebot brauchen und annehmen wollen, geschlossen und die Betreuungsangebote für unter 2,5-jährige Kinder leistbarer gemacht werden. Deshalb werden ab September 2024 die Kindergärten für Kinder ab dem zweiten Lebensjahr geöffnet. Die Betreuung der Zweijährigen und der Dreijährigen soll in eigenen Kleinkindgruppen oder in alterserweiterten Gruppen organisiert werden. Dadurch werden etwa 450 neue Gruppen im Bundesland erforderlich sein.“

## 5 Plus in der NÖ Kinderbetreuung

### 1) Kindergarten ab 2 Jahren, Kleinkinderbetreuung bis 2 Jahre

- › Lückenschluss zwischen 2-jähriger Karenz und Kindergarten
- › ab September 2024

### 2) Gratis Vormittagsbetreuung für alle Kinder unter 6 Jahren

- › und: leistbar am Nachmittag (max. 180 €)
- › bereits jetzt im Kindergarten
- › ab September 2023 auch in der Kleinkinderbetreuung

### 3) Kleinere Gruppen und bessere Betreuung

- › Kindergarten: Verkleinerung der max. Gruppengröße auf 22 Kinder
- › 3 statt 2 Fachkräfte in jeder Kleinkindergruppe
- › ab September 2024

### 4) Weniger Schließtage in den Kindergärten

- › nur mehr eine statt drei Wochen im Sommer geschlossen
- › ab Sommer 2023

### 5) Flächendeckendes, wohnortnahes Nachmittagsangebot

- › für bestmögliche Vereinbarkeit von Familie und Beruf

## Förderungen & Unterstützungen

### Hilfe in herausfordernden Zeiten

Die aktuelle Teuerung macht uns allen zu schaffen – aber es gibt auch Maßnahmen zur Entlastung. Diese können nicht die gesamte Last abfedern, dennoch wollen wir Ihnen einen aktuellen Überblick über mögliche Unterstützungen und Hilfen geben:

#### Hilfen Land Niederösterreich

Online-Anträge und Infos zu allen Förderungen: <https://meinlandhilft.at>  
**Blau-gelber Strompreisrabatt:**

Zwischen 169,58 € und 457,07 € (abhängig von der Personenanzahl im Haushalt). Der schnellste Weg zum blau-gelben Strompreisrabatt:

- > Antrag an den Energieversorger stellen, der den Rabatt per Gutschrift abwickelt
- > Falls Ihr Energieversorger den Rabatt nicht abwickelt, Antrag bitte direkt beim Land NÖ stellen (<https://www.no.e.gv.at/Strompreisrabatt>)

#### Blau-gelbes Schulstartgeld:

100 € für jedes Schulkind und jeden Lehrling

#### Blau-gelber Heizkostenzuschuss:

Mit dem blau-gelben Heizkostenzuschuss in Höhe von 150 € erhalten sozial bedürftige Niederösterrei-

cher\*innen heuer im Rahmen einer zusätzlichen NÖ Sonderförderung zum Heizkostenzuschuss weitere 150 €. Der Antrag kann am Gemeindeamt gestellt werden. Bitte beachten: Sozialhilfebezieher erhalten den Gesamtbetrag von 300 € automatisch ohne Antrag.

#### Anhebung blau-gelbe Wohnbeihilfe:

Erhöhung der Einkommensgrenzen

- > bei der Wohnbeihilfe auf 2.000 €
- > beim Wohnzuschuss alt auf 4.000 €
- > beim Wohnzuschuss aus 2009 um 20 %

#### Blau-gelbe Pendlerhilfe:

Die Einkommensgrenzen wurden erhöht und die Pendlerhilfe für das Antragsjahr 2022 verdoppelt

#### Förderungen des Bundes

##### Klimabonus:

Für alle, die ihren Hauptwohnsitz 2022 für mindestens sechs Monate in Österreich haben. Sind Ihre Kontodaten auf FinanzOnline aktuell, wird der Klimabonus direkt aufs Konto überwiesen. Auch BezieherInnen von Pensionen, Pflegegeld und Kindergeld erhalten den Klimabonus automatisch. Alternativ wird ein Gutschein zugeschickt. Infos [www.klimabonus.gv.at](http://www.klimabonus.gv.at)

#### Schulgeld:

Wurde mit der Familienbeihilfe für September für jedes Kind von 6 bis 15 Jahren automatisch ausgezahlt.

#### AK-Niederösterreich-Energiebonus (Online-Antrag erforderlich):

Förderung für Mitglieder der AK Niederösterreich, die keinen Heizkostenzuschuss des Landes NÖ bekommen, deren Haushaltseinkommen jedoch unter der Armutsgefährdungsschwelle liegt: <https://noe.arbeiterkammer.at/energiebonus>

#### Pensionserhöhung:

Anspruchsberechtigt sind Bezieher\*innen kleiner und mittlerer Pensionen. Die Höhe der Auszahlung hängt von der Höhe der Pension ab und kann bis zu 500 € betragen. Die Auszahlung erfolgt automatisch mit der Pension.

#### Teuerungsbonus:

Anspruchsberechtigt sind alle Personen mit Wohnsitz in Österreich. Jede\*r Erwachsene erhält 250 €, jedes Kind unter 18 Jahren erhält 125 €. Ab einem Jahreseinkommen von 90.000 € sind die 250 € steuerpflichtig. Die Auszahlung erfolgt im Oktober automatisch mit dem Klimabonus.



**Elektrotechnik**

Patrick Schrönkhammer  
Inhaber

Mail. [office@esp-technik.at](mailto:office@esp-technik.at) Pottendorfer Straße 26  
Tel. 0664 750 18 206 2523 Tattendorf



**Gästezimmer  
Frühwirth**

Familienbetrieb | gemütliche Zimmer | frische Eier  
Ab-Hof-Automat



AGRAR  
Frühwirth

Hauptstraße 5 | 2524 Teesdorf  
[www.fruehwirth.info](http://www.fruehwirth.info)

Gästezimmer  
Frühwirth

# Schulwegsicherheit



Den motorisierten Verkehr bremsen will Bürgermeister René Klimes in beiden Ortsteilen. Alle Bushaltestationen in Blumau-Neurißhof wurden nun mit einem „Achtung Schulkind“-Verkehrsschild ausgestattet, weitere als Kinder mit Warnschilder gestaltete Schulweg-Hinweistafel wurden mit den zu-

ständigen Stellen verkehrsverhandelt und aufgestellt. Auf die bestehenden 30-km/h-Zonen weisen neu aufgebraachte Straßenmarkierungen mit überdimensionalen Tempolimits hin. „Eigentlich nicht zu übersehen“, ist der Ortschef zuversichtlich, dass die Maßnahmen greifen werden.



Raiffeisenbank  
Region Baden 

**RAIFFEISEN  
WÜNSCHT  
FROHE FESTTAGE  
UND EIN GLÜCKLICHES  
NEUES JAHR.**  
WIR MACHT'S MÖGLICH.

www.rbbaden.at

**Putz's  
Ab-Hof-Box**  
24/7 Selbstbedienungsterminal

**... in Blumau ...**

**Kasinostraße**

**direkt neben dem Spielplatz**

**Wir bieten Getränke, Snacks und  
bäuerliche Produkte aus eigener Erzeugung, wie**  
Jausenspeck - geräucherte Göderl bzw. Bratwurst  
Blunzen – Presswurst – Cabanossi - div. Wurstsorten  
(Juni - August: Grillwurst, Käsekrainer, Koteletts, Schopfsteaks)  
**alles aus eigener Produktion**

sollten sie größer Mengen benötigen, so können sie uns unter [abhof.putz@aon.at](mailto:abhof.putz@aon.at) erreichen

Ab-Hof-Verkaufs- bzw. Heurigentermine unter [www.heuriger-putz.at](http://www.heuriger-putz.at)

**Elke & Christian Putz**  
**Hauptstraße 25**  
**2524 Teesdorf**  
**02253/80195**



Mit KUKUDU soll die Begeisterung für Kunst und Musik gesteigert werden.

# Vermittlungsprojekt KUKUDU

Musik & Kunst zum Miterleben für Kleinkinder und Familien

Kunst, Kultur & Du – KUKUDU® – ist eine Initiative des MKM Musik & Kunst Schulen Management Niederösterreich, mit dem Ziel, Kleinkindern von drei bis sechs Jahren vielfältige Zugänge zur aktiven Auseinandersetzung mit Musik & Kunst zu eröffnen. Die neue Marke für das Musik- und Kunstschulwesen in NÖ wird unter anderem durch Projektmaßnahmen wie dem KUKUDU® Familienblog für kreative Impulse im Familienalltag und künstlerisch-kreative Workshops in Landeskindergärten in den Musik- und Kunstschulmodellregionen umgesetzt. Der KUKUDU, ein neu gestaltetes Key Visual in Form eines bunten Kakadus, begleitet die Kinder als sichtbares Zeichen in den Themenbereichen Tanzen & Bewegen, Singen & Musizieren und Malen & Gestalten. Das KUKUDU® Vermittlungsprogramm besteht aus zwei zentralen Maßnahmen:

## KUKUDU® Familienblog

Ein Schwerpunkt des Projektes ist der Musik & Kunst Familienblog KUKUDU.AT, der mit Impulsen „zum Hören“, „zum Sehen“ und „zum Lesen“ von Lehrenden aus den niederösterreichischen Musikschulen und Musik- und Kunstschulen zu einer kreativen Beschäftigung im Familienalltag inspiriert. Der Blog steht allen Familien und Musik & Kunst Interessierten zur Verfügung und bietet fortlaufend neue Beiträge und Ideen, über deren Erscheinen der Instagram-Kanal kukudu.no, der Facebook-Kanal KUKUDU oder der Newsletter Post von KUKUDU informieren. Der Zugang zum Blog erfolgt über [www.kukudu.at](http://www.kukudu.at), dort kann auch der Newsletter „Post von KUKUDU“ abonniert werden.

## Vermittlungswerkshops

Ab diesem Schuljahr 2022/23 besuchen ausgebildete KUKUDU® Vermittler\*innen erstmals die Kindergärten in den beiden Musik- und Kunstschulmodellregionen „Südliches Wiener

Umland“ sowie „Westliches Mostviertel“. Kreativ-künstlerische KUKUDU® Workshops finden dort über das Schuljahr verteilt direkt in den Kindergärten statt, die künftig auf Kindergärten in ganz NÖ ausgeweitet werden sollen.



## TAGESBETREUUNG FÜR KLEINKINDER

- liebevolle Betreuung für Kinder von 1 bis 3 Jahren
- geöffnet Mo bis Do: 7 bis 16.30 Uhr, Fr: 7 bis 16 Uhr
- freie Plätze verfügbar
- individuelle und bedürfnisorientierte Förderung
- zertifiziertes „Gesundes Kinderhaus“
- Elternbeitragsförderung durch das Land NÖ möglich

### KINDERHAUS Blumau

Hauptallee 16, 2602 Blumau-Neurißhof  
**Direkt erreichbar: 0676 / 8700 27677**  
[kinderhaus.blumau@noe-volkshilfe.at](mailto:kinderhaus.blumau@noe-volkshilfe.at)

☎ 0676 / 8676  
[www.noe-volkshilfe.at](http://www.noe-volkshilfe.at)



**volkshilfe.**  
 NIEDERÖSTERREICH

Die Angebote werden durch die nichtstaatliche und gemeinnützige SERVICE NÖ NÖCH in Gmünd, Pöchlarn, Zwettl, Tulln und Wien im NÖ errichtet © Juni 2019



# Unsere zauberhafte Vorweihnachtszeit bei uns daheim

*„Der Advent ist eine wundervolle Zeit des Miteinanders“*

— Bürgermeister René Klimes

Über das Leben des historischen Nikolaus gibt es nur wenige belegte Tatsachen. Myra in Lykien, mittlerweile Demre, ist ein kleiner Ort etwa 100 km südwestlich von Antalya in der heutigen Türkei. Im 4. Jahrhundert war der Ort Bischofssitz, die Einwohner sprachen Griechisch. Berichte über Nikolaus' Leben stammen z. B. von Andreas von Kreta (um 700) und von einem Mönch Johannes aus dem Studitenkloster in Konstantinopel, das im 5. Jahrhundert gegründet wurde. Nach übereinstimmenden Überlieferungen wurde Nikolaus zwischen 270 und 286 in Patara geboren, einer Stadt in Lykien. Der Überlieferung zufolge wurde er mit 19 Jahren von seinem Onkel Nikolaus, dem Bischof von Myra, zum Priester geweiht und dann Abt des Klosters Sion in der Nähe von Myra. Während der Christenverfolgung 310 wurde er gefangen genommen und gefoltert. Sein ererbtes Vermögen verteilte er unter den Notleidenden. Dies wird auch von den besser bezeugten Bischöfen des 4. Jahrhunderts Ambrosius von Mailand und Basilius von Caesarea berichtet und gilt dort als historische Tatsache.

Um Nikolaus ranken sich dazu verschiedene Legenden.

### Reliquien

Nach der Evakuierung der Stadt Myra und vor ihrer Eroberung durch seldschukische Truppen 1087 raubten süditalienische Kaufleute die Reliquien aus der Grabstätte des Heiligen in der St.-Nikolaus-Kirche in Demre und überführten sie ins heimatische Bari. Die Reliquien befinden sich in der eigens errichteten Basilika San Nicola. Die türkische Nikolaus-Stiftung fordert allerdings die Reliquien des Heiligen zurück.

## Bürgermeister besucht Kindergärten mit kleinen Gaben zu Nikolo

*Bürgermeister René Klimes besuchte anlässlich des Hl. Nikolos die Kindergärten, um die Jüngsten mit einem Schokoladenikolo an die Geschichte von Nikolaus von Myra zu erinnern. Die Kinder im Kindergarten Blumau waren darüber ebenso begeistert wie jene in Neurißhof.*



**Nikolo im Kindergarten Neurißhof**



**Nikolo im Kindergarten Neurißhof**



**Nikolo im Kindergarten Blumau**

# SPIELPLATZ-PARADIES

Nach der Neugestaltung des Spielplatzes in Blumau war nun jener in Neurißhof an der Reihe, denn auch hier waren die Spielgeräte in die Jahre gekommen. Der Überarbeitung voran ging ein Nutzer\*innenkonzept, das darauf abzielte, für alle Altersgruppen, die den Spielplatz als ihren Bereich annehmen, adäquate Spielgeräte und Aufenthaltsbereiche zu schaffen. „Wichtig war uns, sowohl für Kleinkinder als auch für die etwas Älteren Angebote zu schaffen“, unterstreichen Bürgermeister René Klimes und GGR Dorina Sommer als Vorsitzende des zuständigen Gemeinderatsausschusses. Für die Spielgeräte und Platzgestaltung zeichnete Firma Freispiel verantwortlich. Das Land NÖ unterstützt das Vorhaben mit 20.000 €. „Der Spielplatz und die umgebenen Parkflächen sind ein echter Kleinod und bieten jeder Altersgruppe Aufenthaltsqualität“, laden die Verantwortlichen im Frühjahr zur offiziellen Eröffnung ein.



*Bürgermeister René Klimes und GGR Dorina Sommer, Vorsitzende des zuständigen Gemeinderatsausschusses, freuen sich über die gelungene Spielplatz-Neugestaltung.*

## Jugendpartner-Gemeinde

Auszeichnung ist Gütesiegel für die Jugendarbeit in der Gemeinde



*Wir sind Jugendpartner-Gemeinde 2022-2024!*

Zur erfolgten Zertifizierung als Jugendpartnergemeinde samt Verleihung des entsprechenden Zertifikats lud Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister Niederösterreichs Gemeinden in die Messe Tulln ein und durfte sich über eine enorme Anzahl an Mitmach-Gemeinden freuen. „287 Gemeinden, so viele wie noch nie, nahmen am Prozess teil, womit eine Steigerung von satten 20 % gegeben ist“, freut sich die Landesrätin, dass die Jugendarbeit in Niederöster-

reich nachhaltig ist. Denn, die Zertifizierung ist gleichzeitig Qualitätssiegel, dass die hohe Güte der Jugendangebote ins Zentrum stellt. „In Blumau-Neurißhof haben wir in den vergangenen Jahren viel in puncto Jugendarbeit erledigt. Projekte wie die Fangnetze und der Sprayerworkshop beim Jugendfun-Court gehören hier ebenso dazu wie das Sommerferiencamp, das sich Jahr für Jahr großer Beliebtheit erfreut“, weiß Jugendgemeinderätin Sophie Kailer, die den Preis entgegennahm. Fixer Bestandteil der Jugendarbeit im Ort ist aber auch die Betreuung durch Tandem, der Jugendinitiative Triestingtal. Begeistert von der Auszeichnung zeigt sich auch Bürgermeister René Klimes, der das Qualitätszeichen als Bestätigung von Blumau-Neurißhofs Initiativen wertet. „Unsere Jugendgemeinderätin ist Ansprechpartnerin für alle Altersgruppen und immer gerne dann zur Stelle, wenn es um die Belange der Kinder und Jugendlichen im Ort geht. Sie ist Stimme im Gemeinderat und Fürsprecherin ihrer Altersgruppe, wenn es um neue Ideen oder Projekte geht und das ist positiv“, so Klimes abschließend.

# NEUIGKEITEN VON DER MOBILEN JUGENDARBEIT TANDEM



**E**in arbeitsreicher Herbst geht zur Neige und die Sozialarbeiter\*innen der Mobilien Jugendarbeit TANDEM freuen sich darüber, dass so viele Jugendliche bei vielen unterschiedlichsten Aktivitäten und Projekten dabei waren.

## Cooler Action und jede Menge Fun

Zusätzlich zum regelmäßigen Streetwork in den Gemeinden der Region fanden alle zwei Wochen Burschen\*runden mit Gesprächen über wichtige Themen und Ausflüge statt. Girls\*only hat sich dem Tanzen verschrieben und



kräftig gehiphopt! In Blumau-Neurißhof fand ein Jugendhearing statt, bei dem die Zukunft der Jugendplätze mit Jugendlichen geplant wurden. Jede Menge Bewegung wurde im Turnsaal in Berndorf und seit kurzem auch in Schönau, sowie

bei diversen Turnieren gemacht. Auch der GoBIG! Podcast JugendSphären startete im Oktober mit der ersten Folge – zu finden auf allen Plattformen, bei denen es Podcasts gibt. Die nächsten Folgen stehen schon in den Startlöchern. Viele dieser Angebote werden durch das Gesundheitsförderungsprojekt GoBIG! 2.0 gefördert.

## Buddy4all & Werkstatt

Beim Projekt **Buddy4all** haben Jugendliche erforscht, wie man mit modernster Technik die Generationen verbinden könnte. Beim Projekt **Werkstatt** haben sich Schüler\*innen unterschiedlichste Betriebe in der Region angesehen und

in Richtung Lehrstellen vorgefühlt. Natürlich hat TANDEM auch wieder viele Gespräche geführt. Viele mit den Jugendgemeinderät\*innen und noch viel mehr mit den Jugendlichen der Region, die sich mit ihren Sorgen und Ängsten, mit ihren Wünschen und Ideen und mit ihren lustigen und traurigen Geschichten an uns gewandt haben.

## Meet&Greet

**Zum Jahresabschluss, bevor die Winterpause startet, fand am 13.12. ein winterliches Meet & Greet mit Tee und Ofenkartoffeln beim Pavillon in Neurißhof statt. Die mobile Jugendarbeit TANDEM lud alle Jugendlichen und Interessierten herzlich dazu ein.**

Danach steht Weihnachten vor der Tür und TANDEM geht ab 23. Dezember bis 11. Jänner 2023 in die Winterpause. Die Weihnachtszeit ist immer intensiv, oft schön, manchmal aber auch schwierig, vor allem wenn es jemandem nicht gut geht. In der Zeit, in der TANDEM nicht zur Verfügung steht, möchten wir euch daher folgende Kontaktmöglichkeiten empfehlen.

RAT AUF DRAHT – 147 / FRAUENHELPLINE - 0800 222 555 / MÄNNERNOTRUF – 0800 246 247 / KINDERNOTRUF – 0800 567 567 / WienXtra Chatberatung auf Signal 0699/156 84100

**Hast du Fragen? Möchtest du im Vertrauen über ein schwieriges Thema reden? Möchtest du mehr über unsere Aktionen und Angebote wissen? Ruf an, schreib uns oder folge uns!**

Facebook und Instagram: @mobilejugendarbeittandem

Homepage: [www.jugendinitiative.at](http://www.jugendinitiative.at)

Christina, Tel. 0676 3008928 | Michael, Tel. 0676 3454756

Severin, Tel. 0680 3245366

## Jugend: Karte NÖ

Die Jugend:Karte des Landes NÖ steht allen Jugendlichen zwischen 14 und 24 Jahren kostenlos im Scheckkartenformat zur Verfügung. Neben ihrer Funktion als offiziell anerkannter

Altersnachweis im Sinne des NÖ Jugendschutzgesetzes, hat sie noch viele weitere attraktive Vorteile für junge Menschen zu bieten. Dazu zählen eine Jugendmagazin (erscheint 4x jährlich), Ermäßigungen bei Partnerbetrieben aus Niederösterreich und ganz Europa, zahlreiche Gewinnspiele und weitere Aktionen. Alle Informationen dazu finden sich

auf der Website [www.jugendinfo-noe.at](http://www.jugendinfo-noe.at). Auf der Seite finden sich auch viele weitere spannende Themen, vom Jugendschutz über rechtliche Hilfen und Tipps bei Veranstaltungen und vieles mehr. Von Ausgehzeiten bis zu Übernachtungsregeln geben aber auch viele Ratgeber Einblicke in do's & don't's.

# SCHULBIETRIEB

*Volksschule startet voller Elan ins neue Schuljahr*



## Unsere Tafel- klassler

an der Volksschule  
Teesdorf



„Hurra, wir sind Schulkinder!“ Am 5.9. war es wieder soweit. Mehr als 40 Erstklässler begingen in der Volksschule Teesdorf aufgeregt ihren ersten Schultag. Begleitet von den Eltern und voller Vorfreude betraten die Kinder das Schulhaus. Natürlich durften auch die vollgepackten Schultüten am ersten Schultag nicht fehlen. Der Schulstart war für alle ein tolles Erlebnis, das noch lange in Erinnerung bleiben wird.



## GEMEINSAM UNTERWEGS, GEMEINSAM FEIERN!

### *Interreligiöses Erntedankfest*

Mit einem Erntedankgottesdienst stimmten sich die Kinder und Lehrerinnen der Volksschule Teesdorf auf das neue Schuljahr ein. In Form einer interreligiösen Feier dankten wir Gott für die reichhaltigen Gaben und Geschenke der Natur und die fleißigen Menschen, die für uns arbeiten, säen und ernten. In unserer Schulfamilie leben Kinder aus unterschiedlichen Nationen und Religionsgemeinschaften freundlich und friedlich miteinander, was in unseren multikulturellen Feiern zu Schulbeginn und Schulschluss zum Ausdruck kommt.



### Kostprobe „Robin Hood“

Mitte November durften die 4. Klassen unserer Volksschule im Badener Stadttheater kostenlos bei einer Probe des Familienmusicals „Robin Hood“ dabei sein. Danke dafür!



Mörzinger noch einen Besuch ab, bevor es auf den Sonnleit'nhof zu den kleinen Alpakas ging. Das Kraftwerk Ottenstein mit seiner imposanten Staumauer und der gemeinsamen abschließenden Bootsfahrt machten die Projektstage für viele zum unvergesslichen Erlebnis.

### Projektstage der 4b

In Bad Großpertholz verbrachten sich die Schüler\*innen der 4b, die Projektstage. Auf dem Weg dorthin statteten sie unserer Landeshauptstadt und der Papiermühle



# GEMEINSAM LERNEN

Berufsorientiertes Förderzentrum und Neue Mittelschule

## DER MINI ZOO

Im Oktober führen die Klassen 1 und 2 des Berufsorientierten Förderzentrums mit dem Bus zum Mini Zoo in Tattendorf. Dort gab es viele Tiere wie Schweine, Ziegen, Truthähne, Hühner, Emus, Pfaue und Streifenhörnchen zu entdecken. Die Kinder fanden besonders die Meerschweinchen und Hasen sehr süß. Sie durften die Tiere mit Obst und Körnern füttern und auch streicheln. Der Ausflug gefiel allen sehr gut!



## Mineralwasser auf der Spur

*Schüler besuchten „Vöslauer“*



Viel Wissenswertes über das Mineralwasser erfuhren die Schüler\*innen der Klasse 3 bei ihrem Ausflug zu „Vöslauer Mineralwasser“ nach Bad Vöslau.



## Krebshilfe

Gleich zu Beginn des neuen Schuljahres führten rund 30 Schüler\*innen der NÖMS eine Sammelaktion zugunsten der Kinderkrebshilfe durch. Die Schulleitung bedankt sich sehr herzlich bei den Schüler\*innen für ihre Zeit und ihr ehrenamtliches Engagement.



## SCHÜLER\*INNENLIGA U13 IM FINALE!

*NÖMS Teesdorf*

Die U13 Fußball-Schulmannschaft unserer Neuen Mittelschule ist top unterwegs im Bezirk Baden und steht nach spannenden Wettkämpfen, mit vielen Zweikämpfen und redlich verdienten Toren im Finale! Die Schulleitung gratuliert stolz und freut sich bereits mit Feuereifer darauf, die U13 Schulmannschaft am Platz einlaufen zu sehen.

## Passionsspiele

Beeindruckende Darstellungen erlebten die Schüler\*innen der Neuen Mittelschule bei ihrem Ausflug zu den Passionsspielen hautnah. Die christlich geistlichen Erzählungen sorgten dabei ebenso für Spannung wie die authentischen Kostüme.



# VEREINSWELT

Blumauer Pulverteufeln



Einen schaurig schönen Lauf erlebten die Besucher\*innen unserer Pulverteufeln-Events.



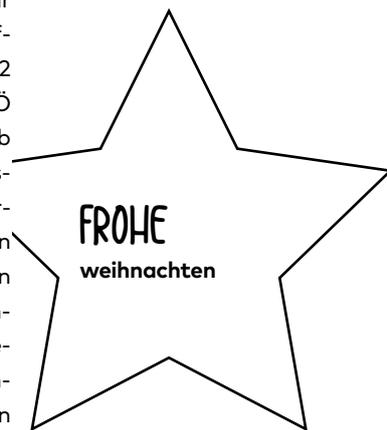
## PULVERTEUFLN UNTERWEGS!

Endlich konnten wir unser Brauchtum und unsere Leidenschaft nach zweijähriger coronabedingter Pause wieder ausleben! Unsere diesjährige Saison startete am 18.11. beim Krampuslauf in Grünbach und am 19.11. waren wir in Neunkirchen zu Gast.

## HEIMLAUF

Nachdem wir letztes Jahr unseren Heimlauf leider kurzfristig absagen mussten, war es heuer endlich wieder soweit. Wir konnten unseren 5. Heimlauf veranstalten. Die Vorbereitungen dafür begannen schon in den Sommermonaten. Die kurzfristige Änderung des Veranstaltungsortes, aufgrund des Umbaus des Kinderspielplatzes in Neurißhof, konnte unsere Vorfreude und unseren Antrieb nicht mehr bremsen! Schnell war ein neuer Ort gefunden und als wir dann mit den Aufbauarbeiten vor Ort begannen, dachten wir uns schon, dass der neue Ort eine sehr gute Wahl sein könnte, was sich später auch bewahrheitete. Am 25.11. war es dann endlich soweit. Es waren mehr Besucher\*innen als erwartet gekommen und die Laufstrecke war einfach „bummvoll“.

Pünktlich um 19 Uhr begann zuerst unser Nikolaus seine Runde zu gehen und als dieser fertig war, wurde es laut! Die ersten rauhen Klänge der Musikanlage ertönten und kurze Zeit später war die komplette Laufstrecke verraucht und unser Auftritt war voll im Gange! Nach unserem Auftritt begeisterten noch insgesamt 12 Gastgruppen aus NÖ, Stmk. und OÖ die Zuschauer\*innen! Rund eineinhalb Stunden später wurde unser diesjähriger Heimlauf mit einem Feuerwerk beendet. Danach ließen wir den Abend noch bei dem ein oder anderen Getränk gemütlich mit den befreundeten Gastgruppen und unseren Besuchern bei unseren Hütten ausklingen. Auch an dieser Stelle möchten wir uns nochmals bei allen Sponsoren und Unterstützern, der Gemeinde Blumau-Neurißhof, Bgm. René Klimes, der FF Blumau, dem Samariterbund Günselsdorf, unserem Altbürgermeister Gernot Pauer, bei allen Gastgruppen, bei allen freiwilligen Helfer\*innen und natürlich bei den zahlreichen Besucher\*innen bedanken! Ohne euch wäre die Veranstaltung nicht möglich gewesen! DANKE!



# UNSERE PENSIONIST\*INNEN auf Achse

*Vom Waldviertel nach Gamming*

Endlich ist wieder Normalität in unsere Reisetätigkeiten eingeleitet. Schon im Juni konnte eine einwöchige Fahrt ins Waldviertel unternommen werden, bei der ein abwechslungsreiches Programm für gute Stimmung sorgte.

Im September ging es ins Weinviertel nach Niedersulz. Leider spielte das Wetter anfänglich nicht mit. Am Vormittag schüttete es. Aber trotzdem konnten wir dank unserer Führerin viel Interessantes über das Leben in einem Weinviertel-Dorf um 1900 erfahren.

Die traditionelle Apfelfahrt im Oktober musste leider wegen zu geringem Interesse entfallen. Dafür war die Gansfahrt im Oktober ein voller Erfolg! Die heurige Weihnachtsfahrt ging nach Gamming zum Kartausenweihnachtsmarkt. Es

war erstmalig ein Versuch, die Klubweihnachtsfeier als Ausflugsfahrt durchzuführen, wobei der Klub die Kosten für das Mittagessen übernahm. Da die Beteiligung recht hoch war, kann mit Fug und Recht von einer gelungenen Veranstaltung gesprochen werden.

Das Reiseprogramm für das nächste Jahr ist bereits in Planung. Es wäre schön, wenn sich für jede Aktivität auch ausreichend Interessierte finden würden. Eine perfekte Gelegenheit um unserem Klub beizutreten bieten unsere Klubnachmittage. Es ergeben sich daraus auch viele Vorteile! Schauen Sie sich das an.

Der Vorstand des Pensionistenklubs wünscht ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein erfolgreiches Jahr 2023!

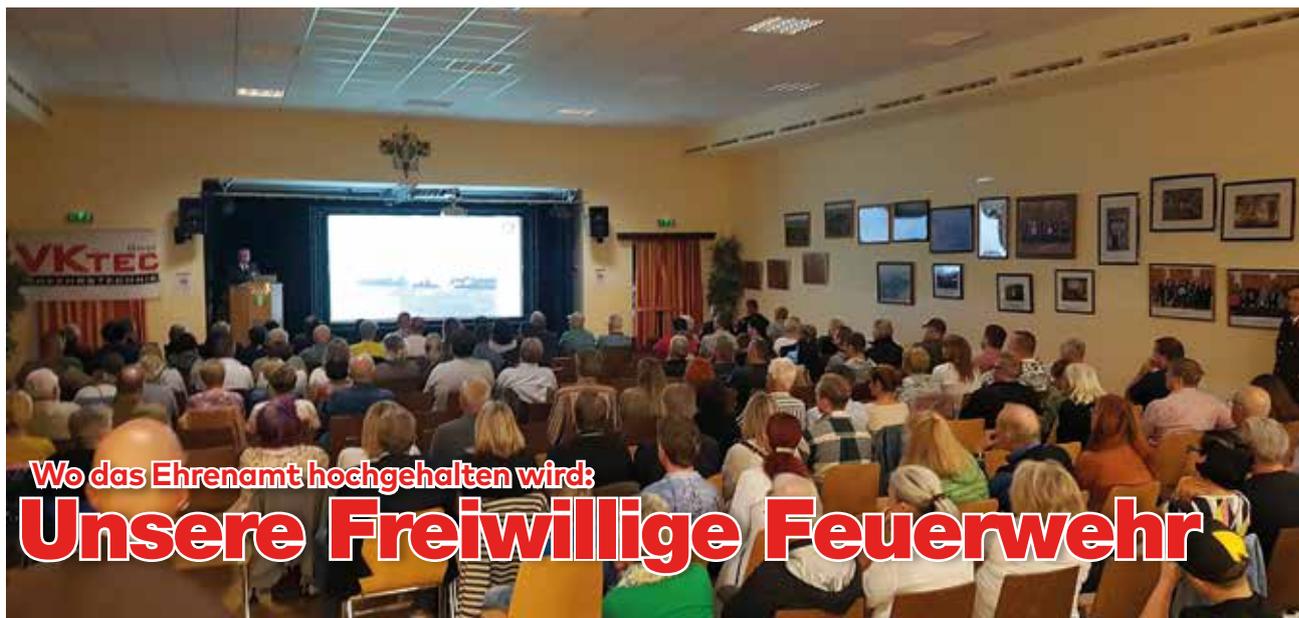
**Die Pensionist\*innen sind mit vielen Ausflügen und Gemeinschaftsaktivitäten starke Interessensvertretung.**



**kosaplaner**

Architektur-  
und Generalplanung





Wo das Ehrenamt hochgehalten wird:  
**Unsere Freiwillige Feuerwehr**

Mit einem Vortrag startete die Veranstaltungsreihe zum 100-jährigen Jubiläum der Explosion in der Pulverfabrik Blumau – das Interesse war enorm.

### Unterabschnitts-Übung

Am 28. November fand heuer in Blumau die jährliche Unterabschnitts-Übung der Feuerwehren Blumau, Tattendorf, Teesdorf und Günselsdorf statt. Das Kommando entschied sich für die Sonderschießanlage der Cobra, die erst vor einiger Zeit modernisiert wurde. Ziel der Übung war es primär, das Zusammenspiel der einzelnen Feuerwehren zu festigen und vor allem, die Liegenschaft für den Einsatzfall kennenzulernen bzw. zu beüben. Angenommen wurde ein Brand am Gelände, der sich auf die Lagerstätten auszubreiten drohte. Im Zusammenspiel von vier Feuerwehren wurde das fiktive Feuer mit einem umfassenden Angriff von mehreren Seiten bekämpft und somit die Ausbreitung verhindert. Das Wasser dazu wurde aus der nahen Piesting mit diversen Pumpen entnommen. Das Übungsziel wurde deutlich erreicht und sämtliche Beteiligten waren mit der Abwicklung zufrieden. Einen Dank von unserer Seite an die Cobra, die uns diese Übung ermöglichte.

### Abschluss der Grundausbildung

Für vier Mitglieder der Feuerwehr Blumau endete in der Berndorf AG am 12. November mit dem Modul „Abschluss

Truppmann“ die über Monate laufende Grundausbildung. Beim Abschlussmodul werden die Stationen „technischer Einsatz“ (Verkehrsunfall), Brandeinsatz (Saugleitung herstellen), Feuerwehrfunk und Arbeiten mit Feuerwehrleitern überprüft, sowie ein Abschlusstest mit 20 Fragen aus dem breiten Spektrum des Feuerwehrwesens durchgeführt. Für Karin Freiberger, Istvan Redai, Leo Grünberger und Andreas Listmayr hieß es „mit Bravour“ bestanden und so konnten wir für die Feuerwehr Blumau die weiße Fahne hissen. Wir gratulieren auch auf diesem Wege herzlich zu dieser tollen Leistung und wünschen für die weitere Feuerwehrlaufbahn alles Gute!

### Schwerer Verkehrsunfall

Am 16. November um 8.27 Uhr wurden wir laut Alarmplan gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr Tattendorf sowie der Freiwilligen Feuerwehr Sollenau zu einem Verkehrsunfall mit einer eingeklemmten Person auf der L158 (Sollenauerstraße) alarmiert. Aus unbekannter Ursache kam es auf der Sollenauerstraße (Höhe Friedhof) zu einer Frontalkollision zwischen einem Pkw und Lkw, wodurch der Pkw-Lenker in seinem Fahrzeug eingeklemmt wurde. Die Mannschaft der erstintreffenden Feuerwehr Blumau begann sofort mit der Vorbereitung für die Menschenrettung. Parallel dazu führte der Einsatzleiter der Feuerwehr



Die Grundausbildung wurde von Karin Freiberger, Istvan Redai, Leo Grünberger und Andreas Listmayr bravours gemestert. Das Kommando gratuliert!

Blumau eine Erkundung durch und sprach sich mit dem bereits vor unserer Ankunft eingetroffenen Notarzt des Christophorus 3 ab. Unverzüglich begann die Feuerwehr Blumau gemeinsam mit der bereits eingetroffenen FF Tattendorf mittels Hydraulischen Rettungsgerät mit der Bergung des Lenkers. Die ebenfalls bereits eingetroffene Feuerwehr Sollenau baute parallel den Brandschutz auf. In gewohnt guter Zusammenarbeit führten alle eingesetzten Feuerwehren die Personrettung durch und nahmen weitere Sicherungsmaßnahmen vor. Trotz der raschen Bergung durch die Feuerwehr und der Bemühungen des Notarztes sowie des ASBÖ Günselsdorf konnte nur mehr der Tod des Pkw-Lenkers festgestellt werden. Nach der Unfallaufnahme und Freigabe durch die Polizei wurde der Pkw von der Feuerwehr von der Unfallstelle entfernt und gesichert abgestellt. Der nicht mehr fahrbereite Lkw wurde ebenfalls von der Feuerwehr mittels Abschleppstange geborgen.

## Veranstaltungsreihe „100 Jahre Explosion Pulverfabrik Blumau“

Von 16.-18.11. fand eine ganze Reihe an Veranstaltungen der Feuerwehr Blumau anlässlich des 100-jährigen Jubiläums der Explosion in der Betriebsinspektion I in der Pulverfabrik Blumau statt, die sich am 25.05.1922 ereignet hatte. Das Ereignis ist untrennbar mit der Feuerwehr Blumau verbunden die während der Explosion im Einsatz war und vier Mitglieder verlor. Beginn der Reihe (Freitag) war ein Vortrag von FT Jürgen Scheifinger über die Geschichte unseres Ortes in weiterer Verbindung mit der Gründung der Berufsfeuerwehr Blumau und ihrer Einsätze, die den Höhepunkt mit der Explosionskatastrophe hatte. Bei der Ausarbeitung wurden wir mit großartigem Material von Heimatsammler Roland Skubal unterstützt. Am Samstag wurde die feierliche Segnung unseres neuen RLFA-2000 durchgeführt, welches wir von der BF Wien ersteigern konnten. Wir bedanken uns sehr herzlich bei Mag. Marian Garwol für den geistlichen Teil und vor allem bei unserer Fahrzeugpatin Julia Garcia für die Übernahme der Patenschaft. Am Sonntag fand die Reihe mit einer außergewöhnlichen Ausstellung ihren krönenden Abschluss. Mit unzähligen Artefakten aus dem Archiv von Roland Skubal sowie einigen Ausstellungsstücken aus dem Feuerwehrbesitz konnte unzählige Besucher begeistert werden. Wir bedanken uns ganz herzlich beim „Roli“ für diese einzigartige Ausstellung!

## Spendenaufruf

Ende November bis Dezember 2022 wird wieder die jährliche Haussammlung der FF Blumau durchgeführt, sollten wir Sie nicht angetroffen haben und Sie für Ihre Sicherheit spenden wollen, so können Sie dies auch per QR-Code jederzeit durchführen. Wir sagen VIELEN DANK im Voraus!



Ein schwerer Verkehrsunfall ereignete sich am 16. November. Für den Lenker kam jede Hilfe zu spät. © M. Leger



Bei der Unterabschnittsübung zeigte sich einmal mehr: Unsere Feuerwehren sind ein eingespieltes Team, das gemeinsam jeden Einsatz meistert.



Unser neuer RLFA-2000 wurde in den Dienst gestellt.



Voreinstellung Spende: 10 EUR

Code scannen oder IBAN: AT57 3204 5000 0444 1044 - NEUE KONTO-NUMMER! Ihre Spende ist steuerlich absetzbar. Am Zahlschein oder im ELBA Onlinebanking im Verwendungszweck das Geburtsdatum sowie Vornamen & Nachnamen vermerken.

# IM RETTUNGSDIENST

Arbeitersamariterbund blickt auf ereignisreiche Zeit

## Volksschule Teesdorf zu Besuch

Am 25. Mai besuchten Schüler\*innen der Volksschule Teesdorf unsere Rettungsstelle und bekamen einen Einblick in den täglichen Dienstbetrieb und in Erste-Hilfe-Maßnahmen. Die Aufklärung in Erster Hilfe ist schon ab dem Kindesalter wichtig, um schon früh im Notfall reagieren zu können und Hilfe zu holen!



## Kindergarten Günselsdorf

Am 10. Juni waren wir im Kindergarten Günselsdorf zu Besuch und durften den Kindern unsere Geräte vorstellen und einen Einblick in das Rettungswesen geben.

## Schwerer Verkehrsunfall

Am Abend des 23. Juni wurden wir zu einem Verkehrsunfall mit zwei Pkw auf der Badener Haidhofstraße alarmiert. Zwei Personen wurden bei dem Unfall verletzt, diese wurden von unserem Rettungswagen gemeinsam mit dem Notarztwagen vom Roten Kreuz Baden und einem weiteren Rettungswagen des Samariterbund Traiskirchen versorgt, eine Person wurde ins Spital gebracht. Gerade bei solchen Einsätzen zeigt sich die gute Zusammenarbeit zwischen allen Blaulichtorganisationen, wie in diesem Fall mit der Feuerwehr Baden-Leesdorf, die die Unfallstelle räumte und die Fahrzeuge gesichert abstellte.



## Hort Schönau

Am 19. August waren wir im Hort in Schönau zu Besuch und durften dort unseren Rettungswagen, sowie unser täglich verwendetes Material vorstellen und so auch diesen Kindern einen Einblick in unsere tägliche Arbeit geben.

Sie finden uns auf Instagram und Facebook unter @asboe.guenselsdorf sowie im Internet unter [www.samariterbund.net/gruppen/gruppe-steynfelden-schoenau-leobersdorf](http://www.samariterbund.net/gruppen/gruppe-steynfelden-schoenau-leobersdorf)



# 1, 2, 3, die TENNIS-Saison ist schon wieder vorbei

*Mehr als eine Tennisanlage: Der Sportplatz ist Treffpunkt für Familien und Freunde, für Jung und Junggebliebene – schauen auch Sie vorbei!*

Und wieder neigt sich ein Jahr seinem Ende entgegen und eine weitere ereignisreiche Tennissaison mit zahlreichen Festivitäten, sportlichen Ereignissen, kleinen und großen persönlichen und gemeinsamen Siegen hält Einzug in das Stammbuch des TC-Blumau-Neurißhof. Eines ist schon einmal fix: 2022 war ein buntes Tennisjahr und wir freuen uns auch heuer wieder, unsere Spuren auf den Seiten unserer wirklich top gestalteten Gemeindezeitung – auch das muss einmal lobend erwähnt werden – hinterlassen zu dürfen.

## GELUNGENES Jahr

Den eifrigen Leser\*innen unserer Vereinsrubrik bietet sich ein gewohnt buntes Bild mit vielen Berichten über **ein gelungenes Vereinsjahres**. Also womit sollen wir beginnen? Am besten mit der freudvollen Tatsache, dass wir auch heuer wieder neue Mitglieder in unserem Verein begrüßen durften. Und so brachte es die Tennis-Familie auf stolze **74 Mitglieder**. Unser Ruf erreicht dabei aber nicht nur ortsansässige Tennisfreunde. Einige von ihnen nehmen eine nicht zu verachtende Anreise in Kauf, um die Menschen und die wundervolle Tennisanlage unseres Vereins genießen zu können.

## SPORTLICHE Highlights

Sportlich ging es auch wieder richtig rund. So wurden ganze sechs Juxturniere ausgetragen. Ein sportliches Ereignis, an dem alle Mitglieder, egal ob Manderl oder Weiberl, Anfänger oder Profi, bunt gemischt gegeneinander antreten. **Es geht dabei nicht ums Gewinnen. Es geht dabei um Bewegung**, darum, sich in einem lustigen Wettkampf ausprobieren zu können und letztlich, um einen energiegeladen und entspannenden Tag in der Gemeinschaft der Tennisfreunde. Aber natürlich durften auch unsere Wettkämpfer\*innen nicht zu kurz kommen. Diese konnten sich im Zuge der **Meisterschaft „Klasse Kreisliga Süd“** mit Spieler\*innen anderer Vereine messen. Und das mit Erfolg. **Die Damen holten den zweiten und die Herren den vierten Platz nach Hause.** Und weil diese Erfolge bei vielen weiteren Mitgliedern den Wettkampfeifer ausgelöst haben, sind für das nächste Jahr bereits zwei Herrenmannschaften geplant, um den TC-Blumau-Neurißhof eindrucksvoll zu vertreten. Aber nicht nur die großen Tennisspieler waren eifrig, auch die Kinder wurden von Mai bis September mit viel Spaß und Freude sportlich gefördert und trainiert. Was die Tennis-Familie außerhalb der Tennisplätze zusammenschweißt ist zweifellos die Geselligkeit, die das

ganze Jahr freundschaftlich zelebriert wird. Und damit der **Wohlfühlfaktor** auch wirklich nicht zu kurz kommt, und das Verweilen auf der Tennisanlage auch **Urlaubsgefühle** hervorruft, haben zahlreiche fleißige Mitglieder eine **Paletten-Sitzgarnitur** gebastelt, die zweifellos auch eine **Designer-Auszeichnung** verdient hat.

## Wow-Faktor

Kuschelige rote Sitzkisten zieren dieses Werk und laden nicht nur zum Verweilen sondern vor allem zum Entspannen ein. Wir möchten in dieser stillsten Zeit des Jahres wie schon gewohnt vor allem die Gelegenheit nutzen, euch, den Leser\*innen dieses kleinen Berichts, ein Bild – fernab von sportlichen Leistungen – zu malen. Es sind vor allem die vielen gemeinsamen Stunden auf den Bänken vor den Tennisplätzen, die uns als Menschen verbinden und Freundschaften entstehen lassen und immer wieder entstehen lassen.

Wir wünschen Euch allen eine friedvolle Weihnachtszeit, eine besinnliche Weihnachtsfeier im Kreise eurer Lieben und ein gesundes und wundervolles 2023.

**Euer Vorstand des  
TC-Blumau-Neurißhof**



„Ein Jahr neigt sich dem Ende zu und wenn ich es so formulieren darf, es war wieder ein normales Trainingsjahr“, so Wolfgang Scheifinger als Obmann.  
Nach einer kurzen Sommerpause hat sich im zweiten Halbjahr wieder einiges getan im Jiu-Jitsu Dojo Blumau.

### Goshindo Spezialseminar

Im August war wieder unser gerngesehener Gasttrainer und Freund aus Frankreich Alain Saily, 9. Dan Goshindo, für ein dreitägiges Spezialseminar bei uns. In den Herbstferien konnten wir unser beliebtes **Familycamp** in der Bundessportschule Schielleiten abhalten, das auch heuer wieder ein voller Erfolg war. **82 Mitglieder** waren dabei und wir hatten nach vier Stunden täglichen Trainings auch abseits der Matte viel Spaß.

### NÖ Landesmeisterschaft

Nach intensiver Vorbereitung auf die offene NÖ Meisterschaft, darf sich unser Verein über einen unglaublichen Medaillenregen freuen. 20 Vereine aus drei verschiedenen

Bundesländern haben daran teilgenommen und Jiu-Jitsu-Goshindo Blumau konnte mit Abstand die meisten Medaillen holen. Sage und schreibe vier Goldene, 13 Silberne und sieben Bronzemedailles waren es am Ende des Tages. Wir gratulieren allen Teilnehmer\*innen und besonders unseren vier frischgebackenen Landesmeister\*innen:

- NÖ Landesmeisterin 2022 **Marie Wurzel**  
Fighting System
- NÖ Landesmeisterin 2022 **Michelle Egelseer**  
Ne Waza (BJJ)
- NÖ Landesmeister 2022 **Tobias Millendorfer**  
Fighting System
- NÖ Landesmeister 2022 **Knapp Nikolas**  
Fighting System

### Goshindo Spezialseminar

Nach der Meisterschaft ist vor der Meisterschaft, deshalb hatten wir von 2.-4.12. nochmals unseren Großmeister Alain Saily für ein Spezialtraining in unser Dojo nach Blumau eingeladen.

## ML Service

*Spülen von verlegten Abflussrohren  
Hochdruckreinigung · Kanal-Inspektion  
Räumungen · gerichtliche Delogierungen  
Reinigung von Sickerschächten und Dachrinnen*

**0676 / 651 96 62 · [office@ml-service.at](mailto:office@ml-service.at) · 2601 Sollenau · Querstraße 2**



Marion Lebisch

## EUR♥BUD♥FESTIVAL BELGIEN

Vom 18.-20.11. waren acht Schüler\*innen gemeinsam mit mir in Belgien, um an einer der größten Conventions Europas, dem „Eurobudofestival“, teilzunehmen. Mehr als 25 Trainer\*innen aus 20 Nationen gaben ihr Können an Kampfsportbegeisterte weiter, auch unser Wolfgang Scheifinger durfte diesmal als Trainer unterrichten.

## 3. Platz bei Chanbara EUR♥PAMEISTERSCHAFT

Im Zuge des Lehrganges wurde auch zum ersten Mal eine Europameisterschaft in Chanbara (ähnlich einem Schwertkampf) ausgetragen. Paul Hofbauer ging für Österreich an den Start und konnte sich den 3. Platz sichern.

## Jiu-Jitsu WEIHNACHTSFEIER

Am 16.12.2022 fand endlich wieder unsere Weihnachtsfeier im Kollersaal statt, auf die sich alle wirklich schon sehr freuten. Diese Feier war das Highlight für alle Schüler\*innen, mit dem wir auch das Jahr ausklingen ließen.



*Jiu-Jitsu Dojo Blumau ist stolz auf seine sportlichen Erfolge und den steten Zuwachs an Mitgliedern*



*2022 konnten bei zahlreichen Wettbewerben Siege und Pokale errungen werden.*

## TRAININGSBEGINN

Anfang Jänner 2023 werden wir wieder drei Mal in der Woche im Kollersaal trainieren, wo auch Anfänger\*innen immer gerne gesehen sind.

„Falls Sie oder Ihr Kind einmal Kampfsportluft schnuppern möchten, dann vereinbaren Sie mit mir ein kostenloses Schnuppertraining. Ich freue mich sehr auf ein Kennenlernen“, freut sich Wolfgang Scheifinger bereits auf die neue Saison. Alle Infos direkt bei: Renshi Wolfgang Scheifinger [www.coaching-scheifinger.at](http://www.coaching-scheifinger.at)



*Großmeister Alain Sailywar von 2. bis 4. Dezember für ein Spezialtraining nach Blumau gekommen. Darüber freuten sich ebenso Renshi Wolfgang Scheifinger wie Bürgermeister René Klimes.*

**Steiner**  
Ihr Fleischer in Sollenau

Franz und Doris Steiner  
Hauptplatz 15  
Sollenau 2601  
02628/47249  
[www.steiner.fleischer.at](http://www.steiner.fleischer.at)

**Unsere Weihnachtsspezialitäten  
verwöhnen Sie und Ihre Liebsten.**

Wir empfehlen Ihnen:

- butterweiche Steaks vom Rind
- Fondue – Raclette auch geschnitten
- Zartes Kalbsfleisch / Kalbsnierenbraten
- fix - fertig gewürzt
- Enten, Gänse, Puten mit einer himmlischer Semmelfülle gefüllt und auf Wunsch Gewürzt
- Frisches Beef Tartare fixfertig gewürzt

Wir wünschen frohe genüssliche Festtage

# Blumauer Wassergemeinschaft und Verschönerungsverein



*Das Inselfest unseres Bachervereins war ein Riesenerfolg.*

Das Jahr neigt sich wieder dem Ende zu. Damit ist es an der Zeit, allen Helfer\*innen, Sach- und Geldspender\*innen und Besucher\*innen der Veranstaltungen herzlichst danke zu sagen!

## Inselfest unterhielt

Am 30. und 31. Juli war die Insel wieder bereit für das jährliche Inselfest. Nach Regen am Samstagvormittag war der Wettergott am Nachmittag gnädig und schickte die Sonne nach Blumau, sodass dem Gelingen des Inselfestes nichts mehr im Wege stand. Am Abend sorgten Mike und Nina für gute Stimmung. Sonntagvormittag wurde zum Frühschoppen eingeladen – wie immer mit toller Verpflegung.

## Fitmarsch

Beim Fitmarsch am 26. Oktober hatte der Bacherverein wieder die Labestation „Kreuz am Weg“. Die Gemeinde stellte den Vereinen dankenswerter Weise wie jedes Jahr Aufstrichbrote und Getränke zur Verfügung. Obmann Soos zauberte seine beliebten Eierspeisbrote, die sehr gut ankamen.

## 4. Preisschnapsen

Am 13. November fand unser beliebtes Preisschnapsen im Kollersaal statt. Gratulation an alle Teilnehmer\*innen und natürlich Gewinner\*innen. Vielen Dank allen, die uns heuer unterstützt haben, wir freuen uns auf das nächste Jahr. Der Vereinsvorstand.



# Kath. Pfarre Blumau-Neurisshof

Nach der langen Zeit der pandemiebedingten Einschränkungen kehrt schön langsam wieder die Normalität zurück. Auch im Pfarrleben kann man diesen Umstand feststellen und so konnte wieder mit einem tollen Erntedankfest in den Herbst gestartet werden. Nochmals sei an dieser Stelle allen gedankt, die dieses Fest mit ihrer Spende ermöglicht haben.

Zwei Wochen später fand in unserer Kirchengemeinde eine Agape statt, bei der wir unseren Bürgermeister René Klimes und seinen Amtskollegen aus der Nachbargemeinde Teesdorf, Hans Trink, bei uns begrüßen durften. Ein Zeichen, dass auch die umliegenden Gemeinden an unserem Pfarrgeschehen teilnehmen.

Zum Martinsfest am 11. November kamen die Kindergartenkinder mit ihren liebevoll gebastelten Laternen zu Besuch in die „Kathedrale“ und erfreuten die Kirchengemeinde mit ihren Liedern. Nun steht auch schon wieder das Weihnachtsfest vor der Kirchentüre.

Wie in jedem Jahr wird auch heuer am Weihnachtsabend die Mette gefeiert werden und auch das Friedenslicht kann am 24. Dezember den gesamten Tag hindurch in der Pfarre abgeholt werden. Pfarrer Marian Garwol sowie der gesamte Pfarrgemeinderat wünschen ein besinnliches Weihnachtsfest sowie ein segensreiches Jahr 2023!



*Die Erntegaben wurden gesegnet – wer denkt, der dankt!*



*Auch ein herrliches Kuchenbuffet unserer Pfarrdamen fehlte nicht – da fiel die Wahl nicht leicht...*

## EVANGELISCHE PFARRGEMEINSCHAFT Bad Vöslau



**Z**ur evangelischen Pfarrgemeinde gehören mehrere politische Gemeinden, darunter auch Blumau-Neurisshof.

### Gottesdienst

Gottesdienst wird an drei Standorten gefeiert, in den evangelischen Kirchen

- in **Teesdorf**, Schulstraße 5, in der Regel am 2. Samstag um 18.00 Uhr
- in **Leobersdorf**, Enzesfelder Straße 12, am 2. und 4. Sonntag um 9.30 Uhr und
- in **Bad Vöslau**, Raulestraße 3, am 1., 3. und 5. Sonntag um 10.00 Uhr.

### Weihnachtsgottesdienst

- Teesdorf | 23.12., 18 Uhr (mit Chor)

- Bad Vöslau | 24.12., 15 Uhr (Kinderweihnacht), 17 Uhr (Christvesper), 22 Uhr (Christmette)
- Leobersdorf | 25.12., 9.30 Uhr (Christfest)

Weitere Gottesdiensttermine können Sie im per Post zugesandten Gemeindebrief und auf der Homepage (s.u.) sehen.

### Kontakt

Pfarramt: 02252/76251, 0677/62977635  
bzw. PG.Bad\_Voeslau@evang.at  
Pfarrer Rainer Gottas: 0699/18877390  
bzw. rainer.gottas@evang.at

Bitte informieren Sie sich über weitere Veranstaltungen und Termine sowie etwaige Änderungen auf unserer Homepage [www.evang-voeslau.at](http://www.evang-voeslau.at).

# UNSERE FUSS- BALLER



*Eine schwierige Saison meisterte der ASK im Miteinander*



Wie gewohnt informieren wir Sie gerne über Aktuelles vom ASK Blumau.

## Allgemeines

Ein ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende zu. Wie viele andere im Moment auch leiden wir unter den stark gestiegenen Energiepreisen, die den Spielbetrieb für uns finanziell zur Herausforderung machen. Ein nicht mehr den heutigen Standards hinsichtlich Energieeffizienz entsprechendes Vereinsgebäude sowie ein noch nicht auf LED umgestelltes Flutlicht ergeben einen deutlich überdurchschnittlichen Energiebedarf, der schon vor Anstieg der Strom- bzw. Gaspreise einen hohen Anteil unseres Budgets verbraucht hat.

## Rückblick Kampfmannschaft

Lediglich zwei Siege und ein Unentschieden konnten auf der Habenseite verbucht werden. Damit bleibt am Saisonende ein enttäuschender 12. Platz in der Tabelle. Ein früher Trainerwechsel sowie weiterhin viele Ausfälle nach Verletzungen prägten die heurige Hinrunde unserer Kampfmannschaft. Nach einem Kurzauftritt als Trainer erklärte Hayati Sert nach wenigen Wochen seinen Rücktritt, ihm folgte Manfred Zöchling. Teilweise war seine neue Handschrift schon zu erkennen, oft folgte aber auf eine gute erste Halbzeit (5x in Führung, 2x Unentschieden zur Pause) der Rückfall in der zweiten Hälfte.

## Reserve

Die Reserve absolvierte eine gute Herbstsaison und erreichte mit 16 Punkten den 6. Platz in der Abschlusstabelle.

## Jugend

Sehr Erfreuliches können wir abermals vom Nachwuchs berichten: Die jüngsten Mannschaften (U7 bis U12) konnten viele ihrer Spiele gewinnen. Eine sportliche Weiterentwicklung ist feststellbar, die in diesem Alter noch nicht in Tabellenplätzen gemessen wird, denn hier sollen die Bewegung und der Spaß im Vordergrund stehen!

Unsere U13 konnte den 2. Platz (hinter Sollenau) erreichen! Unsere U14, die im Herbst in der höchsten NÖ Klasse (Nachwuchs-Landesliga) angetreten ist, erreichte hier den tollen 3. Platz und spielt somit im Frühjahr 2023 im mittleren Playoff der NÖ Landesliga! Die U15 erreichte im oberen Playoff einen guten vierten Platz und sicherte sich damit den Klassenerhalt für das Frühjahr! Mitte November hat für unsere Kids das Hallentraining begonnen und die ersten Hallenturniere stehen schon bald am Programm!

## Veranstaltungen

Im August wurde bereits zum wiederholten Mal unser 7-Meter-Schießen mit anschließendem Abschluss auf unserer Sportanlage veranstaltet. Spannende Duelle prägten den Tag, den alle gemeinsam gemütlich ausklingen ließen.

Ein Highlight war abermals die von unserer Jugend (NSG Stonefield) gemeinsam veranstaltete Halloweenparty am 31.10.2022. Nachmittags gruselten sich die Jüngsten auf der wunderschön dekorierten Sportanlage, abends feierten die Älteren bei Musik & guter Stimmung.

## Defi installiert



Einen Defibrillator kaufte die Gemeinde für den Bereich des ASK-Sportplatzes an. Montiert wurde er unmittelbar neben dem Schaukasten an der Hausfassade, wo er sowohl für den Einsatz am Fußballplatz als auch außerhalb jederzeit griffbereit ist. Im Bild Bgm. René Klimes mit Mag. Thomas Greider (Kassier) und Obmann Erwin Graber.

# SPORTSCHÜTZENVEREIN BLUMAU

## Feuerpistolen-Staatsmeisterschaften

Bei den in Eisenstadt ausgetragenen Österreichischen Meisterschaften in diversen Feuerpistolen-Disziplinen stellten die Schützen des SSV Blumau ihr Können wieder einmal unter Beweis: Corina Gosch, Nationalkaderschützin, belegte mit der 25m-Pistole mit der NÖ-Mannschaft zusammen mit Sonja Jammerbund aus Kirchberg/W. und Karin Goisser aus SSV Blumau den 1. Platz und holte somit Gold. Im Mixed-Team zusammen mit dem Nationalkaderschützen Daniel Kral aus Hohenau gab es zwei Mal Silber: einmal mit der 25m-Pistole und einmal im Standardbewerb.

Karin Goisser, ein Neuling bei Feuerpistolenmeisterschaften, konnte sich im 25m-Pistolenbewerb nach dem sechsten Platz im Grunddurchgang im Finale um einen Platz verbessern. Mit der NÖ-Mannschaft gab es Gold.

Erwin Herzog, der Landespistolentrainer für Niederösterreich und Oberschützenmeister des SSV Blumau, trat in der Seniorenklasse in drei Bewerben an. Im Schnellfeuerbewerb wurde es Bronze, mit der 25m-Pistole ebenfalls Bronze mit der NÖ-Mannschaft mit Erwin Weiß und Heinz Aigelsreiter und im Standardbewerb Mannschaftssilber mit Leopold Karner und Erwin Weiß.

Einem Interesse für unseren Schützensport kann selbstverständlich abgeholfen werden: Jeden Montag, Mittwoch und Freitag besteht von 17.00 – 19.00 Uhr in unserem Schützenhaus in Blumau, Hauptallee 14, für alle Altersklassen die Möglichkeit, unter fachkundiger Betreuung zu schnuppern. Moderne Leihgeräte werden zur Verfügung gestellt. Weitere Anfragen bitte bei Oberschützenmeister Erwin Herzog, Tel. 0660 50 95 214 ([www.ssvblumau.at](http://www.ssvblumau.at)).



*So sehen Sie Sieger\*innen aus!*

## Luftpistole-Bezirksbewerbe

Die Blumauer Sportschützen konnten sich bei den Luftpistolen-Bezirksbewerben mit 8x Gold, 3x Silber und 6x Bronze behaupten. Die in vier Runden mit einem Streichresultat ausgetragenen Bewerbe des Offenen Blumauer Cups, der Bezirkscups LP5 Standard und Schnellfeuer waren nach den zeitweisen Covid-Schließungen der Schützenhäuser in der Vergangenheit ein voller Erfolg für die Schützen des SSV Blumau. In der Jugendklasse (bis 13 Jahre) konnte Conner Hufnagel den 3. Platz belegen, für Nico Scheibner wurde es Blech. In der Frauenklasse beteiligten sich acht Schützinnen, wobei die ersten vier Ränge von SSV-Blumau-Schützinnen mit Karin Goißer, Sabine Nowotny, Corina Gosch und Christa Strasser belegt wurden. In der Klasse Senioren 1 siegte Peter Klika, Thomas Lampl belegte Platz drei. Für Wolfgang Nowotny gab es Blech. In der Mannschaftswertung holten die SSV-Blumau-Schützen (SSV Blumau 1) zum wiederholten Mal den Siegerpokal, gefolgt von der Mannschaft des HSV Götzendorf. Bronze gab es einen Ring dahinter für die Mannschaft SSV Blumau 2.

Äußerst spannend gestaltete sich das Finalschießen der besten acht, wo-



*„Medaillenhamster“ Corina Gosch, Erwin Herzog und Karin Goisser (v.l.)*

bei sich vier davon vom SSV Blumau qualifizierten: es siegte Vuleta von Kreuzenstein, die Ränge zwei und drei belegten SSV-Blumau-Schützinnen (Sabine Nowotny und Corina Gosch). Blech wurde es für Karin Goißer. Peter Klika landete auf dem 8. Platz mit einer defekten Luftpistole.

Im Standardbewerb mit der fünfgeschüssigen Luftpistole gingen die ersten drei Plätze in der Frauenklasse an Karin Goißer, Sabine Nowotny und Christa Strasser. In der Klasse Senioren 1 wurde es Gold für Peter Klika und Silber für Wolfgang Nowotny. Im Schnellfeuerbewerb mit der fünfgeschüssigen Luftpistole erreichten in der Klasse Senioren 1 Wolfgang Nowotny Gold, ebenso Erwin Herzog in der Klasse Senioren 2.

Die erfreuliche Bilanz läßt Oberschützenmeister Erwin Herzog mit Freude in die Zukunft blicken.

# Tipps gegen Trickbetrüger von der POLIZEI

Derzeit bei Langfingern besonders beliebt sind Kellerabteile und Weihnachtsmärkte, wo sie als Taschen- oder Trickdiebe blitzschnell die Wertgegenstände ihrer Opfer entwenden.



### Verhaltenstipps für Besuche auf Weihnachtsmärkten

Mit der Eröffnung der Weihnachtsmärkte hat für Taschendiebe die Hochsaison begonnen. Das sind ihre Tricks und so können Sie sich vor den Langfingern schützen.

Nach Angaben der Polizei arbeiten Taschendiebe nur selten allein. Die Polizei warnt beispielsweise vor dem Rempel-Trick, bei dem das Opfer im Gedränge angerempelt oder von vermeintlichen Passanten eingekleimt wird. Während sich der Vordermann plötzlich nach irgendetwas bückt und der Ahnungslose aufläuft und abgelenkt ist, greift der hintere Komplize in die Tasche. Beim Drängel-Trick rechnen die Langfinger damit, dass sich das Opfer, wenn man ihm unangenehm nah kommt, umwendet und so die Schultertasche darbietet.

### Was Sie beachten sollten

- Tragen Sie Ihr Portemonnaie in verschlossenen Taschen nah am Körper.
- Nehmen Sie nicht mehr Bargeld mit als nötig.
- Lassen Sie sich beim Bezahlen mit der Karte oder beim Geldabheben am Automaten nicht ablenken.
- Lernen Sie Ihre PIN auswendig. Schreiben Sie Ihre PIN niemals auf die Karte.
- Geben Sie Ihre PIN immer verdeckt ein (durch Ihre Hand, das Portemonnaie, usw.).
- Halten Sie zu Ihren Mitmenschen einen Sicherheitsabstand von mindestens einem Meter.
- Tragen Sie Geld, Kreditkarten und Papiere getrennt und in verschiedenen, verschlossenen Innentaschen

möglichst dicht am Körper.

- Vermeiden Sie es, wenn möglich, vor Fremden mit Ihren Wertsachen zu hantieren. Im Zweifelsfall legen Sie die Hand auf die Tasche mit den Wertsachen.
- Seien Sie besonders achtsam, wenn Sie von Fremden nach der Uhrzeit, Wechselgeld oder dem Weg gefragt werden. Es könnte eine Ablenkung sein.
- Verschließen Sie immer den Reißverschluss Ihrer Handtasche, auch wenn Sie nur von Marktstand zu Marktstand gehen.
- Lassen Sie Ihre Einkäufe und Wertgegenstände nicht unbeaufsichtigt.
- Lassen Sie im Falle eines Diebstahls Ihre Karten sofort sperren und erstatten Sie Anzeige.

## Kellereinbrüche

- Achten Sie darauf, dass die Eingangstüren zur Wohnhausanlage geschlossen sind.
- Sperren Sie auch den Zugang zum Kellerabteil immer ab und verwenden sie dafür ein hochwertiges Vorhangschloss oder eine gleichwertige Sperrvorrichtung.
- Bewahren Sie keine wertvollen

Gegenstände im Kellerabteil auf.

- Machen Sie Ihr Kellerabteil möglichst blickdicht. Es muss nicht jede\*r sehen, was Sie dort aufbewahren.
- Füllen Sie für Ihre Fahrräder einen Fahrradpass aus. Versperren Sie Ihre Fahrräder mit einem geeigneten und geprüften Fahrradschloss

und sichern Sie das Fahrrad über den Rahmen an einem fest verankerten Bügel oder einer fixen Wandhalterung.

- Achten Sie auf hausfremde Personen, sprechen Sie diese an.

**GEMEINSAM.SICHER**  
in Österreich

# Monatsinfos

des Bezirkspolizeikommandos

Das Bezirkspolizeikommando Baden informiert über Deliktsformen im September:

### Einbruch/-versuche in Wohnhäuser

1 Einbruch (+/- 0 im Vergl. August) in Traiskirchen

### Einbruch/-versuche in Wohnungen

2 Einbrüche (-3 im Vergl. August) davon 1 Versuch Baden 1 u. Berndorf 1V

### 4 Taschendiebstähle (-2 im Vergl. August)

Baden 2, Berndorf 1 u. Leobersdorf 1

### 35 Fahrraddiebstähle (unversperrte, versperrte u. aus Räumen) +2 im Vergl. August; davon 4 E-Bikes u. 1 E-Scooter

Baden 7, Bad Vöslau 9, Berndorf 2, Ebreichsdorf 3, Gainfarn 2, Hirtenberg 1, Leobersdorf 7, Pfaffstätten 1, Pot-

Das Bezirkspolizeikommando Baden informiert über einige Deliktsformen im Oktober:

### Einbruch/-versuche in Wohnhäuser

6 Einbrüche (+5 im Vergl. Sept.) davon 3 Versuche Kottingbrunn 2, Landegg 1V, Sattelbach 1, Tattendorf 1V und Trumau 1V

### Einbruch/-versuche in Wohnungen

5 Einbrüche (+3 i.Vergl. September) davon 1 Versuch Baden 1, Kottingbrunn 3 (1V) u. Unterwaltersdorf 1

### 10 Taschendiebstähle (+6 im Vergl. September)

Baden 4, Berndorf 1, Leobersdorf 2 u. Traiskirchen 3

### 28 Fahrraddiebstähle (unversperrte, versperrte u. aus Räumen) -7 im Vergl. Sept.; davon 0 E-Bikes u. 2 E-Scooter

Baden 10, Bad Vöslau 4, Kottingbrunn 4, Leobersdorf 1, Neuhaus 1, Oberwaltersdorf 1, Pottendorf 1, Reisenberg 1, Tribus-

Das Bezirkspolizeikommando Baden informiert über einige Deliktsformen im November:

### Einbruch/-versuche in Wohnhäuser

15 Einbrüche (+9 i.Vergl. Oktober) davon 6 Versuche Alland 1, Baden 2 (1V), Berndorf 2 (1V) – geklärt, Gainfarn 1V, Oberwaltersdorf 3, Pfaffstätten 1, Sattelbach 1, Traiskirchen 1V, Tattendorf 1, Tribuswinkel 1V u. Trumau 1V

### Einbruch/-versuche in Wohnungen

1 Einbruchversuch in Berndorf (-4 i.Vergl. Oktober)

### 14 Taschendiebstähle (+4 im Vergl. Oktober)

Alland 1, Altenmarkt 1, Baden 6, Ebreichsdorf 1, Leobersdorf 3, Kottingbrunn 1 u. Traiskirchen 1

### 32 Fahrraddiebstähle (unversperrte, versperrte u. aus Räumen) +4 i.Vergl. Oktober; davon 0 E-Bikes u. 6 E-Scooter

Baden 11 Fr u. 4 E-S, Bad Vöslau 3 Fr u. 1 E-S, Berndorf 1, Ebreichsdorf 1, Groisbach 1, Landegg 1, Möllersdorf 1, Pfaff-

tendorf 2 und Sooß 1

### Good News – geklärte Delikte

- PI Baden – schwerer Betrug (Sozialleistungsbetrug) u. 2x schwerer Betrug; Brandstiftung: U-Haft;
- PI Berndorf – Wohnungs-ED; schw. Sachbeschädigung (2 Pkw); schwerer Betrug; gewerbsm. Diebstahl
- PI Günselsdorf – gewerbsm. Betrug; schwerer Betrug
- Stadtpolizei Baden – 31! Pkw-Sachbeschädigungen
- PI Traiskirchen – Firmen-ED; Veruntreuung; schwere Erpressung; schwere Nötigung;
- PI Bad Vöslau – Wohnhaus-ED; Schwerer Betrug;
- PI Leobersdorf – schwerer Diebstahl (ca. 20.000 € Schadenssumme)

winkel 1, Unterwaltersdorf 2 u. Weigelsdorf 2

### 6 Einbrüche in Kellerabteile (-2 im Vergl. Sept.)

je 1 in Berndorf, Leobersdorf, Neuhaus, Pottendorf, Unterwaltersdorf u. Weigelsdorf

### Good News – geklärte Delikte

- PI Traiskirchen – Raubüberfall auf Tankstelle; Gewerbsm. Diebstahl
- PI Trumau – Mord Oberwaltersdorf; Wohnhaus-ED;
- PI Ebreichsdorf – Diebstähle und unbefugter Gebrauch von Fahrzeugen sowie Sachbeschädigungen; Baustellen-ED (3 Täter in U-Haft);
- PI Leobersdorf – gefährliche Drohung u. versuchte Körperverletzung (Täter in U-Haft); schwerer Betrug;
- PI Berndorf u. PI Baden – je 1 schwere Nötigung;
- Suchtmittelgruppe Bez. Baden: Sicherstellung Cannabis

stätten 2, Pottendorf 1, Siebenhaus 1 E-S, Traiskirchen 1, Untermeierhof 1, Unterwaltersdorf 1 u. Weigelsdorf 1

### Good News – geklärte Delikte

- PI Berndorf – 2 Wohnhaus-ED; gef. Drohung U-Haft; vorget. Raub; schwere Nötigung U-Haft; schw. Betrug
- PI Baden – schwerer Betrug (2 Fälle); schwere Nötigung; E-Scooter Diebstahl
- PI Günselsdorf (LKA) – Polizeitrickbetrüger – U-Haft
- PI Traiskirchen – gewerbsm. Diebstahl (2 Fälle); schwere Nötigung
- PI Ebreichsdorf – schwerer Betrug
- PI Leobersdorf – schwerer Betrug; Gasthaus-ED –U-Haft
- PI Hirtenberg – gewerbsm. Betrug
- Stadtpolizei Baden – schwerer Diebstahl
- PI Pottendorf – gewerbsm. Diebstahl

Der **Sportschützenverein Blumau** übermittelt Ihnen auf diesem Wege die besten Wünsche zum bevorstehenden Weihnachtsfest. Mögen alle Ihre Wünsche für 2023 in Erfüllung gehen!

Die **Kinderfreunde** möchte sich bei den vielen Helfern bedanken und wünschen Ihnen und besonders den Kindern ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2023!

Der **Niederösterreichische Zivilschutzverband** wünscht Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2023!

Der **1. TC** wünscht eine besinnliche Weihnachtszeit, ein wunderschönes und friedvolles Weihnachtsfest im Kreise eurer Lieben sowie ein tolles, gesundes und erfolgreiches neues Jahr 2023!

Ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünscht der Vorstand vom **Siedlerverein**.

Mit dem Versprechen, auch im kommenden Jahr für Sie tätig zu sein und mit der Bitte, um Ihre tatkräftige Unterstützung bei unseren Vorhaben, wünscht Ihnen der **Bacherverein** ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute zum Jahreswechsel!

Der Vorstand des **Pensionistenklubs** wünscht allen schöne und ruhige Weihnachten sowie ein friedliches 2023.

Die **Pulverteufeln** wünschen frohe Weihnachten und einen feurigen Rutsch ins neue Jahr.

Der **Kleintierzuchtverein N74 Blumau** wünscht allen ein frohes Weihnachtsfest und guten Rutsch ins neue Jahr 2023.

Der **Kameradschaftsbund** wünscht allen seinen Freunden und Gönnern, Kameradinnen und Kameraden ein besinnliches Weihnachtsfest sowie viel Glück und Gesundheit im Jahr 2023.

Die Kameradinnen und Kameraden der **Freiwilligen Feuerwehr Blumau** wünschen besinnliche Weihnachten und alles Gute für 2023!

Der **ASK Blumau** wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde Blumau-Neurißhof, Sponsoren, Fans, Spielern und Funktionären frohe Weihnachten & ein besseres Jahr 2023! Bleiben Sie gesund!

Die **SPÖ** wünscht allen Blumau-Neurißhofer\*innen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein erfolgreiches 2023.

Der **ASBÖ** möchte sich auf diesem Weg herzlich für die Unterstützung in diesem Jahr bedanken. Wir wünschen Ihnen besinnliche Feiertage sowie viel Erfolg und vor allem Gesundheit für das Jahr 2023.

Die **Bürgerliste PUL** wünscht besinnliche Weihnachten und alles Gute für das neue Jahr 2023!



Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2023 wünscht der Verein BuNT



# CHRISTBAUMABHÖLUNG

EIN SERVICE DER GEMEINDE

BLUMAU-NEURISSHÖF

Die Gemeinde Blumau-Neurisshof bietet ihren Bürger\*innen auch heuer wieder das Service der kostenlosen Christbaumentsorgung an. Bitte achten Sie darauf, dass der Baum dafür frei von Schmuck und Lametta ist.

Die Christbaumabholung findet von **3. bis 28. Jänner 2023** statt.

Die Sammelstellen sind in beiden **Ortsteilen mit entsprechenden Hinweisschildern gekennzeichnet.**

## Ab ins Gelbe

NEU im Gelben Sack: VERPACKUNGEN AUS METALL UND ALUMINIUM

Gelber Sack und Gelbe Tonne in NÖ können bald mehr: denn mit 1.1.2023 können alle Verpackungen außer Glas und Papier über die gelben Behälter entsorgt werden. Das bringt ein einheitliches System niederösterreichweit und mehr Wertstoffe für den Recycling-Kreislauf. Weitere Informationen finden Sie jederzeit unter [www.insgelbe.at](http://www.insgelbe.at).



### Was kommt ab 1.1.2023 ins „Gelbe“?

Alle Verpackungen, außer Glas und Papier, kommen in den Gelben Sack oder in die Gelbe Tonne. Das sind z.B.

- Kunststoffverpackungen Hohlkörper (z.B. PET-Flaschen, Shampooflaschen)
- Verpackungen aus Kunststoff (z.B. Joghurtbecher, Wurst- und Käseverpackung)
- NEU: Verpackungen aus Metall und Aluminium (z.B. Getränke- und Konservendosen, Kronkorken)
- Verpackungen aus Materialverbund (z.B. Getränkekartons, Chipsverpackungen)
- Verpackungen aus Styropor (z.B. bei Elektronik-Geräten)

### Änderungen bei den Altstoffsammelinseln (ASI)

Da Verpackungen aus Metall und Aluminium ab 1.1.2023 im Gelben Sack oder der Gelben Tonne gesammelt werden, und sich dadurch die Sammlung für die Bevölkerung erleichtert, zieht der GVA Baden die Metallverpackungscontainer bei den Altstoffsammelinseln (ASI) in den ersten Wochen des neuen Jahres ein. Die Container für die Weiß- und Buntglasverpackungen bleiben weiterhin stehen.

#### Standorte:

- Kasinostraße 4
- Dr. Erich Loitzl Straße
- Heidegasse 21
- Koloniestraße 6
- Feuerwehrstraße 4
- Hauptstraße 10 bei Altstoffsammelzentrum
- Kasernenstraße / Eulenweg

Weitere Infos finden Sie jederzeit online unter [www.gvabaden.at](http://www.gvabaden.at)



### SAMMELSTELLEN: NEURISSHÖF:

- SPORTPLATZ
- MÜLLINSEL KLONIESTR.
- PARKPLATZ KINDERGARTEN NEURISSHÖF
- EINFAHRT WERKSTR.
- KREUZUNG JOSEF HOLZINGERSTR./JOSEF HEBENSTREITSTR.
- KREUZUNG HEIDEGASSE/HUGO WOLLNERSTR.

### Blumau:

- MÜLLINSEL DR. E. LOITZL STRASSE
- MÜLLINSEL KASINOSTR.
- KREUZUNG HAUPTALLEEE/GLEISWIESENSTR.
- NEUE HEIMAT, WIESE BEI MÜLLINSEL

# FEST FÜR JUBILARINNEN UND JUBILARE

## GEMEINDE LUD ZUR GEMEINSAMEN FEIER IN DEN KOLLERSAAL

Zum gemeinsamen Fest lud Bürgermeister René Klimes am 19. November in den Kollersaal, um den „runden“ und „halbrunden“ Geburtstagkindern der 2. Jahreshälfte gemeinsam mit Vizebürgermeisterin Claudia Mozelt, GGR Manuela Mozelt, GGR Dorina Sommer, GGR Andrea Komzak, GR Tanja Hametner und GR Maria Lenk zu gratulieren. Bei Brötchen, Kaffee und Kuchen und natürlich dem geselligen Miteinander verging der Nachmittag wie im Flug. Über ein Ehrengeschenk der Gemeinde und persönliche Glückwünsche freuten sich



Johanna Rottensteiner, 75. Geb.



Eva Streithofer, 75. Geb.



Brigitte Mayerhofer, 75. Geb.



Ferdinand Gaitzenauer, 75. Geb.



Elfriede Haas, 80. Geb.



Gottfried Reischer, 80. Geb.



Elfriede Steiner, 85. Geb.

# DV Service GmbH



**Heizungstechnik**  
**Gas Wasser Sanitär**  
**Leck Ortung**

02628 / 93 0 82

office@dv-service.at

Querstraße 4

2601 Sollenau

www.dv-service.at



Erik Bauer



Daniel Jahn



Luna Maria Kovacs

## FRÜHE HILFEN

### FAMILIENBEGLEITUNG ALS KOSTENFREIES ANGEBO♥T

Das Leben mit einem Kind bringt viel Freude, kann aber manchmal auch verunsichern und herausfordern.

Die Familienbegleitung der Österreichischen Gesundheitskasse ist für Sie da, wenn zum Beispiel:

- in der Schwangerschaft unerwartete Veränderungen auftreten.
- Ihr Baby/Kind mehr Aufmerksamkeit braucht.
- Fragen zur Entwicklung und Versorgung Ihres Kindes auftreten.
- Veränderungen in den Beziehungen

innerhalb der Familie entstehen.

- Ein Familienmitglied besondere Unterstützung benötigt.

Die Familienbegleitung unterstützt Sie und Ihre Familie kostenfrei dabei, die richtige Hilfe zu bekommen. Einfach melden (Mo-Do, 8.00-12.00 Uhr)!

Hotline: 0664 88 60 21 20

sabine.pintsuk@argef.at

Die Familienbegleiter\*innen besuchen Sie gerne zu Hause oder auf Wunsch auch in anderen Räumlichkeiten: Herzog-Leopold-Str. 16/2, 2700 Wr. Neustadt

## DER WOHNSCHIRM

### BM Soziales, Gesundheit, Pflege, Konsumentenschutz

#### Was ist der WOHSCHIRM?

Der WOHSCHIRM schützt vor Wohnungsverlust: Er bietet kostenlose Beratung und finanzielle Hilfe bei Mietschulden, die seit dem 1. März 2020 entstanden sind.

#### Welche Voraussetzungen müssen für eine Unterstützungsleistung erfüllt sein?

- Hauptwohnsitzmeldung in Österreich
- Mietschulden, die nicht selbst beglichen werden können und die seit dem 1. März 2020 entstanden sind.

Wie kann der WOHSCHIRM in An-

spruch genommen werden?

Ob eine Unterstützungsmöglichkeit besteht, wird in einem kostenlosen Beratungsgespräch in einer anerkannten Beratungseinrichtung ermittelt.

#### Wo erhalte ich Beratung?

Insgesamt gibt es in Österreich 28 Anlaufstellen, verteilt auf alle Bundesländer. Die für die jeweilige Region zuständige Beratungsstelle und weitere Informationen sind online auf [wohnschirm.at](http://wohnschirm.at) abrufbar.

#### Geboren wurde:

Ylvi Theodora Edeltraud  
Farkas  
Erik Bauer  
Daniel Jahn  
Luna Maria Kovacs

#### Wir gratulieren unseren JubilarInnen

##### 75. Geburtstag:

Erich Popowitsch  
Brigitte Mayerhofer  
Ferdinand Gaitzenauer  
Irene Heist  
Eva Streithofer  
Johanna Rottensteiner

##### 80. Geburtstag:

Werner Hammermüller  
Gottfried Reischer  
Elfriede Haas

##### 85. Geburtstag:

Susanne Prenner  
Ludmilla Mösinger  
Johann Heissenberger  
Elfriede Steiner

##### 60 Ehejahre:

Anna und Johann Eder

Die Gemeinde  
gratuliert herzlich!

#### Wir nehmen Abschied von:

Johanna Gerdenits  
Walter Mayerhofer  
Elisabeth Rott  
Elfriede Hermann  
Norbert Vanatka  
Emma Toman  
Karl Schlager

Wir werden unseren  
Verstorbenen ein ehrendes  
Andenken bewahren.

# GEMEINSCHAFT ERLEBEN

## VERANSTALTUNGEN VON DEZEMBER 2022 bis März 2023

### DEZ

20.12.	Info-Veranstaltung über die Neue Mittelschule Teesdorf, ebendort, 18 Uhr
21.12.	Tag der offenen Tür, Neue Mittelschule Teesdorf, 8.30 – 12 Uhr
31.12.	Silvesterhütte der Freiwilligen Feuerwehr, ADEG Parkplatz, 10 – 13 Uhr

### JÄN.

13.1.	Kostenloser Energieberatertag mit Voranmeldung, Gemeindeamt, 9 – 16 Uhr
20.1.	Neujahrsempfang, Kollersaal, 18.30 Uhr
21.1.	Tanzshow, Kinderfreundeheim, 15 Uhr
29.1.	Landtagswahl in allen Sprengeln

### MÄRZ

25.3.	Stopp Littering, Treffpunkt Bauhof, 9 Uhr
-------	---

### APRIL

1.4.	Ersatztermin Stopp Littering, Treffpunkt Bauhof, 9 Uhr
8.4.	Osterstandl der PUL, ADEG-Parkplatz, 10 Uhr
29.4.	Tag des Blumauer Sports

### MAI

5.5.	Lastkrafttheater, Park Neurißhof
------	----------------------------------

## DER GVA BADEN INFORMIERT:

Die **Biotonnenentleerung** wird in der Gemeinde Blumau-Neurißhof ab Jänner 2023 von Dienstag auf Mittwoch verschoben. Durch Feiertage kann es zu Verschiebungen der Abfuhrtage kommen! Dies ist allerdings bereits in Ihrem Abfuhrplan berücksichtigt.

Bei Fragen zur Mülltrennung erhalten Sie telefonische Beratung unter 02234/74151 durch GVA-Abfallberater\*innen von Mo-Fr 8:00–12:00 Uhr und zusätzlich auch am Abfallberatungstelefon Di 15:00–18:00 Uhr und Fr 12:00–13:00 Uhr. Bei schriftlichen Anliegen steht das Abfallberater\*innenteam unter [abfallberatung@gvabaden.at](mailto:abfallberatung@gvabaden.at) zur Verfügung. Weitere Informationen finden Sie jederzeit online unter [www.gvabaden.at](http://www.gvabaden.at)

## Müllabfuhr DEZ. bis März

**Biomüll:** 20.12.2022, 4.1., 18.1., 1.2., 15.2., 1.3., 15.3., 29.3.,

**Gelbe Tonne:** 22.12.2022, 5.1., 12.1., 19.1., 26.1., 2.2., 9.2., 16.2., 23.2., 2.3., 9.3., 16.3., 23.3., 30.3.

**Gelber Sack:** 23.12.2022, 20.1., 17.2., 17.3.

**Restmüll:** 23.12.2022, 20.1., 17.2., 17.3.

**Altpapier:** 24.1., 28.3.

**Aschentonne:** 23.12.2022, 20.1., 17.2., 17.3.

# ZAHNMEDIZINER

WOCHENENDE UND FEIERTAGE VON DEZ. bis MÄRZ.  
JEWEILS VON 9:00 bis 13:00 Uhr

17./18.12.	Dr. Walter HACKER, Wiener Str. 3, 2486 Pottendorf, Tel. 02623 73585
24.-26.12.	Dr. Christine REISENBAUER, A. Hofmann-Gasse 1-5/2/3, 2511 Pfaffstätten, Tel. 02252 85118
31.12./1.1.	Dr. Franz BIRNBAUER, Hauptplatz 16/1/4, 2700 Wr. Neustadt, Tel. 02622 22621
6.-8.1.	Dr. Johannes WITKOWITZ-FORSTER, Albertstr. 6, 2560 Berndorf, Tel. 02672 82294 Dr. Astrid SCHRÖCKER, Brunnergasse 1-9/4/5, 2380 Perchtoldsdorf, Tel. 01 8694192
14./15.1.	Dr. Sylvia AIXBERGER-KRAUS, Hauptstr. 24, 2540 Bad Vöslau, Tel. 02252 76574
21./22.1.	Dr. Johannes WITKOWITZ-FORSTER, Albertstr. 6, 2560 Berndorf, Tel. 02672 82294
28./29.1.	Dr. Petra Caroline STANGL-PUSCH, Hauptplatz 11, 2563 Pottenstein, Tel. 02672 88826
4./5.2.	Dr. Sylvia AIXBERGER-KRAUS, Hauptstr. 24, 2540 Bad Vöslau, Tel. 02252 76574
11./12.2.	Dr. Johannes WITKOWITZ-FORSTER, Albertstr. 6, 2560 Berndorf, Tel. 02672 82294 Dr. Robert WOJTEK, Schremsgasse 10, 2380 Perchtoldsdorf, Tel. 01 8657777
18./19.2.	Dr. Barbara Emilie SCHMID-RENNER, Heiligenkreuz 45, 2532 Heiligenkreuz, Tel. 02258 8580
25./26.2.	Dr. Petra Caroline STANGL-PUSCH, Hauptplatz 11, 2563 Pottenstein, Tel. 02672 88826
4./5.3.	Dr. Johannes WITKOWITZ-FORSTER, Albertstr. 6, 2560 Berndorf, Tel. 02672 82294
11./12.3.	Dr. Felicia BURGER, Badgasse 1, 2552 Hirtenberg, Tel. 02256 65828
18./19.3.	Dr. Sylvia AIXBERGER-KRAUS, Hauptstr. 24, 2540 Bad Vöslau, Tel. 02252 76574
25./26.3.	Dr. Barbara Emilie SCHMID-RENNER, Heiligenkreuz 45, 2532 Heiligenkreuz, Tel. 02258 8580

## FUNDGEGENSTÄNDE AM GEMEINDEAMT ABHOLEN:

- Smartphone
- diverse Schlüssel
- roséfarbene Brille
- EarPods
- Bankomatkarte

## IMPRESSUM

### MEDIENINHABER UND HERAUSGEBER:

Bgm. René Klimes für die  
Gemeinde Blumau-Neurißhof,  
Anton Rauchplatz 4a, 2602  
Blumau-Neurißhof,  
Tel. 02628 48290/0  
gemeinde@  
blumau-neurisshof.gv.at

### LAYOUT & PRODUKTION:

Baden Media GmbH, Am  
Heiglteich 21, 2500 Baden  
Tel. 0664 9998610, s.pohl@  
baden-media.at

# ApOtheKENKALENDER

WOCHENENDE UND FEIERTAGE VON DEZEMBER 2022 bis FEB. 2023

11. UND 17. DEZ.	Marien-Apotheke, Schutzengel-Apotheke und Apotheke „Zum heilsamen Brunnen“
18. UND 24. DEZ.	Aktiv-Apotheke, Kur-Apotheke und Trumau Apotheke
25. DEZ.	Aeskulap-Apotheke und Apotheke „Zum Erlöser“
26. DEZ.	Heiligen Geist-Apotheke und die apoteeke in teesdorf
31. DEZ.	Aeskulap-Apotheke und Apotheke „Zum Erlöser“
1. Jän.	Landschafts-Apotheke und Schloss-Apotheke
6. Jän.	Aktiv-Apotheke, Kur-Apotheke und Trumau Apotheke
7. Jän.	Aeskulap-Apotheke und Apotheke „Zum Erlöser“
8. UND 14. Jän.	Landschafts-Apotheke und Schloss-Apotheke
15. UND 21. Jän.	Heiligen Geist-Apotheke und die apoteeke in teesdorf
22. UND 28. Jän.	Triesting-Apotheke, Apotheke zur Weilburg und Paracelsus-Apotheke
29. Jän.	Heilquell-Apotheke, Engel-Apotheke, Unsere Sonnenscheinapotheke
4. FEB.	Heilquell-Apotheke, Engel-Apotheke, Unsere Sonnenscheinapotheke
5. UND 11. FEB.	Aktiv-Apotheke, Kur-Apotheke und Trumau Apotheke
12. UND 18. FEB.	Aeskulap-Apotheke und Apotheke „Zum Erlöser“
19. UND 25. FEB.	Landschafts-Apotheke und Schloss-Apotheke
26. FEB.	Heiligen Geist-Apotheke und die apoteeke in teesdorf

Adressen und Telefonnummern:

- Aeskulap-Apotheke, Pfaffstätten, Mühlgasse 1, Tel. 02252 21110
- Aktive-Apotheke, Tribuswinkel, Pfarrgasse 11, Tel. 02252 85538
- Apotheke „Zum Erlöser“, Bad Vöslau, Hochstraße 25, Tel. 02252 76285
- Apotheke „Zur heiligen Dreifaltigkeit“, Berndorf, Hainfelderstr. 14, Tel. 02672 82224
- Apotheke „Zur Weilburg“, Baden, Weilburgstraße 2, Tel. 02252 48403
- Apotheke „Zum heiligen Antonius“, Pottenstein, Hainfelderstr. 5, Tel. 02672 82426
- Hl. Geist-Apotheke, Baden, Hauptpl. 6, Tel. 02252 48569
- Heiquell-Apotheke, Baden, Antonsgasse 1, Tel. 02252 87125
- Engel-Apotheke, Traiskirchen, Dr. Karl Renner-Platz 3, Tel. 02252 526270
- Kur-Apotheke, Bad Vöslau, Badner Straße 12, Tel. 02252 70406
- Landschafts-Apotheke, Baden, Hauptpl. 13, Tel. 02252 86315
- Marien-Apotheke, Baden, Leesdorfer Hauptstraße 11, Tel. 02252 87147
- Paracelsus-Apotheke, Enzesfeld, Schimmelgasse 2, Tel. 02256 81242
- die apoteeke in teesdorf, Teesdorf, Wiener Neustädterstraße 32b, Tel. 02253 80540
- Schloss-Apotheke, Kottlingbrunn, Wiener Neustädterstraße 20, Tel. 02252 74960
- Schutzengel-Apotheke, Möllersdorf, Karl Adlitzer-Straße 33a, Tel. 02252 54202
- Apotheke „Zum heilsamen Brunnen“, Leobersdorf, Südbahnstr. 7, Tel. 02256 62359
- „Unsere Sonnenscheinapotheke“, Bad Vöslau, Industriestraße 12, Tel. 02252 251581
- Triesting-Apotheke, Oberwaltersdorf, Fabriksstraße 15–17, Tel. 02253 8860
- Trumau-Apotheke, Trumau, Dr. Karl-Renner-Platz 1, Tel. 02253 21627

# PRAKTISCHE ÄRZTE

WOCHENENDE UND FEIERTAGE VON DEZ BIS MÄRZ.

17./18.12.	Dr. Edwin NEUBER, Inselweg 1, 2492 Eggendorf, Tel. 02622 73270
14./15.1.	Dr. Jochen RAUSCH, Hauptstraße 33 2603 Felixdorf, Tel. 02628 62243
21./22.1.	Dr. Birgitta GISPERG, Badenerstraße 19, 2751 Matzendorf-Hölles
28./29.1.	Dr. Edwin NEUBER, Inselweg 1, 2492 Eggendorf, Tel. 02622 73270
11./12.2.	Dr. Lydia SCHUSTER, Untere Feldgasse 1 2492 Eggendorf, Tel. 02622 73314
18./19.2.	Dr. Stefanie HEISSENBERGER, Kirchenplatz 3, 2493 Lichtenwörth
25./26.2.	Dr. Fahima CICO, Hauptplatz 1, 2601 Sollenau
4./5.3.	Dr. Ileana DUDAS-MECLES, Hauptplatz 1 2604 Theresienfeld, Tel. 02622 71245
11./12.3.	Dr. Lydia SCHUSTER, Untere Feldgasse 1 2492 Eggendorf, Tel. 02622 73314
18./19.3.	Dr. Jochen RAUSCH, Hauptstraße 33 2603 Felixdorf, Tel. 02628 62243

## WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Ihre Servicenummern

**Abwasserverband:** 02253 7519  
**Abfallwirtschaftsverband:** 02234 74151 vormittags  
**Autowrackentsorgung Wendelin:** 0699 10888260  
**BH Baden:** 02252 9025-0  
**Caritas Sozialstation Leobersdorf:** 02256 63639  
**EVN Störung:** 02622 26880  
**Hilfswerk:** 02252 790777  
**Kanal-Alarmtelefon:** 0664 4103073  
**Lebenshilfe:** 48251  
**Pfarr Günselsdorf:** 02256 63325  
**Polizei Günselsdorf:** 059133 3306  
**Schwarzes Kreuz (Soldatenfriedhof):** 01 5123769  
**Tierkörperverwertung Tulln:** 02272 64271  
**Tierheim Baden:** 02252 42110  
**Telekom Störung:** 11120  
**Vergiftungszentrale:** 01 4064343  
**Volkshilfe:** 0676 86762602  
**Wasserleitungsverband:** 02252 76273

**Hinweis:** Seit 1.7.2019 umfasst der kassenärztliche Wochenend- und Feiertagsdienst ausschließlich die Zeit zwischen 8:00 Uhr und 14:00 Uhr. Bitte vereinbaren Sie in jedem Fall einen Termin!

**Außerhalb dieser Zeiten wenden Sie sich bitte telefonisch an die Gesundheitshotline 1450, in lebensbedrohenden Situationen an die Rettung 144 und in der Nacht von 19:00 bis 7:00 Uhr an den NÖ Ärztedienst 141.**

Tagesaktuelle Dienste der praktischen Ärzte in Ihrem unmittelbaren Umkreis:  
[www.141.at/noe/suche.html](http://www.141.at/noe/suche.html)

### Notruf-Nummern

**122** Feuerwehr

**133** Polizei

**144** Rettung



01 02



03



05



04



06



07



08



09

## Blumau-Neurißhof erleben

**01 - 03** Beim **Fitmarsch** der Gemeinde freuten sich folgende Teilnehmer\*innen über Geschenke: Schnellster Läufer: Scheifinger Jürgen, die fittesten Geher: Männer: 1. Erwin Möisinger 2. Hans Peter Berger 3. Michael Strnad Frauen: 1. Christa Feiertag 2. Patricia Feucht und 3. Lena Berger sowie die Kinder Fabio, Lara, Tobias, Benjamin, und Noah.

**04** Den **60er** feierte unsere **Landtagsabgeordneter Josef Balber** mit einem überaus herzlichen Fest bei dem ihm auch unser Bürgermeister René Klimes alles Gute wünschte und aus tiefstem Herzen gratulierte.

**05** Der **Weltspartag** stand auch in der **Raiffeisen-Bankstelle Günselsdorf** mit frisch in der Filiale gebackenen Äpfeln im Schlafrock, knackigen Äpfeln zum sofortigen Genuss und Apfelspalten-Splittern ganz im Zeichen der gesunden Nachhaltigkeit. Und auch die Kleinsten freuten sich über Geschenke, womit der Weltspartag allen Freude machte. Im Bild Bürgermeister René Klimes und Vizebürgermeisterin Elisabeth Roggenland mit dem Bankstellenteam rund um Daniela Kurz.

**06** 17 Teilnehmer\*innen haben den „Natur im Garten“ Lehrgang „**Ökologische Grünraumpflege**“ sehr erfolg-

reich abgeschlossen. Unter ihnen: Armin Markovits aus Blumau-Neurißhof, der nun über umfassendes Fachwissen in Sachen ökologischer Pflege von Wiesen, Bäumen, Sträuchern, Staudenbeeten, aber auch über Bauten wie z.B. Wege, Zäune bzw. spezielle Grünräume verfügt. Die Gemeinde gratuliert herzlich.

**07** Zum „**Jazz & Swing Abend**“ mit Hans Czettel (Keyboard & Vocal) und Manfred Spies lud die Gemeinde Blumau-Neurißhof in den Kollersaal, der stimmig herausgeputzt Lust auf den musikalischen Abend machte. Dazu wurde Fingerfood und jede Menge gute Laune serviert.

**08** Mit der Überreichung der letzten **11 Schlüssel** wurde das **Wohnquartier** an die neuen Mieter\*innen übergeben. Eine Erfolgsgeschichte fand damit seinen krönenden Abschluss.

**09** Zum **Zauberworkshop** lud die Gemeinde Blumau-Neurißhof mit Magier Illusion Kinder von 5 bis 12 Jahren in den Kollersaal und durften sich über reges Interesse freuen. Kein Wunder, denn neben vielen Tipps und Tricks, wie man Familie und Freunde verblüffen kann, gabs auch eine Zauberurkunde, die den kleinen Zauberlehrlingen bescheinigte, dass sie des Zauberstabs mächtig sind.